

18-25 * MAERZ * 2015



WWW.KURZFILMWOCHE.DE



INTER SHORT
NATIONALE
KURZFILM
WOCH FILM
REGENS
BURG WEEK

FILMGALERIE ————— OSTENTORKINO ————— W1 KULTURZENTRUM

TIMETABLE

🕒	FILMGALERIE	🕒	OSTENTOR	🕒	W1 - THEATERSAAL	🕒	ANDERSWO
MITTWOCH / Wednesday / 18.03.							
		19 h	ERÖFFNUNGSFEIER & FILME			22 h	KINOKNEIPE: THE BOOOM GOES ON!
		22 h	ERÖFFNUNGSFILMPROGRAMM				
DONNERSTAG / Thursday / 19.03.							
18 h	DT. WETTBEWERB 1			18.30	ERÖFFNUNG	19 h	HFKM
20 h	DT. WETTBEWERB 2	19 h	INT. WETTBEWERB 7	19 h	REBELLION 1	20 h	LEERER BEUTEL KONZERT: THE DRAKE'S PROGRESS
22 h	INT. WETTBEWERB 6	21 h	INT. WETTBEWERB 2	21 h	REBELLION 2		
FREITAG / Friday / 20.03.							
18 h	DT. WETTBEWERB 3	19 h	INT. WETTBEWERB 3	19 h	REBELLION 3	20 h	W1-CAFE: POETRY
20 h	DT. WETTBEWERB 4	21 h	INT. WETTBEWERB 4	21 h	REBELLION 4	22 h	ZÜNDFUNKPARTY
22 h	ZÜNDFUNKPARTY	23 h	SEXY SHORTS			22 h	KINOKNEIPE: DANKE! GERNE!
SAMSTAG / Saturday / 21.03.							
14 h	KINDERPROGRAMM					10 h	WORKSHOP: FOUND FOOTAGE
16 h	JUFINALE	17 h	INT. WETTBEWERB 7	17 h	VAE 1	18 h	W1: CRYPTOPARTY
18 h	BAYERNFENSTER	19 h	INT. WETTBEWERB 6	19 h	VAE 2		
20 h	CMV - SIMON ELLIS	21 h	INT. WETTBEWERB 5	21 h	VAE 3		
22 h	INT. WETTBEWERB 3	23 h	HORRORPROGRAMM			23 h	KINOKNEIPE: LOLEK+BOLEK
SONNTAG / Sunday / 22.03.							
14 h	JUFINALE			14 h	CAPTURE THE SCREEN	10 h	WORKSHOP KINDER
16 h	DT. WETTBEWERB 4	17 h	INT. WETTBEWERB 8	17 h	REBELLION 2	11 h	KURZFILMBRUNCH
18 h	DT. WETTBEWERB 3	19 h	INT. WETTBEWERB 2	19 h	REGIONALFENSTER 1	11.30	STADTFÜHRUNG
20 h	CMA - CLAUDI LÖSER	21 h	INT. WETTBEWERB 1	21 h	REGIONALFENSTER 2		
22 h	INT. WETTBEWERB 4						
MONTAG / Monday / 23.03.							
18 h	DT. WETTBEWERB 1						
20 h	DT. WETTBEWERB 2	19 h	INT. WETTBEWERB 5	19 h	REBELLION 1		
22 h	INT. WETTBEWERB 8	21 h	INT. WETTBEWERB 1	21 h	REBELLION 6		
DIENSTAG / Tuesday / 24.03.							
18 h	REGIONALFENSTER 1					19 h	W1: OPEN HOUSE FORUM
20 h	REGIONALFENSTER 2			19 h	REBELLION 6		
22 h	BAYERNFENSTER	21 h	PLATTENFILME	21 h	REBELLION 5	22 h	KINOKNEIPE AFTERSHOW
MITTWOCH / Wednesday / 25.03.							
18 h	VAE 1			19 h	STUDENTENPROGRAMM		
20 h	VAE 2	19 h	PREISVERLEIHUNG	21 h	REBELLION 5	22 h	KINOKNEIPE: SAI LO
22 h	VAE 3	22 h	PREISTRÄGERFILME				
DONNERSTAG / Thursday / 26.03.							
		17 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE				
20 h	PREISTRÄGERFILME	19 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE				
22 h	PREISTRÄGERFILME	21 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE				
FREITAG / Friday / 27.03.							
20 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE						
22 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE						

LEGENDE
LEGEND

Int. Wettbewerb = International Competition // Dt. Wettbewerb = German Competition //
Bayernfenster = Window to Bavaria // Regionalfenster = Window to the Region //

FÖRDERER



SPONSOREN



MEDIENPARTNER



TECHNIKPARTNER



INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION	11
GRUSSWORTE / Greetings	12
ERÖFFNUNGSPROGRAMM / Opening Program	15
INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition	17
DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition	37
BAYERNFENSTER / Window to Bavaria	49
BR-KURZFILMNACHT / BR-Short-Film-Night	55
REGIONALFENSTER / Window to the Region	57
AUSSTELLUNG COMFORTABLE PROTEST / Exhibition Comfortable Protest	62
REBELLION	63
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE / Focus on United Arab Emirates	77
FOTOAUSSTELLUNG VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE / Exhibition United Arab Emirates	85
CMA SIMON ELLIS & CMV CLAUDI LÖSER	87
PLATTENFILME & POETRY IN MOTION	93
KURZFILM&SCHULE / Shortfilm&Class	99
KINDERPROGRAMM / Kids Program	100
FILMWERKSTATT FÜR KINDER / Workshop for Kids	101
JUGENDPROGRAMM / Best of Jufinale	102
HFKM - SOUND OF SILENTS	105
HORRORPROGRAMM: OUT OF CONTROL / Horror Program	109
SEXY SHORTS	110
STUDENTENPROGRAMM: IN AQUA VERITAS / Students Program	112
OPEN HOUSE FORUM & FOUND FOOTAGE WORKSHOP	114
CRYPTOPARTY – BINARY KITCHEN	115
KURZFILMBRUNCH / Short Film Brunch	116
ERÖFFNUNGSBAND, FESTIVALCLUB, CAPTURE THE SCREEN, STADTFÜHRUNG / Opening Band, Festival Club, Capture the Screen, City-Tour	118
PREISE / Awards	119
ANZEIGENKUNDEN / RESTAURANTS / HOTELS	120
DANKE / Thanks	121
INDEX	122
ORGANISATION	124

Nie mehr im falschen Film!

Erfahren Sie in epd Film alles über die guten Filme und wie Sie sie finden: epd Film bietet Filmkritiken, Themenspecials, Porträts, DVD- und TV-Tipps, Interviews und Festivalberichte.



Jetzt 3 Ausgaben für nur 9,90 € testen (40 % Rabatt) und In-Ear-Headset sichern!*



epd Film ist erhältlich im Abo, am Kiosk, online und als App für alle Tablets und Smartphones.

Gleich bestellen! Telefon: 069 - 580 98 191, www.epd-film.de, E-Mail: kundenservice@gep.de oder Coupon einsenden: epd Film, Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt; Fax: 069-580 98 226

Ja, ich möchte 3 Ausgaben epd Film für 9,90 € mit dem In-Ear-Headset bestellen.*

Vorname	Nachname	PLZ Ort
Straße Hausnummer		Telefon (für telefonische Befragung)
Datum Unterschrift		430-15 AZ-Mediengp

* Das In-Ear-Headset erhalten Sie dann zusätzlich, wenn Sie uns dazu berechtigen, nach Ablauf des Bezugs telefonisch nach Ihrer Meinung zum Inhalt zu fragen. Eine Belehrung über Ihr Widerrufsrecht erhalten Sie in der Auftragsbestätigung und unter www.epd-film.de/agb §6

VERANSTALTUNGSORTE / VENUES

Festivalzentrum / Festivalcenter

Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Infocounter / Filmgalerie, Leerer Beutel

1. Stock im K3 / 2nd Floor left
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
19. – 24.03., 12 – 18 Uhr // 25.03., 12 – 15 Uhr

Festivalcafé / Foyer, Filmgalerie, Leerer Beutel

1. Stock / 2nd Floor
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // 19. – 26.03. // 11 – 24 Uhr

FESTIVALKINOS / CINEMAS

Filmgalerie im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Ostentor-Kino

Adolf-Schmetzer-Str. 5, 93055 Regensburg

W1 – Zentrum für junge Kultur

Weingasse 1, 93047 Regensburg

FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

Villastraße neben Ostentor-Kino

mit Bierzeltwintergarten und musikalischen Rahmenprogramm
täglich, 16.30 – 4.00 Uhr

AUSSTELLUNGEN / EXHIBITIONS

Ausstellung Vereinigte Arabische Emirate:

Fotografien von Reem Falaknaz

19. – 25.03. // W1 – Zentrum für junge Kultur, Treppenhaus

Ausstellung Comfortable Protest

19. – 25.03. // W1 – Zentrum für junge Kultur, Galerie

PARTYS & KONZERTE / PARTY & CONCERTS

Gerwin Eisenhauer's BOOOM im Ostentor-Kino

Mi, 18.03., ab 19 Uhr / während der Eröffnungsfeier

Zündfunkparty im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // Fr, 20.03., 22 – 4 Uhr

RESERVIERUNG & PROGRAMMINFO / RESERVATIONS & INFORMATION

Ab Anfang März: Montag bis Freitag, 10 – 17 Uhr

Während des Festivals: täglich von 12 – 17 Uhr

Abholung vorbestellter Karten:

spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung im jeweiligen Kino

Tel: +49 941 2984563

mail: karten@kurzfilmwoche.de

EINTRITTSPREISE / TICKETS

Einzelkarte: 8 Euro / ermäßigt: 6 Euro

Kinderkino: 3 Euro

Plattenfilme: 10 Euro (nur VVK im Ostentor-Kino)

Sound of Silents (Stummfilme an der HfKM): 10 Euro

Zündfunkparty: 10 Euro

Festivaldauerkarte: 40 Euro (inklusive Festivalkatalog)

VERANSTALTER / PROMOTER

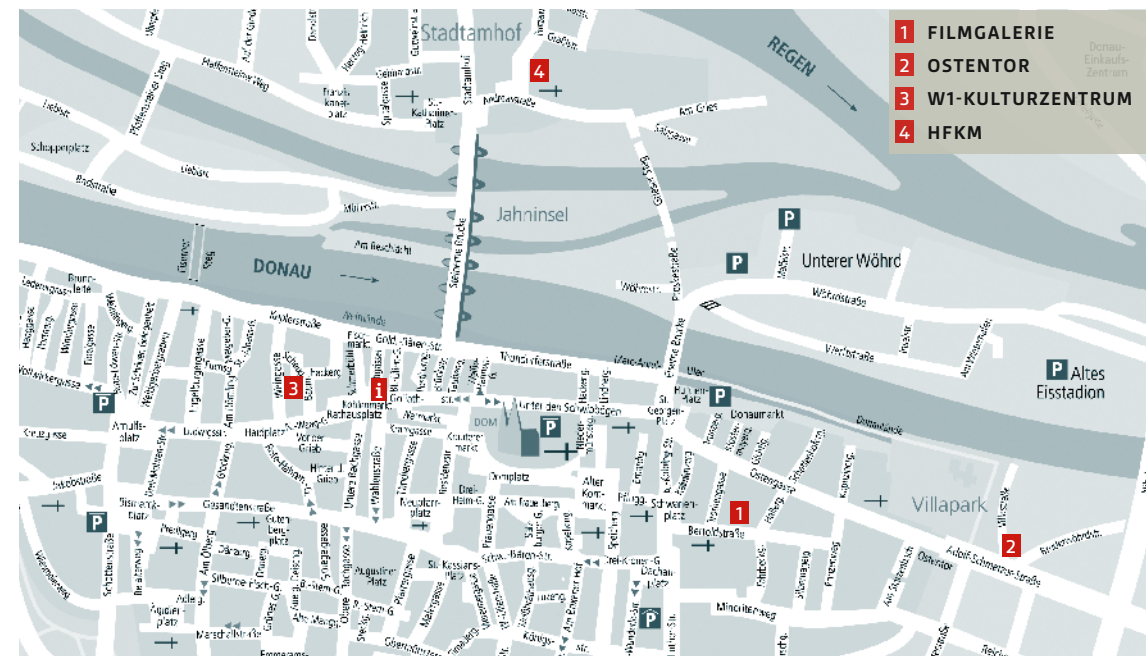
INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG

INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel.: +49 941 2984563

mail: info@kurzfilmwoche.de // www.kurzfilmwoche.de



Mit freundlicher Genehmigung der © Regensburg Tourismus GmbH / i = Informationen, Stadtführungen, Souvenirs: Tourist Information Regensburg, Altes Rathaus, Tel. (0941) 507-4410



Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE nun schon ein fester Bestandteil des Regensburger Kulturlebens. Sie hat sich sowohl in der regionalen und überregionalen als auch in der internationalen Filmszene einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Jahr für Jahr zieht sie Filmschaffende aus der ganzen Welt in unsere Stadt. Deshalb haben wir sie auch

endlich auf eine längerfristige vernünftige finanzielle Grundlage gestellt und die Förderung deutlich erhöht.

Die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE ist aus Regensburg nicht mehr wegzudenken. Sie ist für mich eines der unverwechselbaren Markenzeichen für das kulturelle Leben in unserer Stadt. Gerade deswegen freue ich mich sehr, dass sie trotz aller Internationalität ihre Verbundenheit zur Region nicht verloren hat und als „Regionalfenster“ speziell Filmemacherinnen und -machern aus Ostbayern die Möglichkeit gibt, sich – unabhängig von internationalen Kolleginnen und Kollegen – zu repräsentieren.

Auf internationaler Ebene stellen unter anderem im Länderschwerpunkt Filmemacherinnen und -macher aus anderen Ländern ihre Heimat vor. Quasi aus erster Hand bieten sie dem Publikum Einblicke in ihre Kulturen und helfen damit, gängige Klischees und Vorurteile abzubauen. Nachdem in den letzten Jahren zum Beispiel Griechenland oder der Libanon im Mittelpunkt standen, drehen sich die Kurzfilme in diesem Jahr rund um die Vereinigten Arabischen Emirate. Gerade mit der Wahl dieser Länderschwerpunkte, aber auch mit den Sonderthemen – in diesem Jahr das Thema „Rebellion“ – beweist das Festivalteam immer wieder ein feines Gespür für aktuelles Zeitgeschehen.

Mit diesen Themenschwerpunkten, aber auch mit allen anderen Filmvorführungen, Wettbewerben oder Workshops, bietet die 21. INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG ihrem Publikum eine interessante Mischung aus ernsten, aber auch witzigen Themen mit regionalem und überregionalem Bezug. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame Abende mit interessanten Filmvorführungen und anregenden Gesprächen und danke den Organisatoren ganz herzlich für ihr großartiges Engagement.

Joachim Wolberg
Oberbürgermeister



Ich begrüße alle Gäste herzlich zur 21. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHE REGENSBURG. Mit mehr als 8.000 Besuchern hat sie sich in den letzten Jahren zu einem der bestbesuchten Kurzfilmfestivals in Süddeutschland entwickelt. Das ist das Verdienst der Veranstalter, die mit ihrem Engagement zu einer lebendigen Filmfestivalkultur bei uns in Bayern beitragen und mit Sicherheit auch in diesem Jahr aus den fast 7.000 Einreichungen die spannendsten, besten und interessantesten Kurzfilme für ihr Publikum ausgesucht haben. Dafür danke ich ihnen im Namen der Staatsregierung ganz herzlich.

Die diesjährige Ausgabe der KURZFILMWOCHE hat als Länderschwerpunkt die Vereinigten Arabischen Emirate. Dieser Länderschwerpunkt lässt interessante und spannende Einblicke in eine Welt erwarten, die uns oft fremd erscheint, aber gerade in diesen bewegten Zeiten unsere größte Aufmerksamkeit und Sensibilität verlangt. Hierzu ist das Medium Film besonders gut geeignet, da es wie kein anderes Medium Stimmungen und Gefühle transportieren kann.

Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern eine wunderbare KURZFILMWOCHE in Regensburg sowie gute Unterhaltung bei einem ausgesuchten Festival-Programm und der spannenden Frage, welche Filme sich in den verschiedenen Wettbewerben durchsetzen und die Herzen des Publikums und der Jurys erobern können.

Ilse Aigner
Staatsministerin



Aufstand. Widerstand. Auflehnung. Rebellion! So kämpferisch lautet das Sonderthema der diesjährigen KURZFILMWOCHE, mit dem sich die Organisatoren so einiges vorgenommen haben. Und auch mit dem Länderschwerpunkt, der dieses Mal ein besonderes Augenmerk auf die Vereinigten Arabischen Emirate legt, beschäftigen sich die Filmbeiträge mit einem Thema, das durchaus Gewicht hat. Spannend wird sie allemal, die 21. Ausgabe des Festivals!

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“, meinte Hermann Hesse einst. Dass die Verantwortlichen diesen Spagat in jedem Jahr aufs Neue wagen, will ich Ihnen im Folgenden veranschaulichen: Knapp 7.000 Filmeinreichungen haben das Festivalteam im Vorfeld der diesjährigen Kurzfilmwochen-Edition erreicht. Die besten Kurzfilme werden ausgewählt und dann in den Wettbewerben gezeigt: Produktionen aus aller Welt sind so im Internationalen Wettbewerb zu sehen, während die hierzulande entstandenen Kurzfilme den Deutschen Wettbewerb bilden. Im Bayern- und Regionalfenster finden sich die besten regionalen und lokalen Kurzfilmproduktionen zusammengestellt. Und das stets aktuell und immer am Zahn der Zeit: Keiner der gezeigten Filme ist älter als zwei Jahre!

Es ist ein enormer Kraftakt, den das Team in vielen Stunden der Sichtungen, Besprechungen und für die Organisationsabläufe stemmt. Ich kann es nicht oft genug sagen und werde auch nicht müde dies zu tun: Vielen Dank an die Verantwortlichen und alle Mitwirkenden für diesen großartigen Einsatz, das unermüdliche Engagement und diese tolle Leistung für ein außergewöhnliches Regensburger Kultur-Format, die sich wirklich lohnt und von einem immer größer werdenden, begeisterten Publikum auch belohnt wird.

Wir dürfen uns freuen: Die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG geht vom 18. bis zum 25. März in eine neue Runde. Regensburg ist dann wieder im Filmfieber: Workshops für Jung und Alt, transmediale Projekte oder auch die legendären Plattenfilme und Poetry in Motion, fachspezifische Vorträge und Diskussionen und auch Videokunst-Installationen und -aktionen warten auf die regionalen, nationalen sowie zahlreichen internationalen Festivalbesucherinnen und -besucher.

Ich wünsche Ihnen, den Regensburgerinnen und Regensburgern, all unseren Gästen und allen begeisterten Kinogängerinnen und Kinogängern, eine spannende KURZFILMWOCHE 2015 und viele Kinostunden, die Sie staunen lassen. Nehmen Sie sich in diesen Tagen nicht allzu viel anderes vor: Es gilt, Filme zu schauen und das umfangreiche Rahmenprogramm zu genießen!

Eine wunderbare Kurzfilmwochenzeit wünscht Ihnen

Ihr Klemens Unger
Kulturreferent



Es ist wieder soweit! Die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG öffnet zum 21. Mal ihre Pforten. Bei knapp 7.000 Einreichungen – neuer Rekord! – hat die Festivalleitung um Insa Wiese und Phillip Weber den Überblick behalten und ein hervorragendes Programm zusammengestellt.

115 abwechslungsreiche Kurzfilme in vier verschiedenen Wettbewerben, Internationaler und Deutscher Wettbewerb, Bayern- sowie Regional-

fenster, warten darauf ihr Publikum zu entertainen!

Ob es ein Aufstand gegen die Eltern, gegen eine Religion oder Regierung ist, Ziel einer Rebellion – das diesjährige Festival-Sonderthema – ist immer dasselbe: die Befreiung von Bevormundung, von bestehenden Normen. Neben inneren, individuellen Kämpfen sind es aber vor allem die einer Gemeinschaft, hierzulande und weltweit, die durch mediale Berichterstattung Aufmerksamkeit erregen und Filmemacher mit Stoffen füttern. Wir können also gespannt sein, ob vielleicht die Proteste gegen Intoleranz in Deutschland oder gegen die Sparpolitik in Südeuropa in dem einen oder anderen Kurzfilm als Quelle der Inspiration verarbeitet sind.

Mit dem diesjährigen Schwerpunktland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, hat sich das Festival eine spannende Weltregion ausgewählt. Die junge Erbmonarchie ist unglaublich schnell an nationaler Identität, Einwohnern und Reichtum gewachsen! Das Tempo hat jedoch auch seine Schattenseite. Der Gegensatz zwischen Tradition und Moderne ist kaum in Einklang zu bringen, so dass sich die Föderation mehr und mehr den klassischen Problemen moderner Staaten ausgesetzt sieht. Die Kombination aus beiden Schwerpunkten verspricht brisante und interessante Kurzfilme auf dem Festival. Viel Spaß dabei!

Prof. Dr. Klaus Schaefer
Geschäftsführer FilmFernsehFonds Bayern

GRUSSWÖRTE

GREETINGS



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 21. AUSGABE DER KURZFILMWOCHEN

Das letzte Jahr hat mir gezeigt, dass sich das Fachpublikum allerorts auf verschiedenen Festivals der Frage nach der Erkennbarkeit der Herkunft eines Kurzfilms widmet. Ein Ergebnis dabei war, dass man die Filme aufgrund ihrer Machart nicht mehr lokalisieren kann, sondern ihr Inhalt und Stil entlarven ihre Generation. Hier kommen dann besonders die Generationen X und Y ins Spiel.

Beim Sichten der fast 7000 Einreichungen ist uns zunehmend aufgefallen, dass eine deutsche Produktion im Ausland spielen kann bzw. generell das Produktionsland oft nicht mehr mit dem Spielort übereinstimmt. Dies macht natürlich eine Lokalisierung der Herkunft eines Films umso schwieriger. Aber ist das überhaupt wichtig? Wichtig ist doch vielmehr die Frage, was die Filmemacher in jüngster Zeit bewegt und ob das den Gegebenheiten in der Gesellschaft entspricht resp. der Kurzfilm als Zeitdokument und als Spiegel der Gesellschaft fungieren kann. Das kurze Filmformat erweist sich tatsächlich als solcher, wenn man sich die dominanten Themen des Kurzfilmjahrgangs 2013/2014 ansieht: Klimawandel, veränderte Kommunikationswege (Internet, Facebook, Chat), Visum, Flucht und Abschiebung, Krieg und trotz allem auch die zeitlosen Familien- und Liebesdramen. Das Thema Leben im Alter war ebenfalls wieder von großer Bedeutung – gerade für die regionalen Filmemacher. Ganz zentral bei den deutschen Einreichungen war allerdings das Thema DDR und die Mauer. Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Mauerfall im November 2014 sein 25jähriges Jubiläum feierte. Dies haben wir zum Anlass genommen uns im Sonderprogramm REBELLION auch mit dem Protest und Widerstand in der DDR auseinanderzusetzen.

Das liest sich nun alles so, als ob der Kurzfilm nur ernst und traurig sei. Das kann er durchaus sein – aber keineswegs ausschließlich! In vielen Fällen durften wir ebenso herzlich lachen. Insgesamt zeigt sich doch, dass der Kurzfilm vor allem eines ist: vereinnahmend!

Die Vielseitigkeit des Kurzfilms wird in diesem Jahr wieder anhand von den vier verschiedenen Wettbewerben, den verschiedenen Sonderprogrammen wie REBELLION, den SEXY SHORTS, dem Kinder- und Jugendprogramm sowie dem Länderschwerpunkt Vereinigte Arabische Emirate deutlich gemacht.

Und kleine Highlights werden sicherlich der Besuch an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik und der „Ausflug“ nach Frankreich beim diesjährigen Kurzfilmbrunch sein. Workshops, Möglichkeiten zum Filmgespräch und Partys runden die Festivalwoche ab. Somit steht uns allen eine inspirierende, lehrreiche und tolle Festivalwoche bevor – ich wünsche viel Spaß!

WELCOME TO THE 21ST EDITION OF THE SHORT FILM WEEK!

During my visits to film festivals over the past year, I noticed that one often discussed question was the question of how to tell where a short film comes from. It is very difficult nowadays to pin down the origin of a film on the basis of the way it is made; instead the way a film is made and its content reveal much more about the age and generation of the filmmaker. This is especially true of generations X and Y.

While viewing the almost 7000 film entries, we increasingly noticed that a German production can play in a foreign country and generally that the producing country is not the same as the country where the film is actually made. This, of course, makes it more difficult to locate the origin of the film and filmmaker. But is that even important? What is much more important is what moves the filmmaker to make the film in the first place - and to what extent the short film mirrors our globalized societies. Indeed, the short film format lends itself very well to reflecting what is happening in society if you consider the short films of 2013/14: climate change, changes in the way we communicate (Internet, Facebook, Chat), war, visas, refugees, deportation, and in spite of everything else - the timeless dramas of love and family. Also the topic of aging was of great importance - especially to the regional filmmakers. A central theme found in the entries from Germany was the topic of the GDR and the Wall. A reason for this, of course, being the 25th anniversary of the "Fall of the Wall" in November 2014. In the special program REBELLION, we take up, among other things, the topics of protest and resistance in the GDR. The emphasis on these topics might lead one to the impression that the short film is only serious and sad. This can often be the case but certainly not the rule! There were many films that made us smile and laugh. One thing, however, is certain: These short films will captivate you! The many facets of the short film once again become apparent in the four competitions, the special programs REBELLION, SEXY SHORTS, the children and youth programs and this year's country focus: The United Arab Emirates. Additional highlights will be our guest performance at the College for Catholic Church Music and Musical Education and the 'visit' to France during this year's Short Film Brunch. Finally, rounding out the festival week will be film workshops, film discussions and parties. Once again the International Short Film Week in Regensburg is promising to be an inspiring, instructive and marvelous festival. I wish you all much fun and enjoyment!

BERLINER KURZFILMSZENE

BERLIN'S SHORT FILM SCENE

Eine Stadt. Eine Frage. Keine Antwort. Etwas Selbstreflexion kann eben nie schaden.

One city. One question. No answer.

Germany 2014, color, 3 min, OV
Director: Florian Dietrich // DW 2

HOSTIENFREVEL / HOST DESECRATION

Die Suche nach der Antwort auf ein ungelöstes religiöses Problem.

Research of the question to an unsolved religious problem.

Germany 2014, color, 13 min, OV
Director: Peter Kollross // RF 1

AL JARAH / THE NEIGHBOUR

Sarah zieht nach Dubai, um einen Neuanfang zu wagen, und lässt dabei ein einschneidendes Unglück hinter sich. Ihr Kontakt zu einer älteren Nachbarin bringt sie dazu, langsam die Qualen der Vergangenheit zu verarbeiten - bis ein unbedachter Moment das Verhältnis der zwei ungewöhnlichen Bekannten zu zerstören droht.

Sarah moves to Dubai to make a fresh start, leaving behind a tragedy that has scarred her for life. Her interactions with an elderly neighbor force her out of isolation, and she slowly confronts the torment of her past - until one careless act threatens to destroy the bond between these two unlikely acquaintances.

UAE 2013, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Nayla Al Khaja // VAE 1



BERLINER KURZFILMSZENE

HOSTIENFREVEL



AL JARAH

SCHNICK SCHNACK SCHNUCK



ABWERTUNGSKIT

VON FALTBOOTEN UND HERINGEN



T IS FOR TOILET

TELLING LIES

SCHNICK SCHNACK SCHNUCK

ROCK, PAPER, SCISSORS

Eine Baustelle in der Stadt. Während Autos langsam vorbeifahren, erhalten wir einen flüchtigen Einblick in die Unterwelt.

A construction site in a city. While cars are slowly moving, we get a glimpse into the underworld. Eventually.

Germany 2013, color, 4 min, no dialog
Director: Philipp Dettmer // BF

ABWERTUNGSKIT / DEVAL KIT – HOW TO LOWER YOUR RENT AND FIGHT GENTRIFICATION

Konsequent von Mietern angewandt, löst das Abwertungskit eine Preisspirale nach unten aus.

Consistently applied by renters, the depreciation-kit causes a price decline.

Germany 2009, b&w, 7 min, OV
Director: Margit Czenki // Rebellion 5

VON FALTBOOTEN UND HERINGEN

SPARROWS AND SNORKELS

Ivan trifft Paolo, der kleine Jonas trifft Ida, ein anderer Jonas trifft Sandra und Annina trifft Jonas – auf einem Campingplatz, an einem Fluss im Juli.

Ivan meets Paolo, little Jonas meets Ida, another Jonas meets Sandra and Annina meets Jonas – in July, at a campsite by a river.

Switzerland 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Elena Brotschi // Studentenprogramm

WELCOME

ERÖFFNUNGSPROGRAMM OPENING PROGRAM

MI / 18.03. / OSTENTOR / 22 UHR



TANGO

LOS CONTRERAS FAMILY



EINFACH

T IS FOR TOILET

Ein kleiner Junge erlebt einen verstörenden Albtraum, als er gezwungen wird, das erste Mal die Toilette zu benutzen.

A little boy is thrown into a disturbing nightmare, when he is forced to use the toilet for the first time.

Great Britain 2011, color, 5 min, OV
Director: Lee Hardcastle // Horrorprogramm

TELLING LIES

Am Morgen nach der Nacht zuvor zeichnet eine Reihe von unglückseligen Telefonaten den verhängnisvollen Verlauf auf, mit dem Phil der Tag durch und durch versaut wird.

The morning after the night before, a rapid spiral of disastrous telephone calls chart the certain ruin of young Phil's day.

Great Britain 2000, color, 4 min, OV
Director: Simon Ellis // CMV Simon Ellis

TANGO

Rybczyński beschreibt die Massengesellschaft als groteskes Ballett.

Rybczyński describes mass society as a grotesque ballet.

Poland 1981, color, 8 min, no dialog
Director: Zbigniew Rybczyński // CMA Claus Löser

LOS CONTRERAS FAMILY

Die Contreras Familie fürchtet um ihre dunkelsten Geheimnisse.

Realizing police presence outside his home, the Contreras family fearing being accused hides their darkest secrets.

Mexico 2014, color, 13min, OV, English subtitles
Director: Alejandro Becerril Elías // IW 3

EINFACH / SIMPLE

Beim Thema Sex wird alles kompliziert.

Sex and the things get complicated.

Germany 2013, color, 1 min, OV
Realization: Markus Wende // DW 2, Sexy Shorts



**38th GREEK SHORT FILM
FESTIVAL IN DRAMA
21th INTERNATIONAL SHORT FILM
FESTIVAL IN DRAMA
14-19.09.2015**

*Deadline for submissions 30 APRIL 2015

INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL IN DRAMA
<http://www.dramafilmfestival.gr> email: kinfest@dra.forthnet.gr

Die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG erlebt dieses Jahr ihre 21. Saison und feiert damit nun auch international ihre Volljährigkeit. Die Kurzfilmwelt feierte mit uns und bescherte uns einen neuen Rekord an Einreichungen. Über 6.000 Beiträge rangen um einen Platz im Internationalen Wettbewerb.

Wie jedes Jahr fiel es uns nicht leicht, aus den zahlreichen Einreichungen die besten Filme auszuwählen. Nach etlichen Sichtungswochen und dank der Hilfe einiger filmbegeisterter und engagierter Helfer können wir schließlich eine facettenreiche Auswahl präsentieren: Acht Programme mit insgesamt 59 Filmen aus 34 verschiedenen Ländern.

Viele junge und neue Filmemacher haben sich ans Werk getraut, aber auch altbekannte Produzenten aus der Kurzfilmwelt sind wieder dabei. Das ist ja mitunter der besondere Reiz des Festivals, man begegnet sich unabhängig des bisherigen Werdegangs auf Augenhöhe. Mit ein bisschen Experimentierfreudigkeit und Kreativität können durchaus sehr spannende Filme entstehen. Dadurch kam auch dieses Jahr wieder ein bunter Mix an Genres aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt zusammen.

Auffällig war, dass sich viele der Einreichungen mit aktuellen oder utopischen Technologien beschäftigen. Oft waren verschiedene Medien, wie Computer, Internet und Smartphones das zentrale Thema. Auch Roboter, seltsame Maschinen und andere Technokuriositäten begegneten uns. Dass die moderne Technik immer mehr Lebensbereiche durchdringt und wir in einer Welt des stetig wachsenden Medienkonsums leben, ist schon lange keine neue Erkenntnis mehr, und doch scheinen Reflexionen über dieses Thema die Filmemacher weltweit momentan besonders umzutreiben. Wir können uns darüber nur freuen, schließlich wurden uns so einige wunderbare Filme beschert. Doch auch andere Themen, wie die Dauerbrenner Familienbande oder Sexualität, fanden ihre Aufarbeitung im Kurzfilm.

Bei dieser großen Auswahl wird es auch den Jurys wieder schwer fallen, die besten Filme zu küren, die mit begehrten Preisen ausgezeichnet werden. Der Festivalhauptpreis des Bayerischen Rundfunks ist mit einer Prämie von 5.000 Euro dotiert und wird von einer internationalen Fachjury vergeben. Der Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg im Wert von 1.000 Euro wird wie immer von der Jury der Jungen vergeben, die aus filminteressierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 20 Jahren besteht. Natürlich wird auch das Publikum wieder gebeten, seine Meinung zu den gezeigten Filmen abzugeben und damit den Kinokneipen-Preis im Wert von 333 Euro für den Publikumsliebbling zu vergeben. Unter allen Zuschauern, die an der Publikumsabstimmung teilnehmen, verlosen wir das Buch TASCHEN 365, Day-by-Day, Movies (365 a Year in Pictures Day-By-Day), gesponsert von Bücher Pustet.

Vergnügliches wie mitreißendes filmisches Globetrotting wünschen Ihnen,

Michael Fleig, Milena Rabenstein und Laura Einmüller

This year, the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG is in its 21st season and is therefore, also celebrating its international legal age. The world of short films reveled with us and bestowed us with a new record of submissions. Over 6.000 submissions were fighting for a ranking in the international contest.

As every year, we had a hard time choosing the best films from the numerous entries we received. After several weeks of watching and analyzing the films and thanks to the aid of some enthusiastic helping hands keen on short films, we are now able to present a multi-faceted assortment: eight programs, comprising a total of 59 films from 34 different nations.

Many young filmmakers who are new to the realm of production got down to work. However, once again there are also renowned short-film producers enhancing our selection. Exactly this matter of fact is the foundation of the festivals attractive force: one meets one another on an equal footing, regardless of the previous development. With a tad of experimentation and creativity, good films can indeed come into existence. That's how a colorful mixture of genres from the most diverse countries came together.

It was noticeable that a variety of the current submissions are concerned with modern and utopian technologies. Diverse media, such as the computer, the internet and smart phones, often form the central topic. We even encountered robots, peculiar machines and other oddities. The fact that modern technology is permeating more and more spheres of life and that we are living in a world of a continuously increasing media intake is, by no means, a new insight. Yet, filmmakers from all over the globe seem to be reflecting this matter. We are happy about this, since, as a result, we were granted a multifold of wonderful films. Nevertheless, other themes, such as the long-burning issues of family ties and sexuality, received a fair share of representation.

With such a great variety to choose from, the juries will once again have their difficulties in selecting the best films, which are honored with prizes. The festivals main prize, the Bavarian Broadcasting Corporation Short Film Award, is allocated to the winner by an international expert panel and consists of a sum of 5.000 Euro. The City of Regensburg Short Film Award worth 1.000 Euro will as always be allocated to the champion by the jury of the young, which consists out of adolescents and young adults between 17 and 20 years of age. Of course, the audience is invited to share its opinions on the films shown on the big screen in order to reward the audiences favorite film with the Kinokneipen-Preis, a sum of 333 Euro. Among all audience members who participate in the voting we will raffle the book TASCHEN 365, Day-by-Day, Movies (365 a Year in Pictures Day-By-Day), sponsored by Bücher Pustet.

We wish an enjoyable and thrilling experience of cinematic globetrotting!

**LISA ZWEIER**

Lisa Zweier, 19 Jahre, macht derzeit ein Praktikum bei der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. Dort erhält sie Einblick vor allem in die Archivierung von Filmen. Sie interessiert sich für ein Studium der Medien und Kommunikation. Zudem interessiert sie sich für das Theater und ist selber bei der Theatergruppe Waldschmidt Bühne Eschlkam aktiv.

Lisa Zweier, born 19 August 1995, is presently interning at the International Short Film Week Regensburg. There, she is especially gaining insight into film archiving. She is currently thinking about studying media and communications. She is also interested in theater and is active in the theater group "Waldschmidt Bühne Eschlkam."

**ELENA HERZOG**

Elena Herzog, 17 Jahre, interessiert sich seit der Grundschule für Film und Regie. Aktuell besucht sie die 11. Klasse des Von-Müller-Gymnasiums in Regensburg. 2013 hat sie ihr erstes eigenes Drehbuch geschrieben, erhielt dafür eine Förderung von „In eigener Regie“ und konnte somit ihren ersten Kurzfilm verwirklichen. Durch dieses Projekt bekam sie die Möglichkeit, 2014 in der Jury der Jufinale den Platz der „jungen Stimme“ zu übernehmen.

Elena Herzog, 17 years old, has been interested in film and film production since elementary school. She is presently going to the Von-Müller-Gymnasium in Regensburg. In 2013 she wrote her first own screenplay, received a grant from "In eigener Regie" ("In own Direction"), and was thus able to realize her first short film. Thanks to this project, she got the opportunity to take up the part of the "young voice" in the Jury of the Young in 2014.

**JULIA BADEA**

Julia Badea, 20 Jahre, studiert Medienwissenschaft im vierten Semester an der Universität Regensburg. An der Uni begeistern sie vor allem die Seminare rund um das Thema Film. Im Rahmen eines Seminars hat sie einen eigenen Film realisiert. Als Teilnehmerin des Projektseminars INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG 2014 durfte sie sich u.a. an der Sichtung der eingereichten Filme beteiligen und das Sonderprogramm Studentenherzen mit ihren Kommilitonen zusammenstellen. Gerade macht sie ein Praktikum in einer Kommunikationsagentur mit angeschlossener Medienproduktion und konnte so auch schon bei einem Dreh eines professionellen Films dabei sein.

Julia Badea, 20 years old, is studying Media Studies in her second year at the university of Regensburg. She is especially enthusiastic about the courses on film and, as part of her studies, has already produced her own film. As participant in the project seminar INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK 2014 she joined in the evaluation of submitted films and, together with her fellow students, compiled the special program "Studentenherzen" (Students' Hearts). Presently, she is interning at a communications and media production agency where she was attending the shooting of a professional film.

**BUTHEINA H. KAZIM**

Butheina Kazim ist Mitbegründerin von Cinema Akil, einem unabhängigen Kino mit Sitz in Dubai, welches Ende des Jahres 2015 eröffnet werden soll. Sie war zwischen 2011 und 2013 eine Fulbright-Stipendiatin in den Fächern Medien, Kultur und Kommunikation an der New York University. Kazim hat als Projektmanagerin im Fernsehen und Radio in den VAE gearbeitet und zu diversen Publikationen beigetragen, wie etwa Al Jazeera, Gulf News, Jadaliyya und den Art Dubai Blog. Ferner war Kazim an der Programmgestaltung zahlreicher Filmreihen beteiligt, darunter auch an der des Abu Dhabi Film Festivals am Pavilion Downtown Dubai, und des Cinema Akil Pop Up in der Third Line Kunstgalerie. Darüberhinaus ist sie Produzentin des kurzen Dokumentarfilms LETTERS TO PALESTINE, welcher den Juryspezialpreis auf dem Abu Dhabi Film Festival 2010 gewann und schon auf Festivals in Argentinien, Spanien, Palästina und Kanada lief. 2014 absolvierte Kazim in Berlin ein Programm im Rahmen des Kulturmanagements des Goethe Instituts für die arabische Welt.

Butheina Kazim is the co-founder of Cinema Akil, an upcoming Dubai-based independent cinema set to open at the end of 2015. She was a Fulbright scholar of Media, Culture and Communication at New York University from 2011-2013. Kazim has worked as a project manager in television and radio stations in the UAE and has contributed to publications including Al Jazeera, Gulf News, Jadaliyya and the Art Dubai blog. Kazim has been involved in programming several film series including Abu Dhabi Film Festival at The Pavilion Downtown Dubai, Cinema Akil Pop Up at the Third Line and Cinema Akil at Market Outside the Box. She is also the producer of short documentary film LETTERS TO PALESTINE which won the Special Jury Prize at the Abu Dhabi Film Festival in 2010 and has been screened in festivals in Argentina, Spain, Palestine and Canada. Kazim recently completed the Goethe Institut Cultural Management Program for the Arab World which took place in Berlin in 2014.

**SIMON ELLIS**

Simon Ellis verfügt selbst über ein umfangreiches Kurzfilm-Œuvre und hat diverse Preise im Rahmen von unterschiedlichen internationalen Festivals gewonnen. Ferner wurden seine Filme in Form von Werkschauen auf über einem Dutzend Kurzfilmfestivals weltweit präsentiert. So auch dieses Jahr bei der KURZFILMWOCHEN im Programm Cinema mi Vida. Sein BAFTA prämiertes und für den European Academy Award nominiertes Kurzfilm SOFT allein hat schon 38 Preise gewonnen. Er besucht viele Filmfestivals, sei es als Filmemacher, Juror oder Mentor für andere Filmemacher. Ebenso arbeitet er für die Werbeindustrie und hat auch hier zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zudem dreht er interaktive Filme für das Web.

Simon's short films have received many international festival awards and have been presented collectively in retrospective programmes at over a dozen film festivals worldwide. His BAFTA and European Academy Award nominated short film SOFT won 38 prizes including the International Jury Prize at the Sundance Film Festival and Best Short Film at the BIFAs. He attends many festivals as either filmmaker or juror and has mentored short film directors in both the UK and overseas. Simon has also dipped his toe in the world of commercials and his multi-narrative, interactive anti-knife crime films have won over 60 international awards, including the inaugural Grand Prix for Good and Best European Web Film at Cannes Lions. He was voted Best New Director for 2009 by the BTAA and won Best Young Director at the CPE Shots Awards in Cannes 2010.

**ARNA MARIE BERSAAS**

Nach ihrem Studium in Oslo in den frühen 1990ern hat Arna Bersaas zunächst hinter den Kulissen von Film- und Musikfestivals gearbeitet. 1996 war sie als Festivalkoordinatorin beim Osloer Animationsfilm Festival und anschließend beim Norwegischen Kurzfilmfestival in Grimstad tätig. 1998 begann sie beim Norwegischen Filminstitut in der Abteilung für internationale Angelegenheiten. Mittlerweile ist sie dort führende Beraterin und kümmert sich um die internationale Distribution von norwegischen Kurz- und Dokumentarfilmen.

After studies at the University in Oslo in the early 1990's, Arna Bersaas has been working "behind the scenes" at film and music festivals for many years. In film she started as festival co-ordinator at Oslo Animation Festival in 1996. She followed up as festival co-ordinator for the Norwegian Short Film Festival. In 1998 she has been working in the international relations department at Norwegian Film Institute and is now Senior Advisor taking care of international festival distribution and information of Norwegian short and documentary films.



MURMUR

MURMUR

Die intimen Begehren des modernen Menschen stehen im Mittelpunkt dieses Experimentalfilmes. Er bietet eine introspektive Betrachtung der sexuellen Natur der Gesellschaft und des Einzelnen, eine Erforschung menschlicher und nicht-menschlicher Kolonien.

This experimental film explores the intimate human desires in modern times. It is an introspection into the sexual nature of society and individuals, an exploration of colonies, human and non-human.

Great Britain 2014, color, 6 min, OV

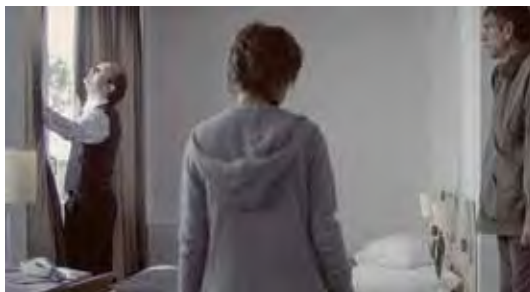
Realization: Adelina Bichis

Production & contact: Adelina Bichis, tel: +44 7551526311,

e-mail: adelinabichis@hotmail.com



VANILJE



FLORA I FAUNA

VANILJE

VANILLA

Drei Mädchen hängen nach dem Basketballtraining zusammen ab, was jedoch einen ziemlich drastischen Ausgang nimmt.

Three girls hang out after basketball practice, but things end up kind of heavy.

Denmark 2014, color, 14 min, OV, English subtitles

Director: Mette Carla Albrechtsen, script: Mette Carla Albrechtsen,

DoP: Nadim Carlsen, editing: Mikael Ebbesen, music: Simon Littauer, Mads Bergland

Production & contact: Bullitt Film, Rikke Tambo Andersen, tel: +45 27202624,

e-mail: tambo@bullittfilm.dk

FLORA I FAUNA

FLORA AND FAUNA

Jan, Lehrer an einer Mittelschule, und Marysia, eine 15-jährige, schließen einen Vertrag ab: sie soll gegen Entgelt ihr „erstes Mal“ mit dem um einiges älteren Mann verbringen. Diese Geschichte handelt von einem der Tage, an dem rein gar nichts wie geplant läuft.

Jan, a high school teacher, and Marysia, a 15-year-old girl, close a deal: she is supposed to sell her virginity to the significantly older man. This is a story about one of these days when absolutely nothing goes according to plan.

Poland 2013, color, 29 min, OV, English subtitles

Director: Piotr Litwin, script: Piotr Litwin, Klara Koczańska, DoP: Mateusz Wajda,

editing: Wojciech Rawecki, sound: Dariusz Wanczer

Production: Polish National Film School in Łódź

Contact: Krakow Film Foundation, Marta Świątek, tel: +48 122946945,

e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl



ONDER ONS

ONDER ONS

AMONG US

Drei Pädophile gewähren einen Einblick in ihre innere Gefühlswelt – die sexuellen Begehren von Kasper, Hugo und Ben stehen in einem starken Widerspruch zu ihrer rationalen Moral. Dieser Dokumentarfilm thematisiert schonungslos den Umgang mit einer sexuellen Orientierung, die in der Gesellschaft als krankhaft gilt.

Three pedophiles give an insight into their inner world - the sexual desires of Kasper, Hugo and Ben strongly contradict their rational moral code. This documentary mercilessly addresses the handling of a sexual orientation which is regarded as morbid by society.

Netherlands 2014, b&w, 24 min, OV, English subtitles

Director: Guido Hendrikk, DoP: Emo Weemhoff, editing: Lot Rossmark,

sound: Tijn Hazen, music: Ella van der Woude

Production: Erik Glijnis, Zinzy Nimako, Jonne Roos

Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717,

e-mail: info@some shorts.com



DAPHNÉ OU LA BELLE PLANTE

DAPHNÉ OU LA BELLE PLANTE

DAPHNÉ OR THE LOVELY SPECIMEN

Wie jede schöne Blume bildet Daphné Knospen, öffnet diese, erfüllt die Luft mit einem Duft und verliert Blätter. Durch eine Kombination von Animation und Serienaufnahmen konstruiert dieser Film dokumentarisch das Bildnis einer unkeuschen und sensiblen Frau, die über ihren Körper und ihr Herz spricht.

Like every any pretty plant, Daphné puts forth buds, opens them, fills the air with fragrance and loses leaves. Through a combination of animation and continuous shooting, this short paints the portrait of an unchaste and sensitive woman, who speaks about her body and her heart.

France 2014, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & script: Sébastien Laudenbach, Sylvain Derosne,

DoP: Jérémy Lesquenner, Simon Gesrel, Jean-Louis Padis,

editing: Sylvain Derosne, Sébastien Laudenbach, Santi Minasi,

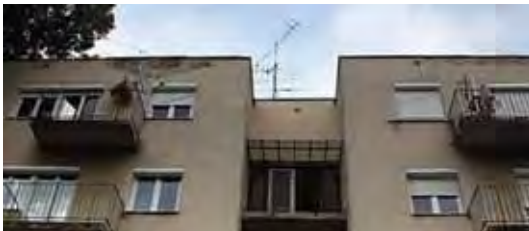
sound: Emile Chapon, Alexis Farou, music: Juliette Armanet, Manuel Peskine

Production & contact: Les Films Sauvages, Jean-Christophe Soulaigeon,

tel: +33 142295504, e-mail: festival@filmsauvages.com



DISPLACEMENTS



WALLS

DISPLACEMENTS

Hongkong ist eine der am dichtest bevölkerten Städte der Welt. Deshalb werden neue Bezirke direkt neben dem Friedhof angesiedelt. Dadurch ergibt sich eine Koexistenz der Lebenden mit den Toten. Währenddessen ändern die Bewohner Hongkongs ständig ihren Wohnort. Sie warten auf ihre endgültige Vertreibung.

Hongkong is one of the densest cities in the world. As there is not much space available, new towns are adjacent to the cemeteries. These days in Hongkong the world of the living coexists with the one of the dead. Meanwhile, Hongkong inhabitants move from place to place. They are waiting for a final displacement.

Great Britain/China/Hongkong 2013, color, 9 min, no dialog
Director, script & DoP: Manuel Alvarez Diestro,
editing & sound: Javier Martin Penagos
Production & contact: Manuel Alvarez Diestro, tel: +44 7789610176,
e-mail: malvarezdiestro1@yahoo.com

WALLS

Herr Istvan und Frau Magdi sind seit vielen Jahren Nachbarn. Die Wände des Hauses in Budapest, in dem beide leben, erzählen von ihren Leidenschaften, Geschichten und Routinen.

A day in the life of Mr. Istvan and Ms. Magdi, neighbors for many years, is narrated by the building in Budapest where both live. The walls surrounding them reveal their small passions, stories and routines.

Spain 2014, color, 10 min, OV
Realization: Miguel López Beraza, sound: János András Nagy
Production: Silvia Venegas, Juan Antonio Moreno
Contact: Silvia Venegas, Juan Antonio Moreno, tel: +34 927248248,
e-mail: svenegas@makingdoc.com, juanantonio@makingdoc.com



SINTÉR



NOW SHOWING

SINTÉR

SKINNER

Im wirtschaftlich angeschlagenen Budapest gelten harte Regeln. Die Geschichte eines Türstehers, der zum Rausschmeißer wird.

In economically depressed Budapest, to avoid being evicted from your home means you need to evict others. To skin or to be skinned in financial crisis hit Budapest. Story of a bouncer who becomes an evictor.

Hungary 2014, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & script: Gabor Fabricius, camera: Daniel Garas,
editing: Lili Makk, sound: Zsolt Hammer
Production: Ferenc Pusztai
Contact: Linda Pfeiffer, tel: +36 14140885, e-mail: info@kmh.hu

NOW SHOWING

Zwei Freunde entdecken auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden die Magie des Kinos!

A coming of age story about two friends and their adventures in experiencing the magic of cinema!

Kuwait 2013, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Abdullah Al-Daihani
Production & contact: Abdullah Al-Daihani, tel: +96 525240233,
e-mail: dr.aed@live.com



THE BLUE RECORD



TRAVERSÉES

THE BLUE RECORD

Dieser filmische Essay stellt mit Hilfe verschiedener Techniken wie handbearbeiteten 16mm-Material Ruinen auf experimentelle und ästhetische Weise dar.

An essay film examining what happens when the process of decay is arrested and ruins become commercial entities. Combining hand-processed 16mm imagery, a deconstructed lyric essay, and an ambient score, it meditates on the pastime of ruin-gazing and its application across a wide range of aesthetic experiences.

USA 2013, color, 17 min, OV
Director & camera & sound & editing: Jeremy Moss, script: Erik Anderson,
music: Vicki Brown
Production & contact: Jeremy Moss, tel: +17 178757588,
e-mail: jeremymoss@gmail.com

TRAVERSÉES

CROSSINGS

Sie gleiten, wirbeln über das Eis, manchmal fallen sie auch. Jeder läuft auf seine eigene Weise, manche agil, manche grotesk. Der Film ist eine Ode auf dieses unbeständige Leben, eine Ode auf den Platz wo viele eine Stunde oder einen Tag verbringen und sich manchmal auch Liebesgeschichten ergeben.

There they are, going and twirling around, sometimes tumbling down ... on the ice rink. Being agile or grotesque, each of them is trying out the ways and means of skating. The film is an ode to this unsteady life; an ode to that space so many people have been through for an hour, a day, a love story.

France 2013, color, 8 min, no dialog
Director & script: Antoine Danis, music: Jean-Luc Capozzo
Production: Anne Luthaud
Contact: Marie-Anne Campos, tel: +33 144899950, e-mail: diffusion@grec-info.com



CAMS



TIMBER

CAMS

In der friedlichen Stadt am Strand wird es dunkel, doch wo sind all die Leute hin? Und was sind das für Kreaturen, die in der Dunkelheit lauern? Sie scheinen sich dort einzunisten.

Night will soon fall over a peaceful beach town. But where have all the people gone? And what are these creatures lurking just out of sight, seemingly making themselves at home?

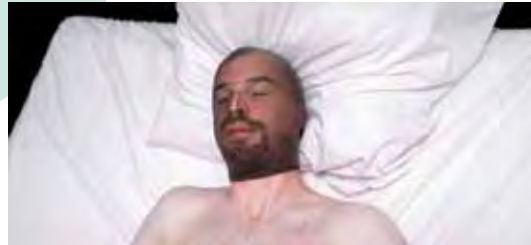
Sweden 2014, color, 13 min, no dialog
Realization: Carl-Johan Westregard
Production & contact: Carl-Johan Westregard, tel: +46 736728966,
e-mail: westregard@gmail.com

TIMBER

Eine Gruppe von Hölzern droht in einer kalten, unwirtlichen Gegend zu erfrieren. Als ihnen bewusst wird, dass nur sie selbst als Brennholz für ein wärmendes Feuer in Frage kommen, wird es brenzlich.

A group of logs is about to freeze to death in a cold, icy desert. When they realize only themselves are possible fuel for a warming fire things start heating up.

Switzerland 2014, color, 6 min, no dialog
Director: Nils Hedinger
Production: Lina Geissmann
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg e.V., Alexandra Heneka, tel: +49 40 39106319,
e-mail: sales@shortfilm.com



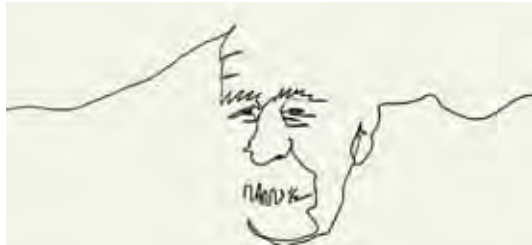
LIBRE MAINTENANT



HAN JAN



IMPOSTEUR



A PORTRAIT



LA BAMBINA – BACHE



AÏSSA



LOS CONTRERAS FAMILY

A PORTRAIT

Eine animierte Interpretation vom Leben und Tod meines Großvaters im ländlichen Griechenland.

An animated interpretation of my grandfathers life and death in rural Greece.

Greece 2014, b&w, 2 min, English OV

Realization: Aristotelis Maragos

Production & contact: Aristotelis Maragos, tel: +44 7542635223,

e-mail: aristotelis_m@yahoo.com

LIBRE MAINTENANT

FREE NOW

Die Modelle wollten lieber im Schutze der geschlossenen Türen posieren, als direkt vor dem unbekanntem Fotografen.

The models wanted to pose in the intimacy of closed doors, as if this face to face with the unknown photographer was the one thing they had been waiting for.

Belgium 2014, color, 12 min, OV, English subtitles

Realization: Pierre Liebaert

Production & contact: Pierre Liebaert, tel: +32 499394139,

e-mail: pierre.liebaert@hotmail.com

LA BAMBINA – BACHE

THE BABY

Narges und ihre Freundin haben nur ein paar Stunden um einen Aufpasser für ihr Baby zu finden.

Narges and her friend have just a few hours to find someone to take care of her baby for some days.

Iran 2014, color, 16 min, OV, English subtitles

Director: Ali Asgari, script: Ali Asgari, Farnoosh Samadi, DoP: Iman Tahsin,

sound: Vahid Moghadasi

Production & contact: Taat Films, Ali Asgari, tel: +98 39389878337,

email: taatfilms@gmail.com

HAN JAN

ONE SHOT

Dongwook hegt Gefühle für Hyewon und versucht sie während eines Abendessens zu umwerben. Alles scheint gut zu laufen bis Hyewon widerwillig zugibt, dass sie mit Dongwooks Arbeitskollegen ausgeht. Eine Verkettung von Ereignissen droht ihre Zukunft und Freundschaft zu verändern.

Dongwook who had feelings for Hyewon tries to woo Hyewon on a night out during dinner. Things seems to be going well, until Hyewon unwillingly admits she's going out with someone from Dongwooks office. What ensues is a series of events that might reshape their future and their friendship.

South Korea 2014, color, 28 min, OV, English subtitles

Director & script: Young-wook Paik, DoP: Sang-hun Back,

editing: Young-rong Kim, sound: Hyun-wook Jeong

Production: Jiwon Bang

Contact: Young-wook Paik, tel: +82 1090950629, e-mail: wookster75@gmail.com

AÏSSA

Aïssa ist Kongolesin und lebt illegal auf französischem Territorium. Sie behauptet, sie wäre minderjährig, doch die Behörde glaubt, sie sei über 18. Eine ärztliche Untersuchung soll entscheiden, ob sie bleiben darf oder nicht.

Aïssa is Congolese and is presently residing illegally on French territory. She claims to be a minor but the authorities believe she is over 18. In order to establish whether or not she can remain in the country a doctor must give her a physical examination.

France 2014, color, 8min, OV, English subtitles

Director & script: Clément Tréhin-Lalanne,

DoP: Romain Le Bonniec, editing: Mona-Lise Lanfant, sound: Gérard Mailleau

Production & contact: Takami Productions, Karine Blanc & Michel Tavares,

tel: +33 142935664, e-mail: distribution@takami-productions.com

IMPOSTEUR

IMPOSTOR

Ein hirschartiges Wesen versucht die Identität eines Mannes zu stehlen, indem es dessen Kopf aufsetzt.

In a city at night, a human-shaped deer tries to steal a man's identity by taking his head off.

Switzerland 2013, b&w, 7 min, no dialog

Realization: Elie Chapuis

Production & contact: Hélium Films, Claude Barras, tel: +41 215448602,

e-mail: info@heliumfilms.ch

LOS CONTRERAS FAMILY

THE CONTRERAS FAMILY

Als sie die Polizei um ihr Haus bemerkt, muss die Contreras Familie um ihre dunkelsten Geheimnisse fürchten.

Realizing police presence outside their home, the Contreras family fearing being accused hides their darkest secrets.

Mexico 2014, color, 13 min, OV, English subtitles

Director & script: Alejandro Becerril Elías,

DoP: Tonatíuh Martínez Valdez, editing: Felipe Gómez,

sound: Enrique Greiner, music: Martín Delgado

Production: Erika Ávila

Contact: Vanesa Gutiérrez, tel: +52 5554485339, email: difuente@imcine.gob.mx

WANDA

Wanda Falczyńska heilt Menschen durch Händeauflegen mit einer Kraft, die ihr Jesus Christus schon als Kind gegeben hat. Heute reist sie durch Polen und verdient ihr Geld auf normalen Medizinmessen. Sie behauptet, die einzige Heilerin zu sein, die von der katholischen Kirche legitimiert wurde.

Wanda Falczyńska cures people through her hands by giving them Jesus Christs power since she was a child. As an eleven-year-old girl Wanda cured her mom, then she healed her classmates in school. Nowadays she's driving around Poland with Natural Medicine Fairs and earns money by making diagnoses. She claims to be the only healer licensed by Catholic Church.

Poland 2014, color, 5 min, OV, English subtitles
Realization: Zuzanna Karpińska
Production: Krzysztof Kieślowski Faculty of Radio and Television at University of Silesia in Katowice and Polish Film Institute, Wydział Radia
Contact: Michal Hudzikowski, tel: +48 663573247,
e-mail: michal.hudzikowski@us.edu.pl



WANDA



FACTORY

FACTORY

Vor hundert Jahren war Żyrardów in Polen das Zentrum der Leinen Industrie in Europa. Heute arbeiten nur noch acht Leute in der letzten Leinenfabrik der Stadt, die vor dem Ende steht. Film- und Tonspur dieser Dokumentation wurden in der sich ihrem Ende neigenden Fabrik aufgenommen.

One hundred years ago Żyrardów in Poland was the center of the linen industry in Europe. Today only eight people still work on the last linen factory in town which is sentenced to death. Audio and video line of this documentary were recorded on this death-marked factory.

Belarus / Poland 2014, color, 4 min, OV
Realization: Ales Lapo
Production: Adam Slesicki
Contact: Ales Lapo, tel: +375 298776134, e-mail: lapoales@gmail.com

TEINEN

An seinem ersten Tag im Ruhestand kommt der Geschäftsmann Herr Yamada nach Hause um ein neues Leben in Muse mit seiner Frau zu beginnen. Doch er muss erfahren, dass sie ihre Tage ohne ihn gefüllt hat.

On his first day of retirement the Japanese businessman Mr. Yamada returns home eager to begin his new life of leisure with his wife, only to discover that she has filled her days without him. As Mr. Yamada struggles to remind her of the couple they once were, both begin to see the compromises their new life together will hold.

USA / Japan 2014, color, 13 min, OV, English subtitles
Director & script: Emilie Silvestri, DoP: Christopher Loanzon
Production: Clayton Bohle, Michiyo Sataka, Kunio Takahashi, Emilie Silvestri
Contact: Emilie Silvestri, tel: +1 6467328369, e-mail: emilie.silvestri@gmail.com



TEINEN



DE SCHNUUF



THE POOL MAN

DE SCHNUUF

Überwachungskameras verfolgen das Training von Spezialeinsatzkräften. Der Kopf brennt. Die Beengtheit schnürt die Brust ein. Im Vakuum der Tiefe pulsiert der Wahn. Ist die Ausrüstung dicht? Welche Farbe hat Angst?

Surveillance cameras are tracking the descent of the action force. The head is burning. Constriction puts pressure on the chest. In the vacuum of depth delusion is pulsating. Is the gear leakproof? What color is fear?

Switzerland 2014, color, 11 min, no dialog
Director & script: Fabian Kaiser, DoP: Kevin Rodriguez, editing: Fabienne Andreoli,
sound: Can İşık, Remie Blaser, Manu Gerber, music: Can İşık
Production & contact: Zürcher Hochschule der Künste, Filippo Bonacci,
tel: +41 434463282, e-mail: filippo.bonacci@zhdk.ch

MEIO CORTE

HALF-CUT

Um auf ihre Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen, löschen Mitarbeiter des öffentlichen Verkehrs die Geräusche vorbeirauschender Züge.

In an attempt to draw attention to their work conditions, public transport workers decided to cut the sound of passing trains.

Portugal 2014, color, 7 min, no dialog
Realization: Nikolai Nekh
Production & contact: Nikolai Nekh, tel: +351 919233082,
e-mail: nikolainekh@gmail.com



ALLES WAS IRGENDWIE NÜTZT



MEIO CORTE



FIRST DATE

THE POOL MAN

Ein übergewichtiger Junge, der sich nach Liebe sehnt, trifft auf einen ehemaligen Nationalschwimmer, der darum kämpft, seinen vergangenen Ruhm wiederzuerlangen.

An overweight boy desperate for love and a wash-up national swimmer struggling to regain his past glory. How will they inspire each other and head for a better life?

Taiwan 2013, color, 30 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: Kaidi Zhan, sound: Chen-tao Chiang, music: Ned Young
Production: Shiang-Ling Lin
Contact: Kaidi Zhan, tel: +886 921665747, e-mail: kaidi7001@gmail.com

FIRST DATE

Mark beschließt sein Leben zu ändern und verabredet sich zu einem Date mit Sue, die er im Internet kennengelernt hat. Allerdings weiß Mark nicht, wie Sue aussieht. Es kommt zu einer Verwechslung im Cafe.

Mark decides to make a change to his life, so he goes on a date with Sue, a girl he has met on an internet chat site. The problem is that Mark doesn't know what Sue looks like, and when he sits down with her at the Cafe, he accidentally mistakes her for someone else!

Australia 2013, color, 9 min, OV
Director & script: Rob Innes, Scott Brennan, DoP: David Williams,
editing: Aleck Morton
Production: Mashup Pictures, Scott Brennan, Rob Innes
Contact: Mashup Pictures, Rob Innes, tel: +61 409970322,
e-mail: rob@mashuppictures.com

**INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION**

SA / 21.03. / OSTENTOR / 21 UHR
MO / 23.03. / OSTENTOR / 19 UHR

A SINGLE LIFE

Durch das Abspielen einer mysteriösen Schallplatte ist es Pia plötzlich möglich, durch ihr Leben zu reisen.

When playing a mysterious vinyl single, Pia is suddenly able to travel through her life.

Netherlands 2014, color, 2 min, English OV
Realization: Job Roggeveen, Joris Oprins, Marieke Blaauw, sound: Martijn Groeneveld
Contact: KLIK! Distribution Service, Ursula van den Heuvel, tel: +31 620689423,
e-mail: ursula@klikamsterdam.nl

PUI DE SOMN

BABY NAP

Eine Reise zum verstecktesten Spielplatz des Bewusstseins.

A trip into the mind's hidden playground.

Romania 2014, color, 5 min, OV, English subtitles
Realization: Paul Mureşan
Production & contact: Paul Mureşan, Liviu Pop,
e-mail: paulmuresanmihai@gmail.com

CROSSINGS

Diese dreigeteilte, immersive Videoinstallation untersucht die Erlebnisse von Nomaden aus der Sub-Sahara, die sich auf eine gefährliche Reise begeben, um die fernen Küsten Europas zu erreichen.

This three-screen immersive video installation is exploring the experience of sub-Saharan migrants who embark on the perilous journey to reach the elusive European shores.

Morocco 2013, color, 6 min, OV, English subtitles
Realization: Leila Alaoui, sound: Yassine Belghiti
Production & contact: Leila Alaoui, tel: +21 2661345246,
e-mail: leilaalaouiphoto@gmail.com

CHAIN

Ein Mädchen und ein Junge. Eines Tages treffen sie sich zufällig, ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein. Inspiriert von wahren Ereignissen.

A girl and a boy. One day they meet by chance, unaware of the consequences. A modern day parable, inspired by true events.

Germany/France 2014, color, 22 min, OV, English subtitles
Director: Eicke Bettinga, music: Jérôme Rossi
Production & contact: Ron Dyens, tel: +33 142253027,
e-mail: distribution@sacredleuprod.com

BIRDS

Diese Arbeit basiert auf Fragmenten von Interviews, die 2011, 2013 und 2014 in Paris mit rumänischen Immigranten geführt wurden.

The work is based on fragments from interviews taken from Romanian immigrants living in Paris in 2011, 2013 and 2014.

Romania 2014, color, 7 min, no dialog
Realization: Daniel Nicolae Djamo
Production & contact: Daniel Nicolae Djamo, tel: +40 721517531,
e-mail: dndjamo@yahoo.com

ATTENDS MOI J'ARRIVE

HANG ON, I'M COMING

Monique ist eine zurückhaltende Rentnerin, die ihren Mann nach einem Sturz im Krankenhaus besuchen möchte. Was sie nicht ahnen kann ist, dass ihre Fahrt zum Krankenhaus eine echte Odyssee wird...

Monique is a reserved pensioner. She leaves to join her husband who was hospitalised after a fall. She is far from imagining that her trip to the hospital will turn out to a genuine expedition...

France 2014, color, 25 min, OV, English subtitles
Director: Pierre Glémet, script: Pierre Glémet, DoP: Antoine Chevrier, editing: Ronan Tronchet, sound: Niels Barletta, Damien Tronchet, music: Bertrand Belin
Production: Charles Philippe, Lucile Ric
Contact: Lucile Ric, tel: +33 142021255, e-mail: lucile.ric@lesfilmsduclan.com



A SINGLE LIFE



PUI DE SOMN



CROSSINGS



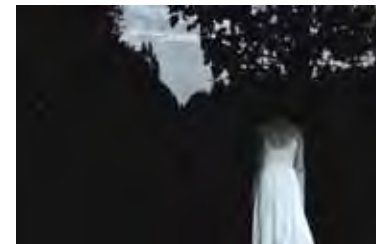
CHAIN



BIRDS



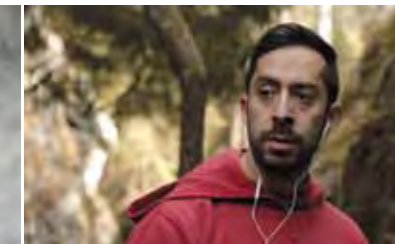
ATTENDS MOI J'ARRIVE



LĪGAVAS ATVADAS



FOOTPRINTS



RUN IN THE PARK

LĪGAVAS ATVADAS

THE BRIDE'S FAREWELL

Eine junge Frau läuft durch die Nacht, einzig und allein begleitet von ihrem Lied. Die Sonne geht auf, sodass die Dunkelheit langsam schwindet.

A young woman is walking through the night accompanied only by her song. The sun rises while darkness slowly fades.

Latvia 2014, b&w, 7 min, OV, English subtitles
Realization: Inese Verina, sound: Johanna Tarkkanen
Production & contact: Thom Palmen, tel: +37 125603210,
e-mail: thom.palmen@airproductions.lv

FOOTPRINTS

Ein leichtgläubiger Mann begibt sich auf die Suche nach einem mysteriösen, zerstörerischen Monster. Dabei macht er eine überraschende Entdeckung.

A gullible man goes on a quest to find a mysterious, destructive monster, only to arrive at a surprising revelation.

USA 2014, color, 4 min, no dialog
Director: Bill Plympton, script: Bill Plympton, editing: Wendy Cong Zhao,
sound: Weston Fonger, music: Corey Allen Jackson
Production: Wendy Cong Zhao
Contact: Bill Plympton, tel: +1 2127410322, e-mail: studio@plymptoons.com

RUN IN THE PARK

Man kann nie wissen, was einem beim Joggen im Park begegnen wird.

You never know what you'll run into when jogging in the park.

Finland 2014, color, 2 min, no dialog
Realization: Matti Lehtinen, sound: Roscoe Lee
Production & contact: Matti Lehtinen, tel: +35 8407411794, e-mail: matti@invitro.fi

JOOJEH MASHINI
DIGITAL NATIVE

Der Film erzählt von einer Frau, ihrem digitalen Fötus und der Welt um sie herum. Schließlich lädt sie den Fötus herunter.

The story of a woman who uploads a fetus. Some conflicts occur between the woman, the fetus and the digital world around them. Finally the woman downloads the fetus.

Iran 2014, color, 5 min, no dialog
Realization: Mahboobeh Mohammadzaki, sound: Zohreh Aliakbari
Production & contact: Mahboobeh Mohammadzaki, tel: +98 9369681322, e-mail: mahboobeh.mohammadzaki@gmail.com

LA CHAIR
THE FLESH

Unsere Gesellschaft wurde optimiert, um die Wirtschaft, Dogmen und die Reproduktion zu stärken, während der Körper der Frau auf die Funktion der Geburt reduziert wurde.

Our society has been optimized to best serve the economy, the dogma and the reproduction. The woman's body was reduced to the function of giving birth.

France 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Louise Lemoine Torrès, William Henne, script: Louise Lemoine Torrès, DoP: William Henne, editing: Marc Boyer, music: Michel Korb
Production: Marc Boyer; Zorobabel, Delphine Renard
Contact: Zorobabel, William Henne, tel: +32 25382434, e-mail: zorobabel@zorobabel.be

BINARY PITCH

Die wichtigsten Ideen von Max Benses Ästhetik und Programmierung (1968) sind in 0 und 1 codiert und als das Heben und Senken der Sitze in einem leeren Zuschauerraum animiert.

The key ideas from Max Bense's Aesthetics and Programming (1968) are coded in 0's and 1's and animated as lifting and lowering the seats in an empty auditorium.

Croatia 2013, color, 7 min, no dialog
Realization: Vladislav Knezevic, sound: Bojan Gagic
Production: Vedran Suvar & Vladislav Knezevic, Contact: Vanja Andrijevic, tel: +385 14834445, e-mail: vanja@bonobostudio.hr

CHOREOMANIA

Eine Tanz-Dokumentation, bei der sich verschiedene Personen an einen ausgezeichneten Tänzer erinnern, der spurlos verschwunden ist. Für viele isländische Bands war er wegen seiner Auftritte auf legendären Konzerten, die in heute zerstörten Veranstaltungsorten stattfanden, einer der besten.

A dance documentary in which memories of a distinguished dancer are recalled. He danced and everybody watched – but now he is lost. He was the "champion of gigs" for many Icelandic bands during legendary concerts that took place in now destroyed venues.

Iceland 2014, color, 15 min, English OV
Realization: Choreography Reykjavík, DoP & editing: Carlo Cupaiolo
Production & contact: Ásrún Magnúsdóttir, tel: +354 8234336, e-mail: asrunm@gmail.com

DER SPRINGENDE PUNKT.
THE POINT.

Runde um Runde geht die Prozession der Animation; bunte Kreise rollen hurtig und ruhelos durch Raum und Zeit: Ein wenig Dada, ein wenig gaga, aber immer punktgenaue Präzision.

Round and round goes the animation procession; colorful circles roll spryly and restlessly through space and time: A little Dada, a little gaga, yet always with pinpoint precision.

Austria 2013, color, 4 min, no dialog
Realization: Thomas Brandstätter, Andrea Maurer
Production: Sixpackfilm, Thomas Brandstätter
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990, e-mail: office@sixpackfilm.com

FOK NABO DISTORIO

Diese visuelle Improvisation wird durch die Stop-Motion-Animation verschiedener Objekte und Linsen mit Hilfe von Lens Flares und Aberrationen erstellt.

This visual improvisation is created by animating in stop-motion different objects and lenses by using lens flares and aberrations.

Estonia 2014, color, 7 min, no dialog
Realization: Francesco Rosso, music: Liis Viira
Production & contact: Francesco Rosso, tel: +372 53727808, e-mail: mail@sherberth.com

RECYCLED

Die Bilder wurden im Laufe der Jahre von einer Recycling-Zone am Stadtrand von Peking bezogen. Es wurden mehr als eine halbe Million 35mm Farbfilm-Negative gescannt und 3000 Fotos ausgewählt, um diese Animation zu schaffen.

The images were sourced over the years from a recycling zone in the outskirts of Beijing. More than half a million 35mm color film negatives were scanned and 3000 photos were selected to create the animation you are about to see.

China 2013, color, 5 min, no dialog
Realization: Lei Lei, director: Lei Lei, Thomas Sauvign, sound: Zafka Zhang
Production & contact: Lei Lei, tel: +86 13810954555, e-mail: milk527@gmail.com



JOOJEH MASHINI



LA CHAIR



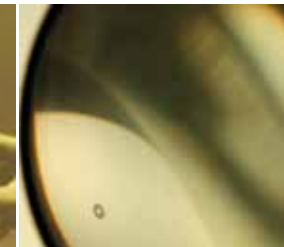
BINARY PITCH



CHOREOMANIA



DER SPRINGENDE PUNKT.



FOK NABO DISTORIO



RECYCLED



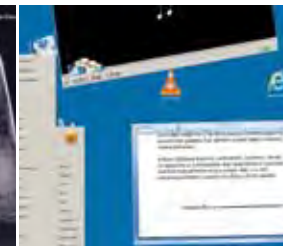
THE SECRET WORLD OF FOLEY



ONEIRIA



PLANET SIGMA



DESKLOOP

THE SECRET WORLD OF FOLEY

Der Film folgt zwei preisgekrönten Geräuschemachern, die einen Film mit perfekt abgestimmtem Sound kreieren.

The film follows two award-winning Foley Artists as they bring a film to life with their perfectly timed sound.

Great Britain 2014, color, 13 min, no dialog
Director: Daniel Jewel, DoP: James Watson, sound: Glen Gathard, music: Christopher Sarantis
Production: Third Man Films, Ateh Jewel
Contact: Third Man Films, Daniel Jewel, tel: +44 7867813242, e-mail: thirdmanfilms@gmail.com

ONEIRIA

In unserer High-Tech-Welt wird unvorhersehbares Verhalten von Technik oft als negativ empfunden, kann aber auch Ausgangspunkt sein, um die Möglichkeiten der Bildproduktion im digitalen Zeitalter zu erweitern.

In our high-tech world, unpredictable behavior from technology is often perceived as negative, but can also be a starting point to expand the possibilities of image production in the digital age.

Belgium 2014, color, 4 min, no dialog
Realization: Jeroen Cluckers
Production & contact: Jeroen Cluckers, tel: +32 499151287, e-mail: jeroen@thestargazer.tv

PLANET SIGMA

Auf dem Planeten Sigma führen Unterwasser-Explosionen zur globalen Erwärmung und ermöglichen Tieren das Leben auf dem Planeten. Der dritte Film aus der planet-Serie, nach planet a (Locarno 2008) und planet z (Berlinale 2011).

On Planet Sigma, submarine explosions provoke a global warming, and a new life begins for animals. Third piece from the planet series, after planet a (Locarno 2008) and planet z (Berlinale 2011).

France 2014, color, 12 min, no dialog
Realization: Momoko Seto, music: Yann Leguay
Production & contact: Films de l'arlequin, Dora Benousilio, tel: +33 142772055, e-mail: dora.arlequin@gmail.com

DESKLOOP

Eine einminütige Kettenreaktion auf einem Desktop.

An one minute looping chain reaction that takes place on a desk(top).

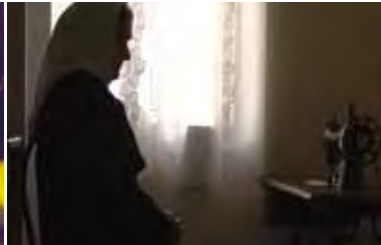
Netherlands 2014, color, 1 min, no dialog
Realization: Evelien Lohbeck
Production: Klik! Distribution Service, Evelien Lohbeck
Contact: Klik! Distribution Service, Ursula van den Heuvel, tel: +31 620689423, e-mail: ursula@klikamsterdam.nl



I'M A PRINCESS DRAWING



OH! MY PRINCESS



PRISIONEROS DEL KANUN



BERFEŞİR / DONDURMA



SEAGULLS



GARDE PARTAGÉE

I'M A PRINCESS DRAWING

Seit einigen Monaten, wenn ich meine Tochter zum Kindergarten bringe, fragt sie mich, ob ich sie als Prinzessin zeichne. Ihre Freunde begannen auch damit. Das erinnert mich an damals, als ich Cobra für meine Kumpels zeichnete.

For a few months now, when I take my daughter to kindergarten, she asks me to draw her a princess. Then her friends started too. A bit like when I used to draw Cobra for my pals.

France 2014, color, 3 min, English OV

Realization: Gwenaél Mulsant

Production & contact: Gwenaél Mulsant, tel: +33 612144909,

e-mail: aupieddumur@hotmail.com

OH! MY PRINCESS

Soon-cheol ist ein Taxifahrer, der seine Tochter nach der Scheidung alleine großzieht. In einer Nacht steigt eine Studentin in sein Taxi. Auf dem Weg zu ihrem Ziel wird sie beleidigend und gewalttätig. Nach einer Weile realisiert er, dass ihr Ziel sein eigenes Apartment ist.

Soon-cheol is a taxi driver who raises his daughter alone after getting divorced. One night, a student gets on his taxi. On the way to her destination, she throws him into confusion with violent verbal abuse. After a while, he realizes her destination is his own apartment.

South Korea 2014, color, 16 min, OV, English subtitles

Director & script: Heewok SA, DoP: Seungju Lee, editing: Bobae Lee,

sound: Kijun Lee, Bongsoo Kim, music: Yoonyoung Jo, Yoonjung Heo

Production: Heewok Sa

Contact: Amuse, Seonha Park, tel: +82 27479128, e-mail: amusefilm@gmail.com

PRISIONEROS DEL KANUN

PRISENORS OF KANUN

Der Brauch der Blutrache nahm mit dem Kollaps des Kommunismus in Albanien drastisch zu. Dort leben viele Familien aus Angst vor Blutrache eingeschlossen in ihren Häusern. Der Kodex von Kanun beinhaltet das Recht zum Töten, um frühere Morde zu sühnen.

The centuries-old custom of blood feuds intensified blighting lives since the collapse of communism in Albania, where many families are living locked in their houses in fear of blood vengeance. The ancestral code of Kanun includes the right to murder to avenge an earlier killing.

Spain 2014, color, 25 min, OV, English subtitles

Realization: Roser Corella

Production & contact: Grafo Documental, Roser Corella, tel: +34 627229862,

e-mail: grafodocumental@gmail.com

BERFEŞİR / DONDURMA

ICE CREAM

In dieser Geschichte über Verlangen und Entschlossenheit beflügelt die seltene Ankunft eines Eisverkäufers in einem kleinen Dorf den elfjährigen Rojhat. Seiner wütenden Mutter geht er bei jeder Gelegenheit aus dem Weg. Um jeden Preis will er ein Stück der begehrten Süßigkeit haben.

In this delightful tale of desire and dogged determination, the rare arrival of an ice-cream man in his small village spurs eleven-year-old Rojhat into action: dodging his angry mother at every turn, Rojhat is set on securing the coveted sweet treat no matter what.

Turkey 2014, color, 16 min, OV, English subtitles

Director & script: Serhat Karaaslan, DoP: Ükrü Özçelik, editing: Ali Aga,

sound: Meriç Erseçgen, Murat Küllü

Production & contact: +90 Film Production, Serhat Karaaslan, tel: +90 5326856864,

e-mail: serhadkaraaslan@gmail.com; Premium Films, Jean Charles Mille,

tel: +33 142770639, e-mail: jcm@premium-films.com

SEAGULLS

Als ein junger Schausteller in eine neue Stadt kommt, kämpft er um Anschluss. Der Film folgt Ryan, wie er versucht eine Bindung zu einer Gruppe von Jungs aus dem Ort zu schaffen. Subtile Differenzen im Leben dieser Jugendlichen werden genauso erforscht wie kulturelle Bände, welche tief verwurzelt, jedoch nie weit von der Oberfläche entfernt sind.

When a young showman visits a new town he struggles to fit in. The film follows Ryan as he attempts to bond with a group of local boys. The film explores the subtle differences in the lives of these teenage boys and how cultural bonds that are deeply ingrained never far from the surface.

United Kingdom, Scotland 2014, color, 14 min, OV

Director, script & editing: Martin Smith, DoP: David Liddell, sound: John Cobban

Production & contact: Martin Smith, tel: +44 7971230571,

e-mail: martin@martinsmithonline.co.uk

GARDE PARTAGÉE

JOINT CUSTODY

Nach einem Wochenende mit seinem Vater muss Pierre gegen seinen Willen zurück zu seiner Mutter.

After a weekend spent with his father, Pierre has to go back to his mother, against his will.

Canada 2014, color, 6 min, OV, English subtitles

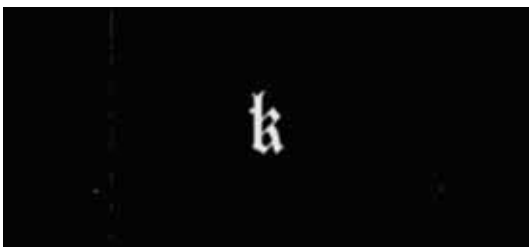
Director & script: Patrick Parenteau, DoP: Marc Simpson-Threlford,

editing: Véronique Chaput, sound: Dominic Cabana, Alexandre Wang-Legentil,

music: Serge Laforest

Production & contact: Hara-Kiri Films, Patrick Parenteau, tel: +1 5142433101,

e-mail: paranteaup@me.com



K

K

Ästhetischer Experimentalfilm, der den Fokus eher auf die künstlerischen Details legt, als auf das gefilmte Objekt an sich: eine Katze. Mit Bildrauschen, Flimmern und technisch anmutenden Hintergrundgeräuschen wird der Zuschauer als Beobachter in die Position der Kamera versetzt. Dieser surreale Zustand löst sich am Ende mit dem Miauen der Katze auf.

Aesthetic experimental film rather focusing on the artistic depiction than on the captured object itself: a cat. Using noisy and flickering images combined with technical seeming background noise the spectator is being placed in the point-of-view and position of the camera. In the end this surreal state is dissolved with the meowing of the cat.

Italy 2014, b&w, 5 min, no dialog
Realization: Gianrico di Gennaro
Production: Philozei Productions, Gianrico di Gennaro
Contact: Gianrico di Gennaro, e-mail: philozei@gmail.com



YÚYÚ

YÚYÚ

Experimenteller Dokumentarfilm über einen chinesischen Imker, der ein Frühlingsritual vollführt, um das Jangtsekiang-Tal in Chongqing wieder mit der Natur in Einklang zu bringen. Während dieser Reise verschmilzt er mit der Natur.

Documentary about a Chinese beekeeper who performs a rite of spring to recover the environmental balance of the Yangtze Valley in Chongqing, China. Throughout this journey, he enters a trance with nature.

France 2014, color, 15 min, OV
Director & script: Marc Johnson, editing: David Charpentier,
sound: Aymeric de Tapol, Raphaël Hénard
Production: Marc Johnson & ARTPORT_making waves, Anne-Marie Melster
Contact: ARTPORT_making waves, Anne-Marie Melster, tel: +34 676069344,
e-mail: anne-marie.melster@artport-project.org



RIVER PLATE



BÉTAIL

RIVER PLATE

Anders als vom Titel impliziert, spielt dieser Film nicht etwa im Stadion des berühmten argentinischen Fußballvereins, sondern am besten Ufer eines Flussbettes in Norditalien. Dort trifft sich an einem heißen Sommertag eine Gruppe von Schwimmern.

Contrary to what the title suggests, the film is not set in the stadium of the eponymous Argentinian soccer club, but instead, along the gravel banks of a flowing river bed in Northern Italy, where a group of swimmers has gathered on a hot summer day.

Austria 2014, b&w, 16 min, no dialog
Director: Josef Dabernig, DoP: Christian Giesser, sound: Michael Palm
Production: Josef Dabernig
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com

BÉTAIL

Experimentelle Doku über die innige Verflechtung von Körpern und Leben auf einer Rinderfarm. Während jedes der drei Kapitel den Fokus auf ein anderes physisches Element legt, wie beispielweise die Haut, wird der Alltag durch die Geburt eines Kalbes unterbrochen.

An experimental documentary about the intertwining of bodies and lives on a cattle ranch. During its three chapters, each of them focusing on a different physical element, a birth interrupts the daily routine.

Portugal 2014, color, 25 min, no dialog
Director, script & editing: Joana Sousa, DoP: Joana Sousa, Alix de Montblanc
Production: Alix de Montblanc
Contact: Joana Sousa, tel: +35 1919261779, e-mail: jnevesdesousa@gmail.com



ALMAZ

ALMAZ

Zu Zeiten der Sowjetunion wurde Alexej Kliunias Familie von Weißrussland auf eine Insel inmitten des russischen Ladogasees umgesiedelt. Die Dokumentation zeigt den Alltag des alten Mannes ein paar Jahrzehnte danach: mittlerweile ist er allein und sein einziger Freund ist sein Pferd namens Almaz. Alexej will vor ihm sterben.

Still at Soviet times the family of Alexej Kliunia was moved from Belarus to an island in the middle of Ladoga Lake in Russia. Some decades have passed since then and Alexej Kliunia, by now an old man, is left alone on the island. His only friend is a horse named Almaz. Alexej wants to die first.

Belarus 2013, color, 30 min, OV, English subtitles
Director, script & editing: Victor Asliuk, DoP: Ivan Hancharuk
Production & contact: Belarusfilm, Victor Asliuk, tel: +375 293318891,
e-mail: victorasliuk@hotmail.com



exground filmfest 28//13-22 nov 2015//wiesbaden
Call for entries//Deadline 1.7.2015

G.K.,n.

v.k.

k.

k.

Grosses Kino, nur viel kürzer.

19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur,
3.-8. November 2015

Entry Deadline: 12.7.2015, www.kurzfilmtage.ch

DW

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

INTRO

Witzig, kreativ, verstörend, politisch und überraschend - diese Adjektive fallen uns sofort zu den Beiträgen im Deutschen Wettbewerb ein. Jedes Jahr zeigt der Wettbewerb wie vielseitig die deutsche Kurzfilmszene ist. Er zeigt aber auch Tendenzen und Trends der letzten zwei Jahre in der Gesellschaft auf: Wir hatten z.B. noch nie so viele Filme zum Thema DDR und Mauerfall eingereicht bekommen. Kein Wunder: War doch im November das 25-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung. Und auch der Blick deutscher Produzenten in ferne Länder nimmt immer mehr zu. Das Interesse an diesen Geschehnissen bleibt also nicht allein auf Deutschland beschränkt.

Das macht diesen Wettbewerb noch spannender. In vier Programmen konkurrieren 37 Filme aus 647 Einreichungen um die begehrten Preise. So gibt es als Hauptpreis den BMW Kurzfilmpreis für den besten Film in Höhe von 1.500 Euro zu gewinnen. Und der Max-Bresele-Gedächtnispreis gesponsert vom Kartenhaus Kollektiv in Höhe von 500 Euro geht an den besten Film mit politischer Relevanz. Daneben haben bayerische Produktionen die Möglichkeit den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs zu gewinnen. Für die Jurys sicherlich keine leichte Wahl.

Aber auch das Publikum muss sich entscheiden und seinen Lieblingsfilm wählen. Der Gewinnerfilm wird mit dem Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro belohnt. Unter allen Zuschauern, die an der Publikumsabstimmung teilnehmen, verlosen wir das Buch TASCHEN 365, Day-by-Day, Movies (365 a Year in Pictures Day-By-Day), gesponsert von Bücher Pustet.

Insa Wiese

Funny, creative, disturbing, political, and surprising; these adjectives come to our minds when we think about the films in the German Competition. Year after year the competition shows how diverse the German film scene is. However, it also mirrors the current trends and tendencies in our society. To name just one, we never got so many films about the GDR (German Democratic Republic) and the fall of the Berlin Wall. This is not surprising as the 25th anniversary of German reunion was celebrated last November. Another issue that makes the competition even more interesting is the focus on foreign affairs by German filmmakers. We have four programs with 37 films out of 647 which compete for the first prize.

The first prize for the best film will be the BMW Kurzfilmpreis awarded with 1,500 Euros. The Max-Bresele-Gedächtnispreis (500 Euros) sponsored by Kartenhaus Kollektiv will be awarded to the film with the highest political relevance. Furthermore, Bavarian productions have the chance to win the FFF-Förderpreis for the best newcomer. Definitely not an easy job for the jury. But also you, the audience, can choose your favorite film which will then be awarded the Kinokneipenpreis (333 Euros). Among all audience members who participate in the voting we will raffle the book TASCHEN 365, Day-by-Day, Movies (365 a Year in Pictures Day-By-Day) sponsored by Bücher Pustet.

AG » Kurzfilm

GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm
representational and lobbying body for German short films
- » Servicestelle für Kurzfilmemacher, Kurzfilmproduzenten und -institutionen
service centre for filmmakers, producers and institutions involved in short film
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals
contact source for political bodies, the film industry, cinemas and festivals

SHORT FILM CATALOGUE 2015
available at
service@ag-kurzfilm.de

www.ag-kurzfilm.de

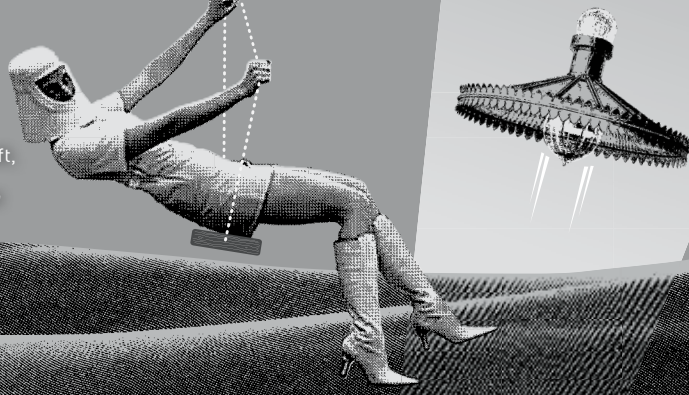
www.shortfilm.de

www.kurzfilmtournee.de

www.kurzfilmtag.com



GERMAN
SHORT
FILMS



45TH

TAMPERE 4.-8.3.
FILM FESTIVAL 2015



Thanks to all our visitors! See you again at the
46TH TAMPERE FILM FESTIVAL 2.-6.3.2016
Calling for entries in June - stay tuned!

DW

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

JURY



ANDREA KUHN

Andrea Kuhn ist Filmwissenschaftlerin. Sie leitete zehn Jahre lang die StummFilmMusikTage Erlangen und wechselte 2007 zum Internationalen Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte, das sie seitdem leitet. Sie sitzt im Kuratorium der Stiftung Medico International, ist Vorsitzende des Verbands

Bayerischer Filmfestivals und aktives Mitglied des Human Rights Film Network. Seit 2014 ist sie Mitglied der Europäischen Filmakademie.

Andrea Kuhn is a film scholar and worked for StummFilmMusikTage Erlangen, an ambitious silent film festival with live music, for ten years before she became the director of the Nuremberg International Human Rights Film Festival (NIHRFF) in 2007 – her current position. She is on the advisory board of Medico International Foundation, chair of the Association of Bavarian Film Festivals and an active member of the Human Rights Film Network. In 2014 she became a voting member of the European Film Academy.



KARSTEN WIESEL

Karsten Wiesel wurde 1977 in Thüringen geboren, studierte zwischen 2001 und 2007 visuelle Kommunikation an der HFBK (Hochschule für bildende Künste) in Hamburg. 2000 initiierte er die ersten Flensburger Kurzfilmtage und verantwortet seitdem das Programm. Er realisiert eigene

Kurzfilmprojekte und arbeitet als Videokünstler und Dokumentarfilmer. Darüber hinaus vermittelt er sein Wissen in Workshops und Seminaren.

Karsten Wiesel was born in Thüringen in 1977 and studied visual communication at the HFBK (Hochschule für bildende Künste) in Hamburg from 2001 to 2007. In 2000 he initiated the first Flensburger Kurzfilmtage and is responsible for its program ever since. He realized some short film projects and works as a video artist and documentary filmmaker. Furthermore he teaches workshops and seminars.



CLAUS LÖSER (DR. PHIL.)

Geboren 1962 in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz). Seit 1980 entstehen Texte, Musik und Filme. 1990 bis 1995 Studium an der Filmhochschule in Potsdam-Babelsberg (Diplom). Seit 1990 Programmgestalter für das BrotfabrikKino in Berlin. Seit 1992 freier Filmkritiker (u.a. für taz, Berliner Zeitung,

film-dienst). 1996 Gründung der Sammlung ex.orientelux – Experimentalfilmarchiv Ost 1976 bis 1989 und Herausgabe des Buchs GEGENBILDER – FILMISCHE SUBVERSION IN DER DDR. 2009 Kurator der Filmreihe WINTER ADÉ – FILMISCHE VORBOTEN DER WENDE (Berlinale 2009). 2009 Dokumentarfilm BEHAUPTUNG DES RAUMS - WEGE UNABHÄNGIGER AUSSTELLUNGSKULTUR IN DER DDR (mit Jakobine Motz). 2011 Dissertation über unabhängige DDR-Künstlerfilme, Veröffentlichung der Dissertation (STRATEGIEN DER VERWEIGERUNG). Seit 2012 Kolumnist der Berliner Zeitung (DAS FLIEGENDE AUGE). Lebt und arbeitet als Kurator und Filmkritiker in Berlin; Autor zahlreicher Veröffentlichungen, vor allem über Underground- und Experimentalfilm sowie über das Filmemachen unter totalitären Bedingungen; daneben Arbeit in Gremien, Jurys und Fachverbänden; Lehrtätigkeit.

Dr. Claus Löser: born 1962 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz). Since 1980 work on lyrics, music and films. 1990 - 1995 film studies in Potsdam-Babelsberg. Since 1990 program director of the cinema Brotfabrik in Berlin. Since 1992 film critic and writer. 1996 foundation of the collection ex.orientelux – experimental archive East 1976 – 1989 and publication of the book GEGENBILDER – FILMISCHER SUBVERSION IN DER DDR („Counter Images“). For the Berlinale 2009 he curated the special program WINTER ADÉ with 15 films from the former East Block. Filmed in 2009 together with Jakobine Motz the documentary CLAIMING THE SPACE about Independent Art Exhibitions in the GDR. In 2011 he finished a dissertation about East German underground films, published also as book (STRATEGIEN DER VERWEIGERUNG / STRATEGIES OF REFUSAL). Works as a film maker, critic, curator and lecturer in Berlin specialized on experimental / underground cinema and on film culture under circumstances of totalitarianism.

IT'S PRETTY, BUT IS IT ART?

Ist ja ganz hübsch – aber ist das Kunst?

When the flush of a new-born sun fell first on Eden's green and gold, our father Adam sat under the Tree and scratched with a stick in the mould; and the first rude sketch that the world had seen was joy to his mighty heart, till the Devil whispered behind the leaves: "It's pretty, but is it Art?"

Germany 2014, color, 1 min, English OV

Realization: Jan Rehwinkel

Production & contact: Jan Rehwinkel, tel: +49 30 31160874,

e-mail: kontakt@janrehwinkel.de

突击建房 - BAUANGRIFF

突击建房 - CONSTRUCTION ASSAULT

Dieser Dokumentarfilm untersucht die Bau- und Abbruchzyklen im Umkreis von Peking. Dabei ist die Erzählerin mit der chinesischen Hightech-Welt auf der einen und der sich wiederholenden Handarbeit des ländlichen Wanderarbeiters auf der anderen Seite konfrontiert.

This documentary examines the building and demolition cycles in Beijing's periphery. The narrator is confronted with the clash of China's high-tech world on the one hand and the repetitive, manual labour of rural migrants on the other hand.

Germany 2014, color, 7 min, OV

Realization: Laura Engelhardt

Production & contact: Laura Engelhardt, tel: +49 176 31637211,

e-mail: lalauraengelhardt@googlemail.com

DISSONANCE

In einer kugelförmigen Stadt, weit über der restlichen Welt, lebt ein einsamer Pianist mit seinem gnomenhaften Diener. Als eines Tages die harte Realität über seine Fantasiewelt hereinbricht, beginnt für den verwirrten, alten Straßenmusikanten eine wahnwitzige Odyssee zwischen Psychose und Wirklichkeit. Der Film wechselt fließend zwischen Fantasie und Realität und lässt Realfilm und 3D-Animation virtuos aufeinander treffen.

A genius musician lives a lonely life in a surreal, floating world. He plays the piano every day in a gigantic concert hall, but there is nobody to listen. One day his animated world collapses and reality breaks out. The film seamlessly transforms from an animation into a live action drama, reflecting the journey from the psychotic mind of a poor street musician into the real world. He only has one wish: To play for his daughter, which he is not allowed to visit anymore.

Germany 2014, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & script: Till Nowak, DoP: Ivan Robles Mendoza, editing: Till Nowak,

Philipp Hahn, sound: Andreas Radzuweit, music: Olaf Taranczewski, Frank Zerban

Production: Till Nowak

Contact: DETAILFILM, Sara Bökemeyer, tel: +49 40 60940944,

e-mail: boekemeyer@detailfilm.de

THE EVENTS AT MR. YAMAMOTO'S ALPINE RESIDENCE

Während eine junge Frau im Haus ihrer Bekannten Zeit totschlägt, erhält sie ein mysteriöses Paket ohne Absender oder Empfänger. Schließlich packt sie das Paket aus und löst damit einen Mechanismus aus, der sie überwältigt und schließlich entführt.

While killing time at her acquaintance's vacation house, a young woman receives a mysterious package lacking sender and recipient. After injuring herself in a solitary tennis match, she unwraps the little cube and triggers a trap mechanism that eventually overpowers and abducts her.

Germany 2014, color, 10 min, English OV

Director & script: Tilman Singer, DoP: Paul Falz,

sound: Henning Hein, music: Simon Waskow

Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger,

tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@kfm.de

SPUK TRANSIT

HAUNTED TRANSIT

An Bord eines alten Segelschiffs erlebt der Betrachter einen stürmischen Wechsel aus Illusion, Alptraum und Nonsens. Während sich das Steuerrad von Geisterhand dreht, agiert die fünfköpfige Schiffsmannschaft auf rätselhafte Weise. Nach und nach jedoch tritt der Schiffsjunge als der Zauberer des Ganzen hervor.

Aboard an old sailing ship the viewer experiences a stormy change from illusion, nightmare and nonsense. While the steering wheel of mind hand turns, the 5-headed ship team in puzzling way operates. Bit by bit, nevertheless, the ship boy comes out as the magician of the whole.

Germany 2014, color, 8 min, no dialog

Realization: Jörn Staeger

Production & contact: Jörn Staeger, tel: +49 69 17509347, e-mail: StaegerJ@aol.com

APPROACHING THE PUDDLE

In dem Tanzkurzfilm erkundet eine junge Frau, perfekt auf einen Regentag vorbereitet, ihre Umgebung auf einem leeren Parkplatz. Zwischen Pfützen entwickelt sie einen spielerischen Tanz, driftet in eine innere Welt, erschafft einen magischen Ort, der ihre Gummistiefel zum Leben erweckt.

Approaching the puddle is a dance short, in which a curious woman appropriately dressed for a rainy day explores her environment at an empty car park. Around puddles she dances in child-like play, drifts into a fantastic inner world, unravels a magical place as her rubber boots come to life.

German 2014, color, 9 min, no dialog

Director & script: Sebastian Gimmel, DoP: Claira Jahn, editing: Sebastian Gimmel,

sound: Jacob Economou, music: Tobias Hartmann

Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger,

tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@kfm.de



IT'S PRETTY, BUT IS IT ART?

BAUANGRIFF

SOPHIE CHARLOTTE BAUJAHR 2013

SOPHIE CHARLOTTE BUILT IN 2013

Eine Meditation über die städtebaulichen Veränderungen in Form einer filmischen Collage: Das Gesicht einer jungen Frau wird dem Blick auf einen Gebäudekomplex gegenübergestellt. Am Ende wurde kein Stein auf dem anderen gelassen und die junge Frau schließt ihre Augen.

Meditation about urban building changes in form of a cinematic collage. The face of a young woman is confronted with the view of a building complex. At the end no stone was left upon another and the young woman closes her eyes.

Germany 2014, color, 10 min, no dialog

Realization: Bert Gottschalk

Production & contact: Bert Gottschalk, tel: +49 30 41715879,

e-mail: bert-bert@gmx.de

TELEKOMMANDO

Volker Henk arbeitet seit Jahren für die lokale Stadtverwaltung und ist verantwortlich für die Automatisierung von städtischen Aktivitäten. Er zeigt eindrucksvoll die unzähligen Möglichkeiten seiner Universal-Fernbedienung. Als diese jedoch gestohlen wird, versinkt die Stadt in einem apokalyptischen Chaos.

Volker Henk has been working for the local city authorities for years, he's in charge of the automation of urban activities. He impressively demonstrates the myriad possibilities of his universal remote control. But when it gets stolen, the city succumbs to apocalyptic chaos.

Germany 2014, color, 5 min, OV

Director & script: Erik Schmitt, DoP: Johannes Louis, editing: David Hartmann,

sound: Sara Bökemeyer

Production & contact: DETAILFILM, Fabian Gasmia, tel: +49 163 8703953,

e-mail: boekemeyer@detailfilm.de

PICTURE PARTICLES

Einzelne Elemente eines Trägers für visuelle Informationen wurden isoliert und verwendet, um alternative visuelle Reagenzien zu konstruieren. Wiederholung (in Raum und Zeit) wird als Bindemittel verwendet, um die wilden Partikel zu zähmen und einen goldenen Schnitt vor dem geistigen Auge zu erzeugen.

Individual elements of a carrier for visual information have been isolated and used to construct alternative visual reagents. Repetition (in space and in time) is administered as a binder that tames the wild particles to achieve a golden ratio of the mind's eye.

Germany 2014, color, 6 min, no dialog

Realization: Thorsten Fleisch

Production & contact: Thorsten Fleisch, tel: +49 30 95623729,

e-mail: snuff@fleischfilm.com



DISSONANCE

THE EVENTS AT MR. YAMAMOTO'S...



SPUK TRANSIT

APPROACHING THE PUDDLE



SOPHIE CHARLOTTE BAUJAHR 2013 TELEKOMMANDO



PICTURE PARTICLES

HERMAN THE GERMAN

HERMAN THE GERMAN

Herman ist Anfang 50 und einer der dienstältesten Bombenentschärfer Deutschlands. Gerne würde er einmal eine dieser klassischen Filmbomben entschärfen, wie man sie aus dem Kino kennt. Doch die einzige Bombe auf die er regelmäßig trifft ist die Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg. Nach einer ärztlichen Untersuchung erfährt Herman, dass er unter dem seltenen Kahnawake-Syndrom leidet, welches dafür sorgt, dass bei ihm die Emotion „Angst“ nicht mehr abrufbar ist. Die Ärztin hat für Herman nur einen Rat: Er muss seine Zentralangst finden, um das Furchtzentrum in seinem Kopf zu reaktivieren. Dadurch wird Herman gezwungen, jede Phobie der Welt auszutesten, um wieder normal zu werden.

Herman is in his early 50s and one of the most experienced bomb technicians in Germany. He'd like to defuse one of these classical film-bombs, known from cinema. The only bomb he has to deal with, is an old aircraft bomb from the World War II. After a medical examination Herman gets diagnosed Kahnawake-syndrome, which causes a lack of fear. The doctor gives Herman the advice: He has to find his central-fear, to reactivate the part of his brain that is responsible for fear. Therefore Herman is forced to experience every anxiety known in order to possibly gain back his original self.

Germany 2014, color, 15 min, OV

Director & script: Michael Binz, DoP: Jesse Mazuch, editing: Tom Vennekötter,

sound: Andrew Mottl, music: Christian Barth

Production & contact: Michael Binz, tel: +49 176 32145771,

e-mail: micha@ich-binz.net

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

DO / 19.03. / FILMGALERIE / 20 UHR
MO / 23.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

BERLINER KURZFILMSZENE

BERLIN'S SHORT FILM SCENE

Eine Stadt. Eine Frage. Keine Antwort. Etwas Selbstreflexion kann eben nie schaden.

One city. One question. No answer.

Germany 2014, color, 3 min, OV
Director & script: Florian Dietrich, DoP: Max Preiss, editing: Florian Dietrich, Robert Bohrer, sound: Louise van Johnston, music: Samba Squad
Production: Louisie van Johnston
Contact: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Laura Tinette, tel: +49 30 25759152, e-mail: tinette@dffb.de

PLAYHOUSE OF A.

Der Film ist ein Spiel mit unserer filmischen Erinnerung und Erfahrung. In poetischer Form nähert sich der Film den Ursprüngen jener Mythen, die durch das Hollywoodkino Teil unseres kollektiven Gedächtnisses werden.

This is a study about how enormously we are effected by American mythology. The film's imagery offers a distinctive poetic approach on how dominating American cinema effects our collective memory and how we respond to it in the real world.

Germany 2013, color, 30 min, English OV
Director, script, DoP & editing: Benjamin Schindler, sound: Lukas Truniger, music: Jan F. Kurth
Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@khm.de

GESCHÜTZTER RAUM

SAFE SPACE

Der Film erzählt eine Liebesgeschichte zwischen dem Flüchtling Patrick und dem Berliner Mädchen Sara, die sich zusammen in einer Gruppe für die Rechte von Flüchtlingen einsetzen. Als die Annäherung der beiden in eine sexuelle Nötigung mündet, ist die Gruppe gezwungen, über ihre Ziele, Ideale und den Preis, den sie dafür zahlen möchten, nachzudenken. Die private Liebesgeschichte bekommt plötzlich eine ungewollt politische Dimension.

Patrick and Sara live a love story. They are also fighting together for refugee rights in Berlin. When harmless advance turns into a sexual assault, the group is forced to rethink their aims and the private story grows to an unwanted public dimension.

Germany 2014, color, 13 min, OV
Director: Zora Rux, script: Zora Rux, Christian Brecht, DoP: Agnesh Pakozdi, editing: Nina Caspers, sound: Tobias Rüter, music: Dietrich Brüggemann
Production: Fred Burle
Contact: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Juli Schymik, tel: +49 30 25759153, e-mail: schymik@dffb.de

SOMEWHERE INBETWEEN

Eine alte Frau, vier Tage vor dem Tod. Ein Neugeborenes, vier Tage nach der Geburt. Die Protagonisten repräsentieren die Frage der Existenz der Zeit während sie durch die fundamentalste Erfahrung des Lebens gehen: vor dem Beginn und vor dem Ende.

An old lady, four days before death. A new born, four days after birth. The protagonists are representing the question of the existence of time while going through the most fundamental experience of life: before the start and the end.

Germany 2014, b&w, 6 min, no dialog
Realization: Stefanie Sixt, music: Markus Mehr
Production & contact: sixt sense, Stefanie Sixt, tel: +49 821 4540668, e-mail: sixt@sixt-sense.org

DELAY

Eines der letzten Geheimnisse der Männer: das Verzögern des magischen Moments. Acht Männer in allen Altersklassen und Körperformen sprechen direkt in die Kamera und beschreiben im Detail, was sie über das Aufschieben ihrer Ejakulation denken.

One of the last remaining secrets that men still hold on to: delaying that magic moment. Eight men of all ages and body types talk directly to camera and describe in detail what it is they think about to put off their ejaculations.

Germany 2014, color, 7 min, English OV
Director: Tomas Leach, script: Carlo Zoratti, Cosimo Bizzarri, David O'Reilly, DoP: James Watson, editing: Johnny Rayner, Zthomas Grove Carter, sound: Rich Martin, Mary Walsh
Production: DETAILFILM, Fabian Gasmia, Detailfilm Kamm & Gasmia Gbr, Henning Kamm, BETSY WORKS, Peter Maynard
Contact: DETAILFILM, Fabian Gasmia, tel: +49 163 8703953, e-mail: boekemeyer@detailfilm.de

EINFACH

SIMPLE

Beim Thema Sex wird alles kompliziert.

Sex and the things get complicated.

Germany 2013, color, 1 min, OV
Realization: Markus Wende
Production: Markus Wende
Contact: Aug & Ohr Medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299, e-mail: franczeska@augohr.de

GRÜNERES GRAS

GREENER GRAS

Was für ein Mann wäre ich, wenn ich auf eine andere Schule gegangen, in eine andere Stadt gezogen wäre oder einen anderen Beruf gewählt hätte? Wir können die Zeit nicht zurückdrehen, um es herauszufinden. Wir versuchen weiter unsere geheimen Träume zu verfolgen. Weil das Gras immer grüner ist, auf der anderen Seite.

What a man I would be, if I had went to another school, moved to another city or taken another job? We can't turn back time to find out. So we continue to follow our secret dreams. Because grass is always greener on the other side.

Germany 2014, b&w, 11 min, OV
Director: Veronika Hafner, DoP: Benjamaporn Rattanaraungdetch
Production: Veronika Hafner, Natalie Hölzel, Jana Kreutzer
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 176 44742040, e-mail: veronika_hafner@hotmail.com



BERLINER KURZFILMSZENE



PLAYHOUSE OF A.



GESCHÜTZTER RAUM



SOMEWHERE INBETWEEN



DELAY



EINFACH



GRÜNERES GRAS



BOULEVARDS END



MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

BOULEVARDS END

Am Ende des Washington Boulevards, wo die Straßen von Los Angeles im Ozean münden, beginnt der Venice Pier. Der Pier trotzt Pazifik-Stürmen und bietet seinen Besuchern Ruhe und Stabilität. Hier treffen wir zwei Einwanderer, die uns auf ihre Reise durch die Geschichte mitnehmen.

At the end of Washington Boulevard, where Los Angeles' streets merge into the ocean, the Venice Pier begins. The rough concrete pier braves Pacific storms and provides stillness and stability to its visitors. Here, we meet two immigrants who take us on their journey through history.

Germany 2014, color, 14 min, OV
Director: Nora Fingscheidt
Production: Holyschmidfilm, Sarah Schmidt
Contact: Aug & Ohr Medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299, e-mail: franczeska@augohr.de

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

CONTROVERSY

Drei Leute erzählen, wie sie gemeinsam im Fahrstuhl stecken geblieben sind.

Three people talk about the time when they were stuck in an elevator together.

Germany 2014, color, 5 min, OV
Director, script & editing: Jannick Seeber, DoP: Christoph Neugebauer, sound: Paul Mayer, music: Max Hundelshausen
Production & contact: Jan Riesenbeck, tel: +49 160 91982724, e-mail: jan@kopfgeburtenkontrolle.de

SOFTWARE TRAINING

Rigoletti leitet einen Computer Workshop, an dem ihre Alter Egos teilnehmen.

Rigoletti is doing a computer workshop in which her alter egos participate.

Germany 2014, color, 6 min, OV
Realization: Marion Pfaus
Production & contact: Marion Pfaus, tel: +49 162 6918215,
e-mail: rigoletti@rigoletti.de

THE CHICKEN

Zu ihrem sechsten Geburtstag bekommt Selma ein lebendiges Huhn. Als sie realisiert, dass das Tier geschlachtet werden soll, um die Familie zu ernähren, beschließt sie, es zu befreien, ohne sich der daraus folgenden Konsequenzen bewusst zu sein.

As a present for her 6th birthday Selma gets a live chicken. When she realises the animal is going to be killed to feed the family, she decides to save it and set it free, unaware of the high stakes such action will lead to.

Germany 2014, color, 15 min, OV
Director & script: Una Gunjak, DoP: Matthias Pilz, editing: Anja Siemens
Production: Zak Film Productions, Jelena Goldbach & Nukleus Film, Siniša Juri
Contact: Salaud Morisset Production, François Morisset, tel: +49 152 25192336,
e-mail: festival@salaudmorisset.com

SONNTAG, BÜSCHERHÖFCHEN 2

SUNDAY, BÜSCHERHÖFCHEN 2

Ein Privathaus inmitten des Bergischen Landes an einem Sonntagmorgen: Auf einem kleinen Hügel liegt das außergewöhnliche Gebäude umgeben von unscheinbaren Einfamilienhäusern in der Morgendämmerung. Im Innern des Hauses offenbaren sich dem Zuschauer ästhetische Lebensräume, welche die Bühne für das tägliche Leben in einem Schauspiel individueller Phantasien darstellen. *A private house on a Sunday: surrounded by unimposing family homes, the exceptional building with its yellow frontage is set on a hill in dawn. Inside the house, aesthetic living environments open up, where everyday life is staged within a scenery of individual fantasies.*

Germany 2014, color, 13 min, no dialog
Directors: Miriam Gossing, Lina Sieckmann, DoP: Christian Kochmann,
sound: Tim Gorinski
Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger,
tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@khm.de

SONNTAG NULL

SUNDAY ZERO

Dies ist der Prolog zu einer Reihe von Sonntagsausflügen. Diesmal bleibt der Protagonist lieber im Bett und schaut sich nochmal die Träume an, die ihm sein privater Traumdeuter aufzeichnet.

This is the prologue to a series of Sunday excursions. This time the protagonist prefers to stay in bed and watch some of his past dreams that his private dream interpreter has painted for him.

Germany 2014, b&w, 10 min, OV
Director, script, DoP & music: Jochen Kuhn, editing: Olaf Meltzer,
sound: Jochen Kuhn, Olaf Meltzer,
Production & contact: Jochen Kuhn, tel: +49 160 99166043,
e-mail: jochen.kuhn@gmx.de

PLEASE RELAX NOW

"You will become the artwork!" Der Zuschauer wird angehalten, sich in eine filmische Masturbation fallen zu lassen, bei der er selbst zum Protagonisten wird und im Laufe des Prozesses sein eigenes Kunstwerk erschafft.

"You will become the artwork!" The spectator becomes the protagonist of the film who is led through a cinematic masturbation. Throughout the process he creates his own piece of art.

Germany 2014, color, 12 min, English OV
Director, script, editing & sound: Vika Kirchenbauer, DoP: Martin Sulzer
Production & contact: Vika Kirchenbauer, tel: +49 30 29364215,
e-mail: mes.skinny.fists@gmail.com

FÜNF MINUTEN FREUNDSCHAFT

FIVE MINUTES OF FRIENDSHIP

Ein ehemaliger DDR Grenzsoldat aus Berlin kommt einmal im Jahr zurück an seinen alten Einsatzort, wo heute wilde Natur die einst kahlgeschlagene Grenzregion überwuchert. Er erinnert sich, wie er hier während seiner Dienstzeit Angst und Misstrauen ausgesetzt war und sein Vertrauen folgenreich auf die Probe gestellt wurde.

A former East German border guard from Berlin comes once a year back to his old operation site where meanwhile wild nature overgrows the once clear-felled area of the border region. He remembers how he was exposed to fear and mistrust during his term of service and how his trust was put to the test.

Germany 2014, color, 10 min, OV
Director: Daniel G. Schwarz, script: Annkathrin Lang, DoP: Sebastian Lempe,
editing: Daniel G. Schwarz, sound: Martin Pohl
Production: Daniel G. Schwarz
Contact: DGS Filmproduktion, tel: +49 341 47859437,
e-mail: info@dgs-filmproduktion.de



SOFTWARE TRAINING



THE CHICKEN



SONNTAG, BÜSCHERHÖFCHEN 2



SONNTAG NULL



PLEASE RELAX NOW



FÜNF MINUTEN FREUNDSCHAFT



RÜBERMACHEN



PEIN



FREIFUSS

RÜBERMACHEN

Eine Geschichte über unüberwindbare Grenzen und treue Kameradschaft in schweren Zeiten.

A story about insuperable borders and loyal companionship in rough times.

Germany 2014, color, 7 min, no dialog
Director & script: Marc Weltle, DoP: Guido Tölke, editing: Manuel Sanchez,
sound: Dirk Austen, music: Ritchie Staringer
Production & contact: Salon Weltle, Marc Weltle, e-mail: weltle@gmx.de

PEIN

SUFFERING

Als Leichenpräparator hat Anton täglich mit der Vergänglichkeit des Lebens zu tun. Doch nicht nur der Tod ist im Keller des Leichenschauhauses omnipräsent. Auch die Lebenden kommen an diesen Ort, um von ihren verstorbenen Angehörigen Abschied zu nehmen. *As a mortician Anton deals with the transience of life on a daily basis. But it is not only death that is omnipresent in the basement of the morgue. Also the living come to this place to say goodbye to their deceased relatives.*

Germany 2014, color, 20 min, OV
Director & script: Ulrike Vahl
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Zora A. Wolter
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx,
tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

FREIFUSS

FREEFEET

Der Film basiert auf einer parodistischen Kolumne von Harald Martenstein mit dem Titel: „Wenn du das dritte Mal in einen Hundehaufen getreten bist, fängst du an, bewusster zu gehen“ (Die Zeit). Barfuß laufen? Warum nicht! In diesem filmischen Experiment wird der Versuch gewagt.

The film is based on a parodist column by Harald Martenstein whose title indicates that you begin to walk more carefully when you step into dog dirt for the third time. Walking barefoot? Why not! This filmed experiment gives it a try.

Germany 2014, color, 6 min, OV
Director: Daniel Pfeiffer, script: Harald Martenstein, DoP: Uwe Winter,
editing: Uwe Winter & Daniel Pfeiffer
Production: freefeet Pfeiffer/Winter
Contact: Daniel Pfeiffer, tel: +49 177 3423689, e-mail: daropf@gmail.com

DW 4 { Animalisches / Animalistic }

DEUTSCHER WETTBEWERB GERMAN COMPETITION

FR / 20.03. / FILMGALERIE / 20 UHR
SO / 22.03. / FILMGALERIE / 16 UHR



WHODUNNIT??

WHODUNNIT??

Alle sind verdächtig bei der Gameshow Whodunnit??. Der Familienhund Buttercup ist brutal ermordet worden und wir müssen rausfinden, wer es getan hat, bevor der Mörder wieder zuschlägt.

The contestants are also the suspects in the game show Whodunnit??. In this week's show, we have to find out who killed the family dog Buttercup before the murderer strikes again.

Germany 2014, color, 7 min, English OV
Directors: Jim Lacy, Kathrin Albers, script & DoP: Jim Lacy, editing: Georg Krefeld,
sound: Pierre Brand, music: Edward Harris
Production: Jim Lacy, Kathrin Albers
Contact: Jim Lacy, tel: +49 40 8991473, e-mail: jim@stoptrick.com

DER SEHR LANGE JOHANNES THE VERY LONG JOHN

Johannes hat keine Freunde. Die anderen Kinder finden ihn merkwürdig, obwohl seine Eltern immer sagen, er sei besonders. Er weiß, dass er anders ist, denn sein Penis ist vier Meter lang.

The other children said John is kind of strange. His parents said he is unique. He knew he is different. His penis is four meters long.

Germany 2014, color, 5 min, OV
Director, script & editing: Frank Pingel,
sound & music: Simon Brinkmann, Luna Piciotto
Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger,
tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@kfm.de

BÄR BEAR

Die Vergangenheit meines Großvaters war stets gegenwärtig. Sie drang aus seinen Worten und Taten hervor, jedoch sprach er sie nie direkt aus. Erst jetzt, wenn ich sein Leben und seine Persönlichkeit rückwirkend betrachte, spüre ich sein schweres Erbe.

My grandpa's past was always very present. It would break through in something he'd say or do, but he'd never talk about it. Only now, by revisiting his life and personality as I knew him, do I feel the weight of his inheritance.

Germany 2014, color, 8 min, OV
Realization: Pascal Floerks, sound & music: Christian Heck
Production: Pascal Floerks, Julia Smola
Contact: Julia Smola, tel: +49 157 36671665, e-mail: smola.julia@gmail.com

WRAPPED

Das Verschwinden eines Lebens ist der Beginn eines neuen. Die Welt und ihr unendliches Wechselspiel zwischen Fressen und Gefressen werden erhalten jedoch neue Dimensionen, als unerwartete Naturkräfte und die bestehenden Strukturen unserer Zivilisation aufeinanderprallen.

The deterioration of one is the foundation of another one's life. The world with it's never-ending interplay of eating and being eaten, takes on new dimensions when the unexpected forces of nature clash with the existing structures of our civilization.

Germany 2014, color, 4 min, no dialog
Directors: Roman Kaelin, Falko Paeper, Florian Wittmann,
script, DoP & editing: Roman Kaelin, music: Stefan Wiedmer
Production: Petra Schierke
Contact: Filmakademie Baden-Württemberg, Sigrid Gairing, tel: +49 7141 96982809,
e-mail: sigrid.gairing@filmakademie.de

DAME MIT HUND WALK THE DOG

Eine Frau führt ihren Hund im Park aus. Dort trifft sie einen Mann, den sie lieber gemieden hätte.

A woman walks her dog in the park, where she meets a man she would have liked to avoid.

Germany 2014, color, 3 min, no dialog
Realization: Sonja Rohleder
Production & contact: Talking Animals, Sonja Rohleder, tel: +49 178 1440244,
e-mail: sonja@talking-animals.com

SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS STEHEN WIR AUF, UM NICHT ZU TRÄUMEN SEVEN TIMES A DAY WE BEMOAN OUR LOT AND AT NIGHT WE GET UP TO AVOID DREAMING

Ein cineastisch-andachtsvolles Buch. Basierend auf den Interviews mit einem arbeitsunfähigen Leidenden (und seinen Kameraden), der in einer ländlichen Gegend Ostdeutschlands lebt. 1989 verlor er seine Erinnerung und wachte in zahlreichen Alpträumen wieder auf.

A cinematic devotional book. Based on interviews with an unemployable sufferer (and his fellows), living in the East German countryside. Who lost his memory in 1989 and woke up into several nightmares.

Germany 2014, color, 18 min, OV
Realization: Susann Maria Hempel, DoP: Berta Valin Escofet
Production & contact: Susann Maria Hempel, tel: +49 176 29803752,
e-mail: s.m.hempel@gmx.de



DER SEHR LANGE JOHANNES



BÄR



WRAPPED



DAME MIT HUND



SIEBEN MAL AM TAG...



BIRDS



MITE



WALDGRENZE



RECENTLY IN THE WOODS

BIRDS

Da steht er, der Geier, majestätisch seine Flügel ausbreitend. Auch die anderen Vögel untersuchen ihre Umgebung. BIRDS betrachtet das Leben von Vögeln in Städten. Sie wenden ihr instinktives Verhalten auf die entwickelte Umwelt an. Regenschirme werden zu Büschen und Gebäude zu Monolithen.

There it stands, the vulture, majestically spreading its wings. The other birds scrutinise their territory as well. BIRDS look at the life of birds in urban habitats. They apply their instinctive behaviour to the developed environment. Umbrellas become bushes and buildings become monoliths.

Germany 2014, color, 15 min, no dialog
Realization: Ulu Braun
Production & contact: Ulu Braun, tel: +49 176 22253040, e-mail: film@ulubraun.com

MITE

In einem Hotelflur tauchen wir in den Mikrokosmos des Teppichbodens ein. Zwischen den kristallinen Strukturen und Bewohnern dieser Welt sehen wir einer amerikanischen Hausstaubmilbe bei der Arbeit zu.

In a hotel hallway, we plunge into the microcosm of the hotel corridor carpet. Between crystal structures and inhabitants of this world, we see an American house dust mite at work.

Germany 2013, color, 4 min, no dialog
Realization: Walter Volbers, sound: Timothy Davis
Production & contact: Walter Volbers, tel: +49 171 5473298,
e-mail: wvolbers@outlook.de

WALDGRENZE

TIMBER LINE

Die Eilenriede ist der größte Wald Europas, der komplett von einer Stadt umgeben ist. In dieser natürlichen Enklave beobachtet ein Förster einen Außenseiter, der sich diesen Forst als Rückzugsort gewählt hat.

The Eilenriede is the biggest European forest, that is completely surrounded by a city. A forest keeper describes an individual who has claimed this natural enclave as his refuge.

Germany 2014, color, 20 min, OV
Director: Lina Paulsen, DoP: Karsten Krause, sound: Roman Vehken
Production & contact: Lina Paulsen, tel: +49 176 70022037,
e-mail: linapaulsen@gmail.de

RECENTLY IN THE WOODS

Ein kleines Einhorn wird von zwei seiner Artgenossen gehänselt. Doch plötzlich kommt Hilfe von oben.

A little unicorn is being made fun of by two of her kind. But all of a sudden there comes help from above.

Germany 2013, color, 1 min, no dialog
Realization: Daniel van Westen
Production: Daniel van Westen
Contact: Aug & Ohr Medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,
e-mail: franceska@aughor.de



Unser Ofen:
rondolino!

Heizt schnell wie ein Kaminofen,
strahlt lange ab wie ein Grundofen

www.rondolino.de
Weichselmühle • D-93080 Pentling
Telefon: +49 941 97874



Lexikon des internationalen Films – Filmjahr 2014
Redaktion: Horst Peter Koll und Jörg Gerle
Mit Zugang zur kompletten film-dienst Datenbank
ca. 544 S., Pb., € 24,90
ISBN 978-3-89472-874-8

Für jeden Filminteressierten unverzichtbar: Auch für das Jahr 2014 bietet das Filmjahrbuch für jeden Film, der in Deutschland und der Schweiz im Kino, im Fernsehen oder auf DVD/Blu-ray gezeigt wurde, eine Kurzkritik und zeigt mit klaren Maßstäben inhaltliche Qualität und handwerkliches Können. Schwerpunktthema im Jahrbuch 2014 sind City-Guides.

Barbara u. Winfried Junge
Und wenn sie nicht gestorben sind ... Die Kinder von Golzow Das Ende einer Langzeitbeobachtung 1961-2007
192 S., Pb. viele tw. farb. Abb., € 9,90
ISBN 978-3-89472-899-1

Die filmische Langzeitdokumentation DIE KINDER VON GOLZOW hat interessierte Zuschauer in aller Welt gefunden. Das erste Begleitbuch zu den Filmen, 2004 erschienen, wird nun in einem zweiten Band fortgeführt, der die vier danach produzierten langen Filme dokumentiert und von den schwieriger gewordenen Finanzierungs- und Produktionsbedingungen berichtet.

Jan Schliecker
Roddenberrys Idee Die Star Trek-Originalserie im Wandel der Zeit
Kritischer Episodenführer 480 S., einige Abb. Pb., € 38,00
auch als epub erhältlich
ISBN 978-3-89472-768-0

„Schliecker verbindet enzyklopädische Kenntnis mit anekdotischer Erzählerfreude ... Er verliert sich nicht in Details, kommt immer wieder auf den Punkt und weiß, so liebevoll wie spannend von der Film- und Fernsehgeschichte zu berichten.“
Darmstädter Echo

SCHÜREN
www.schueren-verlag.de



Die Bedeutung der Filmwirtschaft für Bayern lässt sich unter anderem daran ablesen, dass sich nun das Wirtschaftsministerium um die Belange der Filmfestivals kümmert. Mit dem Bayernfenster unterstreichen wir in enger Zusammenarbeit mit dem FilmFörderFonds Bayern (FFF) seit über zehn Jahren den besonderen Stellenwert, den wir dem Filmmachen im Freistaat zusprechen.

Die Vielseitigkeit der Filmschaffenden zeigt sich in den zahlreichen Produktionen, die potentielle Kandidaten für das Bayernfenster gewesen wären. Dokumentationen, Animationen, experimentelle Arbeiten oder klassisch inszenierte fiktionale Filme standen zur Debatte. Aber nicht jeder Film, der es wert wäre gezeigt zu werden, findet einen Startplatz. Im Nachhinein lässt sich das diesjährige Programm unter dem Thema der Umkehr sehen: Die Hilfe des Einen stellt die Partnerschaft in Frage, die rettende Hand führt zur Katastrophe. Während die feste Struktur aufgelöst wird, löst ein kleines Detail im weitläufigen Bild den Aha-Effekt aus.

Die Fachjury muss sich auch in diesem Jahr entscheiden, wem der Förderpreis für die beste bayerische Produktion aus dem Bayernfenster, dem Regionalfenster oder dem Deutschen Wettbewerb in Höhe von 1.500 Euro gebührt. Mit Sicherheit keine einfache Aufgabe, aber eine, die viel Freude bereitet. Raten Sie doch mit, wer den FFF-Förderpreis am Ende gewinnen wird!

Viel Vergnügen wünscht Ihnen
Philipp Weber

The importance of the film making industry for the state of Bavaria becomes apparent when one considers the fact that the department of commerce has now taken charge of film festivals. With the Bayernfenster-program, a close collaboration with the FilmFörderFonds Bayern (an organization for the funding of the film making industry), we have shown appreciation for the movie makers in the Free State of Bavaria for over ten years now. You can see the extent of the movie makers' diversity as you look at the numerous productions that would have been potential candidates for the Bayernfenster. Among them were documentaries, animations, experimental works, and classically staged fictional movies. But it was not possible to show every movie that would have been worth showing.

In retrospect, this year's program can be subsumed under the theme of reversal: When one helps the other, it may put a partnership at risk, and the saving hand may equally lead to disaster. With the hard frame clearing away, a minor detail in the extensive picture triggers the eureka effect. This year again, it's on the jury to decide who is going to win the award worth Euro 1500 for best Bavarian production among Bayernfenster-, Regionalfenster-, or the German national competition. Not an easy task, that is for sure, but a task that is a lot of fun. Make a guess, who is going to win the FFF-Award eventually!

Have a good time and enjoy yourself!



Entdeckungen: **BUCHER
PUSTET.de**



Ein kulinarischer Kurzurlaub

Das **RESTAURANT HUNGARIKUM** bietet seinen Gästen nach original ungarischen Rezepten zubereitete Speisen in einem wundervollen **historischen Kellergewölbe** nahe der Regensburger Altstadt. Genießen Sie eine heiße ungarische Gulaschsuppe, schmackhaft gewürzte Fleischgerichte und landestypische Nachspeisen zu besten ungarischen Weinen und Spirituosen oder einem guten bayrischen Bier von Kneitinger oder Paulaner.

Unser rustikal eingerichtetes separates **Hunnenlager** bietet Gruppen von bis zu 35 Personen genügend Platz um in gemütlicher Runde zu speisen und zu feiern.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

RESTAURANT HUNGARIKUM
Ostengasse 13 · 93047 Regensburg
Telefon 0941 599 75 696
E-Mail: info@hungarikum-regensburg.de
Website: www.hungarikum-regensburg.de

Täglich geöffnet ab 17.30 Uhr
Sonntag auch von 11.30 - 14.00 Uhr
(Dienstag Ruhetag)

Auf **Facebook** informieren wir regelmäßig über aktuelle Aktionen und Events.

Einfach unsere Seite mit „Gefällt mir“ markieren und immer auf dem Laufenden bleiben.



ANNE-M. KESSEL

Anne-M. Keßel schloss im Januar 2008 ihr Studium an der Universität zu Köln mit den 1. Staatsexamen in Philosophie und Germanistik ab. Bereits während ihres Studiums arbeitete sie in der Set-Aufnahmeleitung und als Regieassistentin für mehrere Kino- und Fernsehfilme. Im Oktober 2008 begann sie ihr Drehbuch-Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, welches sie im Herbst 2014 mit ihrem Diplom-Stoff **DIE NASE DER SPHINX**, einer Action-Komödie, abschloss. Im Moment arbeitet sie u. a. an zwei Fernsehstoffen für ProSiebenSat1 sowie einem Kinostoff für ARRI Productions.

*In January 2008 Anne-M. Keßel graduated from Cologne University (diploma in philosophy and German literature) and worked as a production assistant and AD for several feature films and TV movies. Since October 2008 she has been a student of the University of Television and Film Munich, where she has been trained in screenwriting and dramaturgy. She graduated from the Munich film school in late 2014 with her diploma-screenplay **THE SPHINX'S NOSE**, an action-comedy. Right now she is writing two TV movies for ProSiebenSat1, as well as a feature film for ARRI Productions.*



LUCIA SCHARBATKE

Lucia Scharbatke (Jahrgang 1982) ist Absolventin der Hochschule für Fernsehen und Film München im Fachbereich Produktion und Medienwirtschaft. Die diplomierte Juristin ist neben ihrer Tätigkeit als Produzentin für Nektar & Kometen, Kaamos Film und Reichert & Scharbatke Filmproduktion GbR auch als Autorin tätig. Die von ihr produzierten (Kurz-) Filme wurden international und national auf Festivals ausgezeichnet.

Lucia Scharbatke (born 1982) is a graduate of the University of Television and Film Munich / production and media economics. The qualified jurist is working as a producer for Nektar & Kometen, Kaamos Film and Reichert & Scharbatke Filmproduktion GbR as well as an author. Shorts and features, which have been produced by her, have been awarded at national and international festivals.



MICHAEL KRUMMENACHER

Michael Kruppenacher wurde 1985 in Schwyz (CH) geboren. Nachdem er bereits während des Gymnasiums erste Kurzfilme drehte, besuchte er 2005 den Filmmaking Intensive Workshop der Columbia University in New York City. 2006 nahm er sein Studium der Regie für Kino und Fernsehfilm an der HFF München auf. Dort lernte er Peter Baranowski kennen, mit dem er 2009 die Passanten Filmproduktion gründete. Im selben Jahr realisierte Kruppenacher mit **HINTER DIESEN BERGEN** seinen ersten Spielfilm, der auf dem International Rotterdam Film Festival seine Premiere feierte. Sein Kurzfilm **WENN ALLE DA SIND** wurde 2012 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Kruppenachers Abschlussfilm **SIBYLLE** feierte seine Weltpremiere auf der Berlinale 2015 (Perspektive Deutsches Kino).

Michael Kruppenacher lebt und arbeitet in München und Zürich. Sein neues Projekt **HEIMATLAND**, ein Omnibusfilm gedreht von mehreren Schweizer Regisseuren, befindet sich zur Zeit in der Postproduktion. Zwei weitere Spielfilmprojekte - ein Neo-Western und eine Romanadaption - befinden sich in der Entwicklung.

*Michael Kruppenacher was born 1985 in Schwyz, Switzerland. After shooting his first short films during high school in 2005 he attended the Filmmaking Intensive Workshop at Columbia University in New York City. In 2006 he began studying directing for cinema at the University of Television and Film Munich. There he met Peter Baranowski, with whom he established the company Passanten Filmproduktion in 2009. In the same year Kruppenacher shot his first feature film **HINTER DIESEN BERGEN**, which premiered at the International Rotterdam Film Festival. His short film **WENN ALLE DA SIND** was nominated for the German Short Film Award in 2012. His diploma film **SIBYLLE** premiered at 65th Berlinale 2015 (Perspektive Deutsches Kino).*

*Michael Kruppenacher lives and works in Munich and Zurich. His new project **HEIMATLAND**, an omnibus film, directed by several Swiss directors, is currently in postproduction. Two further film projects - a neo-western and an adaptation of a novel - are being developed at the time being.*

Tausche
gewöhnlichen
Hunger gegen
Gaumenkitzel.

MEIER
ein Lokal*
* & Bewirtungsservice

STADTAMHOF 15 · TELEFON 8 56 82
TÄGL. 17.00 UHR BIS 1.00 UHR

BAYERN
BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA
JURY

BAYERN

BAYERNFENSTER WINDOW TO BAVARIA

SA / 21.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

DI / 24.03. / FILMGALERIE / 22 UHR



SCHNICK SCHNACK SCHNUCK

SCHNICK SCHNACK SCHNUCK

ROCK, PAPER, SCISSORS

Eine Baustelle in der Stadt. Während Autos langsam vorbeifahren, erhalten wir einen flüchtigen Einblick in die Unterwelt.

A construction site in a city. While cars are slowly moving by, we get a glimpse into the underworld. Eventually.

Germany 2013, color, 4 min, no dialog

Director & script: Philipp Dettmer, DoP: Felix Bessner, editing: Frank Brandstetter, sound: Tobias Peper

Production & contact: Deutsche Exotik Filmproduktion GmbH, Philipp Dettmer, tel: +49 163 7466816 e-mail: philipp@deutsche-exotik.de

RAUHNACHT

TWELFTH NIGHT

Ein armer Tagelöhner erfüllt seiner Familie den lebenslang ererbten sozialen Aufstieg und scheidet jäh am spielerischen Leichtsinns seines Sohnes. Rauhnacht ist eine zynische Parabel auf das Schicksal und die Flüchtigkeit des Glücks.

A poor day labourer has worked his whole life to achieve the social climbing of his family only to fail the playful giddiness of his child. A cynic parable about fate and fleeting fortune.

Germany 2014, color, 13 min, OV

Director & script: Kathrin Anna Stahl, DoP: Johannes Kirchlechner, editing: Denis Bächter, music: Jan Faszbender

Production & contact: Filmstahl, Valentin Riedl, tel: +49 176 50161884, e-mail: filmstahl@gmail.com



RAUHNACHT



NABILAH

NABILAH

Die junge Afghanin Nabilah verletzt sich bei einem Unfall. Während ihr Bruder Hilfe holt, wird sie von deutschen Soldaten auf deren Militärbasis gebracht. Da die Einwohner von Nabilahs Heimatort nicht von ihrem Kontakt mit den ausländischen Männern erfahren dürfen, beginnt für sie ein Rennen gegen die Zeit.

Based on a true story, the young Afghan woman Nabilah is injured in an accident. While her brother is trying to get help, German soldiers take her to a military base. Since the residents of Nabilahs hometown must not find out about her physical contact with the foreign men, a race for her life begins.

Germany 2014, color, 23 min, OV

Director: Paul Meschuh, script: Aydin Alinejadsomeeh, Paul Meschuh, DoP: Michael Heinz, editing: Fabian Rüdiger, sound: Sergey Martynyuk, music: Audioagency Film Score

Production & contact: Sparkling Pictures, Felix von Poser, tel: +49 89 64981750, e-mail: vonposer@sparklingpictures.com & Art Media, Therese Seemann, tel: +43 664 511895, e-mail: theres_seemann@yahoo.de



BRENNSCHNEIDER



WHOLE

BRENNSCHNEIDER

Ein kaputter Zug fährt ein. Ein Mann erscheint hinter einer Gasflasche und gibt dem Fahrer ein Zeichen zum Anhalten. Berstender Lärm. Die detailgetreue Dokumentation zeigt auf besondere Weise die alltägliche Arbeit eines Brennschneiders.

A wrecked train is slowly being moved forward. A man appears unremarkable from behind a gas bottle. He gives the driver a sign to stop. Bursting sounds! The documentary on everyday work of a flame cutter doesn't use any spoken words and leads with its detailed observation to an ascetic-like experience.

Germany 2014, b&w, 10 min, no dialog

Director, script & editing: Daniel Asadi Faezi, DoP: Lukas Nikolaus, sound: David Armati Lechner

Production: HFF München

Contact: Daniel Asadi Faezi, tel: +49 157 88472393, e-mail: daniel.asadi@freenet.de

WHOLE

Als ein Mann seiner Frau ein aufopferndes Angebot macht, wird ihre Beziehung auf die Probe gestellt.

A relationship is put to the test, as a husband offers his wife a drastic sacrifice.

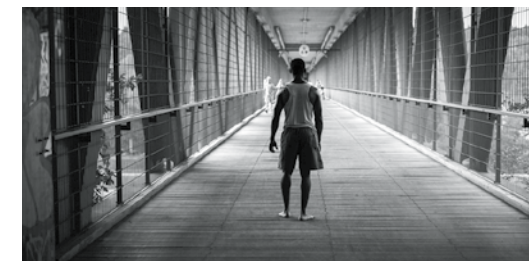
Germany 2014, color, 8 min, no dialog

Directors: Verena Klinger, Robert Banning, script: Verena Klinger, music: Zeina Azouqah,

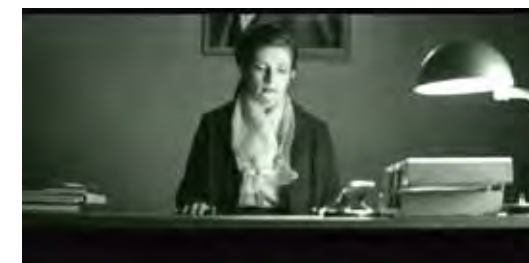
animation: Verena Klinger, Alina Filenberg, Laura Staab, Cam Tu Nguyen

Production: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Contact: Zeina Azouqa, tel: +49 173 7769378, e-mail: zeinaazouqah@gmail.com



FREMDKÖRPER



REVOLUTION

FREMDKÖRPER

OUT OF PLACE

Ein Asylbewerber wird in einem deutschen Flüchtlingslager erhängt aufgefunden. Man verdächtigt seinen Zimmernachbarn. Die Situation wird gefährlich für ihn...

An asylum seeker is found hanged in a German refugee camp. His roommate is under suspicion. The situation is getting dangerous for him...

Germany 2014, b&w, 14 min, OV, English subtitles

Director, script & editing: Ozan Mermer, DoP: Holger Jungnickel, sound: Lukas Baier

Production: HFF München, Dreifilm GbR

Contact: HFF München, Gerda Pilz, +49 89 689573011, e-mail: g.pilz@hff-muc.de

REVOLUTION

Der kleine Alexej tanzt bei den schulischen Vorbereitungen für den Besuch des Präsidenten ordentlich aus der Reihe. Doch er schafft es durch seine kindliche Art den Präsidenten aus der Fassung zu bringen.

The boy Alexej disobeys his teacher, as the school is preparing for the visit of the president. Anyway Alexej manages to cause the president to totter with his childish and innocent behavior.

Germany 2014, color & b&w, 20 min, Russian OV, English subtitles

Director & script: Markus Erhart, DoP: Eugen Gritschneider,

editing: Frank Brandstetter, sound: Tobias Peper, animation: Jan Stoltz, Peter Rixner

Production & contact: Deutsche Exotik Filmproduktion GmbH, Philipp Dettmer,

tel: +49 89 32494924, e-mail: philipp@deutsche-exotik.de

13. – 29. März 2015

SCHLEUDER

Festival für aktuellen Tanz in Bayern

TRAUM

11

13. – 15. März 2015
Theater an der Universität

27. – 29. März 2015
Kunstverein GRAZ

»DIE CHOREOGRAFIE
DER ZUKUNFT«
14. März 2015
Symposium, Ort: BTA

BC 2. BAYERISCHE
BIENNALE
CHOREOGRAFIE

tanzstelle **R**

www.tanzstelle-r.de

Schirmherr:
Joachim Wolbergs, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg
Künstlerische Leitung: Alexandra Karabelas

Ljuba Avvakumova / Stefan Dreher / Sebastian Eilers / Martina Feiertag / Ursula Geef / Sabine Glenz / Manasvini K. John
Alexandra Karabelas / Christoph Klimke / Wolfgang Maas / Micha Purucker / Kilita Rainprechter / Andreas Schliögl
Dr. Katja Schneider / Arno Schuitemaker / Ute Steinberger / Timothy Szczepkowski-Collins / Annette Vogel / Max Zachrisson

Foto: Thomas P. Widmann

Um jugendliche Außenseiter geht es in dieser Kurzfilmnacht. Um Initiationsrituale, nach denen nichts mehr so ist wie es war. Sie erzählen vom ganz normalen Wahnsinn in der Schule und zuhause, von Loyalitätskonflikten und vom Erwachsenwerden in einem schwierigen Umfeld... Fünf starke Filme, mit Figuren, die sich behaupten müssen und dazu als einzigen Kompass ihre innere Stimme haben.
Bavarian Television proudly presents its BR-Short Film Night to honour the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG. This year's topic is "Crucial Tests".

FEUERKÄFER

Vanessa ist 16 und Außenseiterin. In der Schule wird sie von ihren Klassenkameradinnen gemobbt. Eines Tages beschließt sie, dass sich das ändern muss...

Vanessa is 16 and an outsider who is getting bullied by her classmates in school. One day she decides that things have to change...

Germany 2013, 8 min

Director: Juliane A. Ahrens, script: Béatrice Huber, Simon Weber, Juliane A. Ahrens

MIT 16 BIN ICH WEG

In dieser subtil erzählten Geschichte geht es um ein pubertierendes Mädchen, das plötzlich vor den Scherben ihrer Kindheit steht, als ihr getrennt von der Familie lebender Vater Amok läuft.

In this subtle narrated story a pubescent girl has to suddenly face her traumatic past as her father who lives apart from the family is running amok.

Germany 2008, 31 min

Director: Mark Monheim, script: Mark Monheim, Martin Rehbock

JETZT! JETZT! JETZT!

Der 15-jährige Fabian spürt eine zarte Leidenschaft für Jakob, der von seinen draufgängerischen Freunden Bene und Richard schikaniert wird. Doch Fabian greift nicht ein, wenn Jakob gequält wird, bis es eines Abends zum Äußersten kommt.

The 15 year old Fabian has got a tender affection for Jakob who is getting bullied by his reckless friends Bene and Richard. But Fabian doesn't intervene the bullying until the situation escalates one night.

Germany 2013, 30 min; Director: Christin Freitag, script: Sebastian Köthe

GROSSER BRUDER

Der Film erzählt von Bruderliebe, Enttäuschung und Instrumentalisierung zwischen Sebastian und seinem jüngeren, rechts-national gesinnten Bruder Jonas, der seinem behinderten Bruder ein Date mit dem asiatischen Callgirl Alexia schenkt.

The film is about brotherly love, disappointment and instrumentalization between Sebastian and his younger brother Jonas who is of a rightist persuasion. In the course of the story Jonas gives his brother a date with the Asian callgirl Alexia as a gift.

Germany 2010, 13 min; Director: Felix Charin, script: Felix Charin, Markus Faus

LUCKY SEVEN

Erwachsenwerden ist so schon nicht einfach und erst recht nicht, wenn man als Teenager im Nordirlandkonflikt aufwächst. Jeder Tag ist anders und doch ist jeder gleich.

Coming of age is not an easy thing especially not when you grow up as a teenager in the troubles of Northern Ireland. Every day is different and yet the same.

Germany 2011, 26 min; Director & script: Claudia Heindel

BR

BR-KURZFILMNACHT
{ Feuerproben }

MI / 18.03. / 23.00 UHR / BAYERISCHES FERNSEHEN



FEUERKÄFER



MIT 16 BIN ICH WEG



JETZT! JETZT! JETZT!



GROSSER BRUDER



LUCKY SEVEN

Was ist das nur für eine Bank, die eine lange Tradition hat, aber kurze Filme mag?

Nah, schnell, freundlich

Wir sind anders

Die genossenschaftliche Bank.
Mit der genossenschaftlichen Beratung.

Weitere Informationen unter
www.vb-regensburg.de

MEINE Volksbank
Regensburg eG



MARCUS SPANGENBERG

Der Kunsthistoriker und Journalist Marcus Spangenberg, Jahrgang 1968, kam 1989 zum Studieren nach Regensburg. Der Rheinländer wurde noch vor dem Abschluss des Studiums der Kunstgeschichte, Geschichte und Klassischen Archäologie stellvertretender Chefredakteur der Kunstzeitung. Von 1997 bis 1999 war der gebürtige Bad Godesberger freier Journalist für verschiedene Medien in München und Regensburg, wo er seit Juni 1999 in der unternehmerischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig ist. Dem – nach eigenem Bekunden – „absoluten Fan der Kultur“ ist das Vernetzen und Fördern der verschiedenen kulturellen Äußerungen und der Kulturschaffenden in der Region ein großes Anliegen. Dieses bringt er beispielsweise im Vorstand der Regensburger Kulturstiftung der REWAG ein.

The art historian and journalist Marcus Spangenberg, born in 1968 in Bad Godesberg, Rhineland, came to study in Regensburg in 1989. Even before finishing his studies of art history, history and classical archaeology, he held the position of deputy editor-in-chief of the kunstzeitung. From 1997 to 1999 he worked as a freelance editor for several news media in Munich and Regensburg where, since June 1999, he's been engaged in corporate PR and communications. The – in his own words – "ardent fan of culture" puts great store by networking and promoting the different cultural expressions and creative artists of the region as it is also evident in his commitment on the Board of the Regensburg cultural foundation Kulturstiftung der REWAG.



TINA LORENZ

Die gebürtige Berlinerin Tina Lorenz studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien und Theaterwissenschaft und Amerikanistik an der LMU München mit Forschungsaufenthalten in New York und Bloomington, Indiana. Nicht erst seit ihrer Magisterarbeit über den pornographischen Film hat sie ein gewisses Faible für dieses Medium.

Tina Lorenz, born in Berlin, studied theater, film and media science at the University of Vienna and American studies and theater science at the LMU Munich, combined with research stays in New York and Bloomington, Indiana. It's not just since her master's thesis about the pornographic film that she takes a certain interest in this medium.



LAURA FREISBERG

Laura Freisberg studierte Theater- und Medienwissenschaften sowie Politikwissenschaften in Erlangen. Seit 2008 arbeitet sie als Autorin für den Bayerischen Rundfunk – vor allem für den Zündfunk auf Bayern2. Sie mag Bücher, Filme und Tee.

Laura Freisberg studied theater and media science together with political sciences in Erlangen. Since 2008 she has been working as an author for the Bavarian Broadcasting Corporation - especially for the Zündfunk, broadcasted on the channel Bayern2. She likes books, movies and tea.

Da mag sich die KURZFILMWOCHE „international“ schimpfen, wie sie nur will. Ein festes Standbein ist und bleibt der Blick auf die Filmszene in der Region. Für das Regionalfenster reichen viele übliche Verdächtige in schöner Regelmäßigkeit ihre neuen Kurzfilmwerke ein – einige von ihnen sogar alljährlich. Und das nicht nur, weil man gerade einen neuen Film abgedreht hat und das hiesige Kurzfilm-Festival quasi im Vorbeigehen mitgenommen wird. Viele regionale Regisseure drehen ihre Streifen ausschließlich und exklusiv für das Festival. Wenn's pressiert auch gerne erst ein paar Tage vor dem (schon nach hinten verschobenen) Einreichungsschluss. Dabei sein ist Ehrensache.

Aber: Die Zahl der hiesigen Einreichungen für das Regionalfenster stagniert. Dabei wird es zunehmend einfacher, Filme zu drehen. Noch dazu nehmen die Qualitätsschwankungen zu. Da ist der professionelle und talentierte Filmemacher, der über hochwertiges Equipment und Know-how verfügt, und der auch im deutschen oder internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig wäre. Und da ist der blutige Anfänger, der es zum ersten Mal mit der Materie „Kurzfilm“ zu tun bekommt, weil er der Schulfilmgruppen-Kamerafrau aus der Parallelklasse imponieren will. Und da ist natürlich auch der plötzlich zum Filmemacher gewordene Hobbyfotograf, der gerade entdeckt hat, dass seine Knipse auch bewegte Bilder schießen kann. In den Regionalfenster-Programmen läuft ein Querschnitt aktueller, ostbayerischer Filmkunst. Und etwas zu gewinnen gibt es auch: Alle Filme haben die Möglichkeit den FFF-Förderpreis und den Regionalfenster-Preis der mittelbayerischen.de in Höhe von 500 Euro zu gewinnen. Ein paar ausgewählte Filme konkurrieren zusätzlich noch um den Miteinander-Preis der Volksbank Regensburg eG in Kooperation mit der mittelbayerischen.de. Säm Wagner

The SHORT FILM WEEK may call itself "international" as much as they want. However, regional films have been and always will be an important pillar of the festival. Many of the usual suspects hand in their productions for the Window to the Region on a fairly regular basis, some of them even do so every year. There are many local directors who shoot their films exclusively for the festival. If time is running out, they might even shoot the film only a couple of days before the deadline (which has already been postponed a few days). Being part of it is a matter of honor. However: The number of local applications stagnates. And this is the case despite the fact that it is getting increasingly easier to shoot a film. Moreover, there is growing diversity in terms of quality. On the one hand, there is the professional and highly talented movie producer, who is technically highly equipped and has the necessary know-how. On the other hand, there is the rookie, making his first experiences with short films as he tries to impress the camerawoman of the school's movie class. And then, there is the amateur photographer who just realized that he can also shoot movies with his cam. The Window to the Region is a balanced mix of contemporary, Eastern Bavaria cinematics.

RF 1

REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR
DI / 24.03. / FILMGALERIE / 18 UHR



WIR FREUN UNS AUF DIE RENTE



GERDAS_BLOG_

WIR FREUN UNS AUF DIE RENTE LOOKING FORWARD TO RETIRE

Musikvideo eines fröhlichen Rentnerpaars, das durch die Stadt tanzt.

Video clip of a happy retired couple that is dancing through the city.

Germany 2013, color, 2 min, OV
Realization: Erhard Bablok
Production & contact: Erhard Bablok, tel: +49 941 57101, e-mail: film@bablok.de

GERDAS_BLOG

Gerda aus besserem Hause sieht die Welt mit anderen Augen.

Gerda, daughter of a respectable family, sees the world from a different perspective.

Germany 2014, color, 7 min, OV
Director: Oliver Gilch, script: Andrea Pröll, DoP: Oliver Gilch, sound: Christoph Sitzmann
Production: OLIMEDIA Pictures
Contact: Oliver Gilch, tel: +49 160 7419728, e-mail: olimedia@hotmail.com



HOSTIENFREVEL



SOUND OF SKIN

HOSTIENFREVEL HOST DESECRATION

Die Suche nach der Antwort auf ein ungelöstes religiöses Problem.

Research of the question to an unsolved religious problem.

Germany 2014, color, 13 min, OV
Director & script: Peter Kollross, DoP: M. Müller, K.H. Richter
Production & contact: Peter Kollross, tel: +49 941 998307, e-mail: kollross@t-online.de

SOUND OF SKIN

Musikvideo zum Song der Band Torrid Souls.

Video-clip with the song from the band Torrid Souls.

Germany 2014, color & b&w, 4 min, OV
Realization: Lorenz Schuller
Production & contact: Lorenz Schuller, tel: +49 941 5839328, e-mail: lorenz.schuller@web.de



2 ALIENS



XCID

2 ALIENS

Die Aliens Quiquick und Hämat umkreisen in ihrer fliegenden Untertasse die Erde. Durch ein Missgeschick werden sie raus in die Weiten des Alls geschleudert und sinnieren darüber, wie sie überhaupt zur Erde gelangt sind. Pilotfolge einer geplanten Serie um die beiden Außerirdischen und eine Fortsetzung des Animationsfilms PROLL OUT (2012).

The aliens Quiquick and Hämat are orbiting earth in their flying saucer. Accidentally they're thrown out into the vastness of space and ponder about how they even got to earth. The pilot episode to a planned series about the two nutty aliens and a sequel to the animation movie PROLL OUT (2012).

Germany 2013, color, 23 min, OV
Director & script: Thomas Zeug, music: Florian Linckus
Production & contact: Thomas Zeug, tel: + 49 175 3341580, e-mail: thomas@filmzeugs.de

XCID

Einen Schüler, der eingesperrt in seiner Schule ist, beschleichen unterschiedliche Gefühle. Am Ende findet er aber doch einen Ausweg, den XCID.

A student finds himself all alone in the school building, various feelings coming over him. But finally he is on his way to the XCID.

Germany 2014, color, 4 min, no dialog
Directors, script & sound: Peter Stolz, Raul Thunig,
editing: Peter Stolz, music: Raul Thunig
Production: Peter Scholz, Raul Thunig
Contact: Peter Scholz, tel: +49 151 22582319, e-mail: peter.otto.stolz@gmx.de



ERINNERUNG



TRACHEOSTOMA

ERINNERUNG

MEMORIES

Ein Pärchen trifft in einem Park auf einen älteren Herrn. Basierend auf einer wahren Begebenheit.

A couple meets an elderly man in a park. Based on a true story.

Germany 2014, color, 2 min, OV
Director & script: Thomas Bauer, DoP: Markus Hönle, editing: Moritz Neumayr,
sound: Daniel Styczynski, music: Doxent Zsigmond
Production & contact: Thomas Bauer, tel: +49 8732 9399888, e-mail: info@scribbling.de

TRACHEOSTOMA

Das nervende Geschrei des Papageis von nebenan kann zur Plage werden...

The screaming of the neighbor's parrot can become really annoying...

Germany 2014, b&w, 6 min, no dialog
Director: Erik Grun, DoP, sound & editing: Oliver Gilch,
music: Alex Gotthardt, Maria Maier
Production: Erik Grun, Oliver Gilch
Contact: Erik Grun, tel: +49 160 7419728, e-mail: olimedia@hotmail.com

RF 2

REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
DI / 24.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

AM SICHELWERK

AT THE SICKLE FACTORY

Normal-8-Filmmaterial mit beschädigter Emulsion ist der Ausgangspunkt für die imaginäre Erinnerung der unbekannteren Protagonistin. Durch die Tonfassung findet im Jahr 2014 der ursprünglich bereits 2005 entstandene bisher stumme Film seine endgültige Form.

Damaged film footage is the starting point for the imaginary memory of the unknown protagonist. Due to the sound version, the film, which was created original as a silent film in 2005, gets his final form in 2014.

Germany 2014, b&w, 3 min, OV
Realization: Klaus Schreier, sound: Henrik Bageritz
Production: Klaus Schreier, Hendrik Bageritz
Contact: Klaus Schreier, tel: +49 151 22231514, e-mail: k.schreier@gmx.net

ZEITZEUGEN (SPEZIELLE AUSGABE)

TIME RECORDED (SPECIAL EDITION)

Der Retro Clip ist eine Hommage an das Automuseum Maybach in Neumarkt in der Oberpfalz. Zu sehen sind Bilder von Oldtimern, unterlegt mit Acid Electro Swing. Der Track stammt von Legomix, der Film wurde von Retroelectrovideo in Sepia produziert.

The retro clip is a tribute to the Vehicle Museum Maybach in Neumarkt. You will see pictures of classic cars and hear Acid Electro Swing music made by Legomix. The film was produced by Retroelectrovideo in sepia.

Germany 2014, b&w, 3 min, no dialog
Realization: Karsten Vorbrueggen
Production & contact: Karsten Vorbrueggen, tel: +49 9407 812081,
e-mail: key_vie@hotmail.com

AGGRAR NIEDERHOF – WOS LIGGT DES BIGGT

AGGRAR NIEDERHOF – WHAT LIES THAT STICKS

Zeitgenössisches Potpourri medialer Phänomene, aufgearbeitet im klassischen Newsformat mit Stars und Sternchen aus Kultur und Weltpolitik.

Contemporary potpourri of medial phenomena, processed in a classical news-design featuring cultural and geopolitical stars and starlets.

Germany 2014, color, 5 min, OV
Realization: aggrar niederhof feat. Rotorius BG
Production & contact: aggrar niederhof, tel: +49 176 81194157,
e-mail: aggrarniederhof@gmail.com



AM SICHELWERK

DREAM KISS

In diesem experimentellen Essay geht es weniger darum eine klare Geschichte zu erzählen, sondern darum, durch eine fragmentarische Bildsprache archetypische Tagträume darzustellen.

This experimental essay doesn't aim to build a coherent narrative, but rather shows archetypal daydreams through fragmentary images.

Germany 2014, color, 3 min, no dialog
Director & editing: Elina Reimche, DoP: Wladimir Fuhrmann,
sound: Elina Reimche, music: Hanna Lehanka
Production & contact: Elina Reimche, tel: +49 152 55708601,
e-mail: elina.reim@gmail.com

INGEZWERCHT

CAUGHT IN BETWEEN

Angewidert von ihrer bössartigen Stiefmutter läuft Lissy davon - und landet bei einer einsamen Hütte im Wald, wo sie auf sieben Gestalten trifft, die alle ihre besonderen Eigenarten haben und seltsame Rituale pflegen.

Disgusted by her nasty step mom, Lissy runs away and ends up at a lonely cabin in the forest where she meets seven creatures, all having their own special way and all together cultivating strange rituals.

Germany 2014, color, 20 min, OV
Director: Melanie Klos
Production: Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums Regensburg, Stella Ehrl
Contact: Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums Regensburg, Berthold Foit, Stella Ehrl,
tel: +49 941 89059822, e-mail: berthold_foit@web.de

DIE SMEKAL BROTHERS IN: BERÜHMT, BERÜCHTIGT, OHNE RÜCKSICHT!: AUTOR

THE SMEKAL BROTHERS IN: FAMOUS, INFAMOUS, REGARDLESS!: AUTHOR

In dieser Comedy-Serie sind die Brüder Erik und Lars auf der Suche nach einer Idee, die sie berühmt machen soll. Sie suchen nach eben dieser einen zündenden Idee, mit der man über Nacht vom Tellerwäscher zum Millionär wird. In dieser Episode versucht sich Lars als Romanautor und zieht Erik begeistert in den Bann seiner magischen Welt. Die beiden gelangen in eine künstlerische Ekstase und ein genialer Geistesblitz jagt den anderen.

In this comedy show the brothers Erik and Lars are on a journey to become famous. They are searching for the one sparking idea, which will get them from rags to riches. In this episode Lars dabbles in being an author and pulls Erik enthusiastically in the spell of his magical world. The two experience an artistic ecstasy and one brilliant flash of inspiration follows the other.

Germany 2013, color, 8min, OV
Director: Lars Smekal
Production & contact: Smekal Brother Productions, Lars Smekal,
tel: +49 177 6307097, e-mail: lars@smekalbrothers.de



ZEITZEUGEN (SPEZIELLE AUSGABE)



AGGRAR NIEDERHOF – WOS LIGGT DES BIGGT



DREAM KISS



INGEZWERCHT



DIE SMEKAL BROTHERS IN: BERÜHMT, ...



COLOUR OF MUSIC



ACOUSTIC ANTHROPOLOGY, TAPETENWECHSEL



KEIN GEDICHT



BLIND AND TOOTHLESS

COLOUR OF MUSIC

Ein Blick und ein Lächeln, schon ist die Mittagspause von Clarissa gerettet. Mit dem namenlosen Mr. Right, von der Bank gegenüber, flirtet sie schon seit einer Woche. Geredet haben sie aber noch nicht miteinander. Aber was wäre wenn...

A look, a smile and Clarissa's lunch break is saved. She has been flirting with the nameless Mr. Right for the whole week but they have never exchanged a word. But what would happen if...

Germany 2014, color, 6 min, no dialog
Realization: David Pollock, editing: Manuel Stilp, Dominik Schöls
Production: David Pollock, Manuel Stilp, Dominik Schöls
Contact: David Pollock, tel: +49 151 20765254, e-mail: david-pollock@gmx.de

ACOUSTIC ANTHROPOLOGY, TAPETENWECHSEL ACOUSTIC ANTHROPOLOGY

Ein Selfie der Einsamkeit; die letzte Kakerlake auf Erden, oh wie ich diesen Kerl beneide, während er die Stille feiert und keinen Ärger mit der Liebe hat...

A selfie of desolation; the last cockroach on earth, oh how I envy that fellow, celebrating the silence and no trouble with love...

Germany 2013, color, 3 min, OV
Realization: Carl Klein, editing: Werner Erhardt
Production & contact: Carl Klein, tel: + 49 9484 9510063;
e-mail: der.steinbauer@googlemail.com

KEIN GEDICHT

NO POEM

Die Regensburgerin Ilona Haslbauer, die nach über sieben Jahren in der Zwangspsychiatrie nur aufgrund ihrer eigenen Hartnäckigkeit, entlassen wurde, schildert in poetischen Bildern den Weg ihrer Befreiung. Ihre Gedanken, die zu Gedichten werden, überwinden die Psychiatriemauern und gehen als blühende Saat von Herzen auf.

Ilona Haslbauer from Regensburg was arrested over seven years in the forensic psychiatry. Only because of her persistence she came free. In poetic pictures she describes her way of relief. Her thoughts, which transform to poems, overcome the walls of psychiatry and grow as a blooming seed of hearts.

Germany 2014, color, 8 min, no dialog
Director: Ilona Haslbauer
Production & contact: Kurt Raster, tel: +49 941 700299,
e-mail: kurt.raster@uetheater.de

BLIND AND TOOTHLESS

Ein Musikvideo für die Nürnberger Band The Great Bertholinis. Es geht ums Älterwerden und dabei das Staunen nicht zu verlieren.

A 3-minutes animation music video for the band The Great Bertholinis from Nuremberg. It is about getting older and not to unlearn the amazement.

Germany 2014, color, 3 min, OV
Realization: Susanne Wohlfart, music: The Great Bertholinis
Production & contact: Susanne Wohlfart, tel: +49 176 70550121,
e-mail: susis_ea@yahoo.de

AUSSTELLUNG

EXHIBITION
COMFORTABLE PROTEST

19. - 25.03. / W1-GALERIE

In dieser Ausstellung wird der Gast mit drei verschiedenen Möglichkeiten des Protests konfrontiert, die sich wiederum verschiedener Genres der Kunst bedienen. Zugänglich ist die Ausstellung von 20. bis 25. März, parallel zu den Veranstaltungszeiten der KURZFILM-WOCHE im W1.

In this exhibition the visitor will come face to face with three different ways of protesting each of them employing various art genres. The exhibition will be accessible from 20th - 25th of March, according to the official set up of the W1 of the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK.



Installation:

OUT OF CONTROL

Christoph Wachter & Mathias Jud

qaul.net verwirklicht ein redundantes, offenes Kommunikationsprinzip, in dem die WLAN-fähigen Computer und Mobile-Devices direkt ein spontanes Netz bilden. Chat- und Twitterfunktionen oder Filmstreaming wird unabhängig von Internet und Mobilfunk möglich. Wie ein Virus kann sich qaul.net verbreiten und eine Open Source Community kann qaul.net beliebig modifizieren.

qaul.net implements a redundant, open communication principle, in which wireless-enabled computers and mobile devices can directly form a spontaneous network. Chat, twitter functions and movie streaming is possible independent of internet and cellular networks. qaul.net can spread like a virus, and an Open Source Community can modify it freely.

(http://www.wachter-jud.net/projects_online/qaul)

Objektkunst + Video:

COMFORTABLE PROTEST

Elena Artemenko

Artemenko unterstützt Aktivistinnen und Demonstranten humorvoll mit der Entwicklung eines kompakten Protest-Kits, eines multifunktionalen Rucksacks für die spontane Aktion: Stifte und Demoschild für das bunte Protestplakat, Schirm und Plane gegen die Widrigkeiten des Wetters, Hocker und Kissen für die Aktivismuspause und ein Erste-Hilfe-Pack zur schnellen Versorgung.

Artist Artemenko supports activists in a humorous way: The project Comfortable Protest is a revolutionary set - an unique equipment which can transform into reusable placard or a chair for relax. This device is compact and easy to use; also it includes all of the attributes that you may need during the protest demonstration - balaclava, first aid kit, umbrella and markers to write slogans.

(<http://artemenko.net/protest.html>)

Cross-Media-Projekt:

EVERYDAY REBELLION

Arash T. Riahi & Arman T. Riahi

Der Web-Blog Everyday Rebellion dokumentiert fortlaufend die Vielfalt und den Einfallsreichtum verschiedenster internationaler Protestbewegungen. Weltweit entwickeln Aktivistinnen kreative Taktiken des gewaltfreien Widerstands, humorvolle Aktionen, effektive Schwarmveranstaltungen oder medienwirksame Demonstrationen. Everyday Rebellion sammelt die Aktivitäten des zivilen, friedlichen Kampfes gegen Diktatoren, Gewalt Herrschaft und Korruption, für Demokratie, Transparenz und wirtschaftliche Selbstbestimmung und gibt cross-mediale Tipps zur Gewinnung breiter Unterstützung. Der Film dazu lief im September in Regensburg in der Filmgalerie.

The web blog Everyday Rebellion continuously documents the diversity and the resourcefulness of various international protest movements. Activists from all over the globe have developed creative tactics of non-violent resistance, humorous actions, effective mass gatherings or demonstrations which are well-covered by the media. Everyday Rebellion collects these civil activities concerning the peaceful fight against dictators, tyranny and corruption, demanding democracy, transparency and economic home rule, while giving cross-media tips on how to gain wide-ranging support. The corresponding film to this was shown at the Filmgalerie in Regensburg in September.

(<http://www.everydayrebellion.net/wall/>)

Die Idee „Rebellion“ zum Sonderthema der KURZFILM-WOCHE zu machen, kam wie ein „zündender Gedanke“. Man braucht bloß die Zeitung aufschlagen oder den Fernseher einschalten und wird damit konfrontiert, dass Proteste und Demonstrationen nach wie vor an der Tagesordnung sind - zwar nicht immer direkt vor unserer Haustür aber doch weltweit. Diese Beobachtung wird mittels einer gemeinsamen Studie der Initiative for Policy Dialogue und der Friedrich-Ebert-Stiftung New York vom September 2013 gestützt, in der 843 Proteste analysiert wurden, die zwischen 2006 und Juli 2013 in 84 Ländern aufgetreten sind.

Und auch auf dem Web-Blog Everyday Rebellion werden fortlaufend Vielfalt und Einfallsreichtum verschiedener Protestbewegungen dokumentiert und Aktivitäten des friedlichen und kreativen Kampfes gegen Diktatoren, Gewalt Herrschaft und Korruption für Demokratie und Selbstbestimmung gesammelt. Der gleichnamige Film von den Brüdern Arash und Arman Riahi zu diesem Projekt lief bereits September 2014 in der Filmgalerie. In filmischer und künstlerischer Hinsicht ist das Thema Rebellion von großer Relevanz. Dies wird auch in der diesjährigen festivalbegleitenden Ausstellung Comfortable Protest deutlich.

Das Thema Rebellion drängt sich also gerade für ein Kurzfilmfestival auf. Denn der Versuch der Komplexität eines Themas wie diesem gerecht zu werden, erfordert es, aus verschiedenen Blickwinkeln darauf zu blicken. Dafür bietet sich besonders ein Sonderthema mit unterschiedlichen Programmen an. Aktualität und Zeitlosigkeit des Themas Rebellion geben die Möglichkeit, alte und neue Kurzfilme gegenüberstehen zu lassen. Und gerade der Kurzfilm kann aktuelle Trends schnell aufgreifen und verarbeiten, weil er schnell und auch kostengünstig produzierbar ist. Und dennoch kann man selbst mit einem Format wie dem Kurzfilm nur bedingt schnell auf aktuelle Geschehnisse eingehen. Zu den Pegida-Demonstrationen beispielsweise gab es bis zur Finalisierung der Filmprogramme noch keine Kurzfilme - mal abgesehen von den Handymitschnitten oder Nachrichtenbeiträgen im Fernsehen und im Internet. Aber man kann allerdings im Rahmen einer Kulturinstitution schnell auf aktuelle Themen, Sachverhalte und Vorfälle reagieren, indem man sie z.B. in einem Intro erwähnt oder zum Thema von Pressekonferenzen bei Veranstaltungen macht. An dieser Stelle möchten wir auch unseren Unmut über die schamlose Vereinnahmung der Rufe der Montagsdemonstrationen im Herbst 1989 durch die Pegida-Demonstranten äußern. „Wir sind das Volk!“ - dabei ging es den damaligen DDR-Bürgern keineswegs darum, sich von bestimmten Gesellschaftsmitgliedern abzugrenzen, sondern um existenzielle Belange, die sie gegenüber den Herrschenden geschlossen zum Ausdruck brachten. „Wir sind das Volk!“ - das war die lautstarke Manifestation schon lange schwelender Unzufriedenheit. Einige Formen des geheimen Protests, der Jahre zuvor schon in der DDR praktiziert wurde, zeigt unser Programm WIR SIND DAS VOLK!

Bei der Zusammenstellung dieses DDR Programms hat uns kein geringerer als Claus Löser unterstützt, welcher damals selbst „Gegenbilder“ zur DDR geschaffen hat und dieses Jahr einer der Juroren im Deutschen Wettbewerb ist.

In den Programmen PATH OF RESISTANCE, PROTESTFORMEN, KUNST UND REBELLION und FUNNY REBELLION geht es vor allem um gewaltfreie, aggressive und ebenso humorvolle und kreative Protestformen. Darüber hinaus wird ein Bereich näher betrachtet, der vielleicht nicht auf den ersten Blick mit Rebellion in Verbindung gebracht wird: die Unterdrückung oder die zu geringe Wertschätzung der Frau in REBEL GIRLS und wie hier ein Protest aussehen kann.

REBELLION

INTRO

In dieser Woche sehen wir verschiedene Herangehensweisen an und Sichtweisen auf ein spannendes Thema und wünschen allen eine inspirierende Woche!
Insa Wiese und Stefan Grunwald-Wiese

Rebellion Intro You just have to open the newspaper or watch the news and you know why we decided to make Rebellion our special topic. There are protests and demonstrations happening almost every day and almost everywhere. This observation is even supported by a study by the Initiative for Policy Dialogue and the Friedrich-Ebert-Stiftung New York from September 2013 which analyzed 843 protests in 84 different countries between 2006 and July 2013.

The blog Everyday Rebellion continuously documents the variety and ideas of different protest movements and collects the activities of peaceful and creative resistance against dictators, suppressors, and corruption and for democracy and freedom. The film with the same title by Arash and Arman Riahi about this project was already shown in the Filmgalerie in September 2014. From an artistic point of view, the topic rebellion is of great relevance. This also becomes clear at the Comfortable Protest exhibition of this year's festival.

The topic is simply perfect for a short film festival. To get the whole complexity of a topic like this, one has to look at it from various perspectives. This is why we made it our special topic with different programs. Topicality and timelessness of rebellion allows us to show current and older films in comparison. The short film in general is ideal for dealing with recent topics because it can be produced in a short time and with small budgets. But even the short film cannot react to every new phenomenon. This is why we do not have any films about the PEGIDA demonstrations - except of some mobile phone videos or material from the daily news. But cultural institutions have the possibility to quickly react to current events, topics, or incidents by discussing them in the program's introduction or at a press conference. We would like to use this opportunity to express our anger about the use of the „Wir sind das Volk!“ (we are the people) chant, which was used during the Monday demonstrations in the fall of 1989, by the PEGIDA demonstrators. „Wir sind das Volk!“ was not used by the people of the GDR (German Democratic Republic) to exclude members a certain religion or ethnicity but rather to express existential concerns the people had against the party in power. „Wir sind das Volk!“ was the manifestation of long smoldering unhappiness. Some forms of secret protests, which were practiced in the GDR in the years before 1989, are shown in our program WIR SIND DAS VOLK.

It was Claus Löser, who created „Gegenbilder“ (oppositional views) against the GDR back then and who also is a member of this year's jury in the German competition, who helped us to compose this GDR program. In the programs Path of Resistance, Protestformen (protest forms), Kunst und Rebellion (art and rebellion), and Funny Rebellion the focus is on non-violent, aggressive, but also humorous and creative forms of art. Furthermore we focus on one aspect that is not connected to rebellion immediately: The suppression or lack of respect towards women in REBEL GIRLS and how protest can look here.

We will see different approaches and perspectives on an exciting topic and wish you an inspiring week.

REBELLION 1

WEG DES WIDERSTANDS
PATH OF RESISTANCE

DO / 19.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR
MO / 23.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

MARCHE ARRIÈRE BACKWARD RUN

Juni 2013. Demonstranten besetzen den Taksim Gezi Park in Istanbul. Während die Anspannung steigt und die Polizeigewalt in den Straßen zunimmt, sendet das türkische Fernsehen Dokumentationen über Pinguine. Ein kritischer Film über die Zensur.

June 2013. Demonstrators occupy Istanbul's Taksim Gezi Park. While the tension and police brutality rise in the streets, the Turkish TV broadcasts documentaries about penguins. A self-censored film criticizing the press censorship.

France 2014, color, 3 min, OV, English subtitles
Director: Ayce Kartal
Contact: Damien Megherbi, tel: +33 172380829, e-mail: contact@lesvalseurs.com

DOCUMENTERS

Zivile Journalisten versuchen ihre Erlebnisse während der syrischen Proteste in die Welt zu tragen.

Civilian journalists under siege in Syria try to get their voices out to the world.

USA 2014, color, 5 min, OV, English subtitles
Director: Faisal Attrache
Contact: Faisal Attrache, tel: +1 3106581801, e-mail: fattrache@gmail.com

NOT ANYMORE: A STORY OF REVOLUTION

Der Film gewährt einen Einblick in den Syrienkonflikt, wie ihn der 32-jährige Rebellenführer Mowya und die 24-jährige Journalistin Nour in Aleppo erleben. Durch die emotionalen und starken Worte dieser zwei starken Charaktere, deren Leben der Krieg zerstörte, wird erklärt, warum die Syrer für ihre Freiheit kämpfen.

A short film about the conflict in Syria as experienced by a 32-year-old rebel commander, Mowya, and a 24-year-old female journalist, Nour, in Aleppo, Syria. The film clearly and concisely shows why Syrians are fighting for their freedom, told through the emotional words of two powerful characters whose lives have been torn apart by war.

USA 2013, color, 14 min, English OV
Director: Matthew VanDyke
Contact: Matthew VanDyke, tel: +1 4438314424,
e-mail: matthew@matthewwandyke.com

THE REVOLUTION WILL NOT BE TELEvised

Seit zweieinhalb Jahren haben wir nun Bilder von den sogenannten Revolutionen gesehen, die der Westen unter der Bezeichnung „Arabischer Frühling“ zusammenfasst. Während unsere Komplizen von ihrem Thron gestoßen werden, haben wir nichts Besseres zu tun als ein verständnisvolles Gesicht zu zeigen und zu verkünden: Es ist an der Zeit, dass die Demokratie einzieht!

For two and a half years we've seen images of so-called revolutions - called "Arab Spring" by the West. While our accomplices are being kicked from the throne, we have nothing better to do than to put on an understanding face and to proclaim: It was about time for democracy!

Germany 2013, color, 3 min, OV, English subtitles
Director: Jan Rehwinkel
Contact: Jan Rehwinkel, tel: +49 1777171179, e-mail: kontakt@janrehwinkel.de

THE STANDING PROTEST

Diese Dokumentation veranschaulicht wie die türkischen Protestierenden Kreativität, Humor, Musik und Kunst als Formen zivilen Ungehorsams einsetzen, um gewaltfrei gegen die Brutalität der Polizei und die Mediensperren vorzugehen.

The documentary takes a look at how the protesters in Turkey used creativity, humor, music and art as forms of non-violent civil disobedience while facing brutal police repression and media blackouts.

Great Britain 2014, color, 30 min, OV, English subtitles
Director: Gintare Dayyte
Contact: Gintare Dayyte, tel: +44 7598443417, e-mail: gintare.dayyte@gmail.com

REMEMBER

Ein Jahr nachdem Stanislav Markelov, Anwalt und antifaschistischer Aktivist, und seine Begleiterin Anastassia Babourova, freiberufliche Journalistin, im Zentrum von Moskau getötet wurden, fand dort ein Marsch zu ihren Ehren statt. Er wurde von der Polizei zwar stark eingeschränkt; dennoch war es der erste Marsch in Moskau. Es war eiskalt und dunkel und die Teilnehmer waren wie Glühwürmchen, die bescheiden aber entschlossen Widerstand leisteten.

One year after Stanislav Markelov, a lawyer and antifascist activist, and Anastassia Babourova, a freelance journalist who was with him, were killed in the centre of Moscow there was a march to commemorate the murder of two defendants of human rights. It was the first, though severely constrained by the police, march in Moscow. It was freezing and dark and we were all like fireflies, resisting in a modest yet stubborn way.

Russia 2011, color, 10 min, OV, English subtitles
Director: Eléonore de Montesquiou
Contact: Eléonore de Montesquiou, e-mail: nagrane@googlemail.com



MARCHE ARRIÈRE



NOT ANYMORE: A STORY OF REVOLUTION



THE STANDING PROTEST



BONZENKARREN

BONZENKARREN

YUPPIE CARS

Zwei junge Männer nehmen an einer links-autonomen Demonstration in Berlin teil. Anschließend fahren sie mit dem Fahrrad durch die Straßen von Kreuzberg. Als sie an einem Luxuswagen anhalten, wird klar, dass sie an diesem Abend noch mehr vorhaben.

Two young men participate in a radical left-wing demonstration in Berlin. Afterwards, they cruise the streets on their bikes. When they pull up next to a luxury car, it looks like the night isn't over for them yet.

Germany 2008, color, 5 min, OV, English subtitles
Director: Lothar Herzog
Contact: Lothar Herzog, e-mail: herzog.lothar@web.de



DOCUMENTERS



THE REVOLUTION WILL NOT BE TELEvised



REMEMBER



COMFORTABLE PROTEST

COMFORTABLE PROTEST

In diesem Film wird ein kompaktes und leicht benutzbares Hilfsmittel vorgestellt, das alle erdenklichen Eigenschaften aufweist, die bei einem Protest nützlich sein könnten: Von der Sturmhaube, über den Erste-Hilfe-Koffer bis hin zum Regenschirm und Stiften um Slogans auf die Schilder zu schreiben.

You are introduced to a device which is compact and easy to use; also it includes all of the attributes that you may need during the protest demonstration - balaclava, first aid kit, umbrella and markers to write slogans.

Russia 2012/13, color, 3 min, OV, English subtitles
Director: Elena Artemenko
Contact: Elena Artemenko, tel: +79 161540902, e-mail: len-art@yandex.ru

REBELLION 2

PROTESTFORMEN FORMS OF PROTEST

DO / 19.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
SO / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 17 UHR

PUSSY RIOT

Vier maskierte Frauen in der Kirche. Realer Protest.

Four masked women in a church. Real protest.

Russia 2012, color, 2 min, OV

Contact: pisyria.riot@yahoo.com, pussyriotsolidarity@gmail.com

LES CHATS NE SONT PLUS PERCHES

THE CAT WANTS HIS GRIN BACK

29. Juli 2012. Ein Mann flaniert durch die Fußgängerzone. Ein mysteriöser Straßenkünstler mit Samtpfoten hinterlässt in der Stadt Spuren für die Nachwelt. Also lassen Sie uns über Chris Marker sprechen.

July 29th, 2012. A man crosses the zone. A mysterious street painter with paws without claws, prints in the city, this passage in the off-spring. So, let's talk about Chris Marker.

France 2013, color, 6 min, French OV, English subtitles

Director: Fabien Dapvriil

Contact: Fabien Dapvriil, e-mail: fabiendapvriil@netscape.net

GREAT

Haben die Nazis jemals Charlie Chaplins THE GREAT DICTATOR gesehen? Wir schreiben den 10. Mai 1942. Ein Ereignis ganz am Rande der großen Weltgeschichte. Hätte es nicht wirklich stattgefunden, wäre es allemal wert, erfunden zu werden. Ganz Jugoslawien ist fest in deutscher Hand. Der junge serbische Filmvorführer Nikola hat die Nase gestrichen voll von den deutschen Besitzern. Statt es seinen gewaltbereiten Partisanenfreunden gleich zu tun, entscheidet sich Nikola, den Deutschen auf eigene Faust einen Denktzettel zu verpassen. Seine Waffe: Charlie Chaplins Film.

Did the Nazis ever see Charlie Chaplins THE GREAT DICTATOR? May 10th, 1942: a relatively minor event on the brink of world history, which, had it not really happened, would certainly be worth of being dreamt up. All of Yugoslavia is occupied by Nazi-Germany. Nikola, a young Serbian projectionist, has had more than enough. Instead of emulating his violent Partisan friends, Nikola decides to teach the Germans a lesson all by himself. His weapon of choice: Charlie Chaplins film.

Germany 2013, color, 21 min, OV, English and French subtitles

Director: Andreas Henn

Contact: Dog Ear Films GmbH, e-mail: office@dogearfilms.com

REVOLUTION

Der kleine Alexej tanzt bei den schulischen Vorbereitungen für den Besuch des Präsidenten ordentlich aus der Reihe. Doch er schafft es durch seine kindliche Art den Präsidenten aus der Fassung zu bringen.

The boy Alexej disobeys his teacher, as the school is preparing for the visit of the president. Anyway Alexej manages to cause the president to totter with his childish and innocent behavior.

Germany 2014, color & b&w, 20 min, Russian OV, English subtitles

Director: Markus Erhart

Contact: Deutsche Exotik Filmproduktion GmbH, Philipp Dettmer,

tel: +498932494924, e-mail: philipp@deutsche-exotik.de

MEIO CORTE

HALF-CUT

Um auf ihre Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen, löschen Mitarbeiter des öffentlichen Verkehrs die Geräusche vorbeirauschender Züge.

In an attempt to reclaim their work conditions, public transport workers decided to cut the sound of passing trains.

Portugal 2014, color, 7 min, no dialog

Realization: Nikolai Nekh

Contact: Nikolai Nekh, tel: +351 919233082, e-mail: nikolainekh@gmail.com

BEINGWHALE

Kunst muss schocken! Aktionskünstler Renfah will Venedig einen Wal aufbinden: Zur Eröffnung der Biennale soll ein toter Wal am Markusplatz aufgebahrt werden, der sich bald in der Sonne aufbläht und Venedig mit Blubber und Gedärm überzieht - die Proteste aufgebracht Tierschützer werden von Renfah dabei gleich mitinszeniert! Als zynisches Symbol für eine degenerierte Kunstwelt gedacht, erreicht Renfah mit seinem Wal aber genau das Gegenteil: Die marktconforme Maschine funktioniert durch die Wechselwirkung aus Exklusion und Inklusion, die eigentliche Subversion ist längst Teil des herrschenden Systems, das die Künstler nur als Hofnarren einer nach Vergnügen süchtigen Spektakelgesellschaft sieht. Renfah wird, vom Leviathan zerrieben, selbst eingegliedert in die Garde der künstlerischen Markenprodukte. War das der Plan? Ist der Wal das trojanische Pferd der Kunst?

Art must shock! Viennese conceptual artist Renfah claims to deliver a huge, stinking, dead whale to the opening of the Venice Biennale - meant to rot live in front of the eyes of the world on Piazza San Marco... until he explodes and covers the center of the art world with blubber and intestines. Renfahs strategy to attract media attention is to organize protests of animal right activists himself. But what was planned as a cynical tableau vivant for a degenerate art world leads to the opposite: subversion is already part of the ruling system, reality overtakes Renfah in the end.

Austria 2014, color, 17 min, English OV

Directors: Christoph Schwarz, Zeno van Duisenberg

Contact: Christoph Schwarz, e-mail: argeschwarz@gmx.at



PUSSY RIOT



LES CHATS NE SONT PLUS PERCHES



GREAT



REVOLUTION



MEIO CORTE



BEINGWHALE



A HEAP OF A TROUBLE



L'AXE DU MAL



RUSSIAN GRAFFITI

A HEAP OF A TROUBLE

Neun nackte Männer gehen eine Straße hinunter.

Nine naked men walk down the street.

Great Britain 2000, color, 4 min, English OV

Director: Steve Sullivan

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg e.V., Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

e-mail: kfa@shortfilm.com

L'AXE DU MAL

Zwei Schauspieler werden vor dem klischeehaften Hochzeitreiseziel, den Niagara-Fällen, gefilmt. Dort gestehen sie einander ihre Liebe mit denselben Worten, die Präsident Bush gebrauchte, als er dem Terrorismus den Krieg erklärte.

Two actors are filmed in front of the cliché honeymoon destination of Niagara Falls. There, they declare their love for one another with the same words President Bush used to declare war on terrorism.

France/Canada 2004, color, 6 min, OV, English subtitles

Director: Pascal Lièvre

Contact: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher,

e-mail: spicher@kurzfilmtage.de

RUSSIAN GRAFFITI – DRAWING HUGE PENIS ON DRAW BRIDGE

Russische Straßenkünstler bemalen eine Zugbrücke in St. Petersburg.

Russian street artists draw a huge penis on a drawbridge in St. Petersburg.

Russia 2011, color, 3 min, OV

Director: Timothy Peddicord

Contact: really@free-voiana.org

REBELLION 3

KUNST UND REBELLION
ART AND REBELLION

FR / 20.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

LES BARBARES

THE BARBARIANS

Wir, der Pöbel, wir, die Barbaren!

We, plebs, we, barbarians!

France 2010, color, 5 min, no dialog

Director: Jean Gabriel Périot

Contact: Jean Gabriel Périot, e-mail: jg@jgperiot.net

PLAY > MOVIE

Der Künstler Christoph Faulhaber ist für seine provokanten, politischen Arbeiten bekannt. Als Protagonist eines Computerspiels beschreibt er seine Projekte und die unglaublichen Ereignisse und absurden Verwicklungen, die sie auslösen. Ein Film über Spiel und Wirklichkeit, Politik und Kunst, Scheitern und Widerstand.

The German artist Christoph Faulhaber is known for his controversial, political work. As the protagonist of a video game he reflects upon his art projects, describing the unbelievable, absurd events triggered by his work. A film about games and reality, politics and art, failure and resistance.

Germany 2014, color, 20 min, English OV

Director: Christoph Faulhaber

Contact: Christoph Faulhaber, tel: +49 163 7450791, e-mail: protostyle@gmx.net

ШРЕДЕР

SHREDDER

Radiohörer werden aufgefordert, über den Mord eines Kunstwerkes abzustimmen. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit.

Radio listeners are asked on air to vote for the murder of an artwork. The film is based on real events.

Russia 2014, color, 20 min, OV, English subtitles

Director: Mikhail Dovzhenko

Contact: Sergey Kornikhin, tel: +7 9262252507, e-mail: silverjazz@mail.ru

THAT HAS BEEN BOTHERING ME THE WHOLE TIME

Der Film kann als eine Art utopische Vorstellung gesehen werden. Wir sehen, was passiert, wenn man eine Frau in einer Burka eine Show machen lässt, die man niemals in der Öffentlichkeit zeigen dürfte. Am Ende wenden wir uns wieder der Realität zu. Wir haben nie behauptet, dass es hier um eine echte Frau in einer Burka geht.

The film can be seen as a utopian suggestion. This is what happens when you let a woman in a Burka do a performance which could never be allowed to be shown publicly. At the end the set-up is brought back to reality. We don't claim that this is a real woman in a Burka.

Austria 2013, color, 10 min, no dialog

Director: Arash T. Riahi

Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,

e-mail: office@sixpackfilm.com

REVOLUTION CONTRA REVOLUTION

Eine abstrakte Form der Auseinandersetzung mit der möglichen Wirkung von Protest und politisch motivierter Aktion: Das beabsichtigte Ziel verkehrt sich ins Gegenteil.

An abstract form of dealing with the possible consequences of protesting and politically motivated actions: The original aim is reversed and becomes its opposite.

Germany 2009, color, 4 min, no dialog

Director: Barbara Hlali

Contact: Barbara Hlali, e-mail: barbara.hlali@gmx.de

VIDEO HACKING

Eine fiktive Dokumentation über einen Videokunst-Aktivistin, der Aufnahmen in Videoläden manipuliert und damit für Chaos und gegen das Copyright eintritt.

Fictional documentary about a video art activist who manipulates tapes in video shops standing for chaos and against copyright.

Great Britain 1999, color, 4 min, OV, English subtitles

Director: Manuel Saiz

Contact: Manuel Saiz, e-mail: contact@manuelsaiz.com

KONRAD! SPRACH DIE FRAU MAMA ...!

KONRAD! MOTHER SAID ...!

Alte Amateurfilmaufnahmen aus Familienbesitz, Bilder von der Berliner Mauer und kurze, inszenierte Passagen verdichten sich zu einem klaustrophobischen Film-Gedicht über das eingemauerte Leben im Osten Deutschlands.

Found material, old amateur family recordings, pictures of the Berlin wall and short, staged passages come together to form a claustrophobic visual poem about the walled-in life in the east of Germany.

Germany 1989, b&w, 11 min, no dialog

Director: Ramona Koepfel-Welsh

Contact: Archiv „ex.orientelux“, Brotfabrik Berlin,

tel: +49 30 47370858, e-mail: cl@brotfabrik-berlin.de

THE BIG BROTHER STATE

Politiker behaupten, ihre Gesetze würden unsere Freiheit schützen. In Wirklichkeit ist alles darauf ausgerichtet, auf Kosten von Privatsphäre und Freiheit die Bürger unter Kontrolle zu halten.

An educational film about what politicians claim to be protection of our freedom, but what we refer to as repressive legislation. New state laws aim at gaining more control of their citizens at the cost of our privacy and freedom.

Germany 2007, color, 5 min, English OV

Director: David Scharf

Contact: David Scharf, tel: +49 179 4586372, e-mail: dave@huesforalice.com



LES BABARES



PLAY > MOVIE



ШРЕДЕР - SHREDDER



THAT HAS BEEN BOTHERING ME THE WHOLE TIME



REVOLUTION CONTRA REVOLUTION



VIDEO HACKING



KONRAD! SPRACH DIE FRAU MAMA ...!



THE BIG BROTHER STATE



ALL RESISTANCE IS USELESS



BON VOYAGE

ALL RESISTANCE IS USELESS

Ein Mann demonstriert alleine auf einer verlassenem Straße. Auf einer kuriosen Konstruktion aus Einkaufs- und Kinderwagen sind Plakate mit der Aufschrift „We are the people“ angebracht.

A video documenting a single person demonstrating on a deserted street. A precarious mechanical structure made from trolleys and pushchairs carries placards bearing the words "We are the people", whilst portable cassette players audibly reproduce the same sentence.

Great Britain 2004, b&w, 4 min, no dialog

Director: Manuel Saiz

Contact: Manuel Saiz, e-mail: contact@manuelsaiz.com

BON VOYAGE

Dutzende Emigranten besteigen einen überfüllten Lastwagen. Ihr Ziel: die Festung Europa. Als sie es nach einer beschwerlichen Reise endlich erreichen, erwartet sie die Konfrontation mit einer anderen brutalen Realität: dem europäischen Umgang mit Flüchtlingen.

Dozens of people climb an old truck for the wild journey through the desert and the ocean. Not everybody reaches Europe, where an ambiguous end is waiting.

Switzerland 2011, color, 6 min, no dialog

Director: Fabio Friedli

Contact: Hochschule Luzern, Gerd Gockell, tel: +41 412287987,

e-mail: gerd.gockell@hslu.ch

REBELLION 4

REBEL GIRLS

FR / 20.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR



LES RESULTATS DU FEMINISME

LES RESULTATS DU FEMINISME

THE CONSEQUENCES OF FEMINISM

Alice Guy gilt als die erste Regisseurin der Filmgeschichte. In diesem Film über die Folgen des Feminismus kommt es zu vertauschten Rollen. Die Männer verhalten sich wie Frauen und die Frauen wie Männer.

Alice Guy is known as the first female director in movie history. In this film the consequences of feminism lead to reversed roles. Men behave like women and women like men.

France 1906, b&w, 7 min, no dialog

Director: Alice Guy

Contact: Société des Etablissements L. Gaumont, Agnès Bertola,

e-mail: abertola@gaumontpathearchives.com



THE HERSTORY OF THE FEMALE FILMMAKER

THE HERSTORY OF THE FEMALE FILMMAKER

Eine exzentrische, animierte Dokumentation über die Geschichte einiger bedeutender, aber oft übersehener Filmemacherinnen. Können Sie ganz einfach eine Handvoll Ihrer Lieblings-Regisseurinnen nennen? Am Ende dieses bunten und dynamischen Kurzfilms sind Sie in der Lage dazu. Mit Musik von einigen der einflussreichsten Bands des Riot Grrrl unterlegt, zeichnet sich diese Dokumentation durch die Verwendung von verschiedenen Animationstechniken aus.

An eccentric, animated documentary on the "herstory" of some of motion pictures greatest (and often overlooked) contributors. Can you easily name a handful of your favorite women filmmakers? By the end of this colorful and vibrant short you'll be able to. Set to the music of some of Riot Grrrl most influential bands, this documentary exudes a vivid aesthetic by utilizing an array of different animation techniques.

USA 2011, color, 15 min, OV

Director: Kelly Gallagher

Contact: Purple Riot Films, Kelly Gallagher, e-mail: kelly@purpleriort.com



DON'T NEED YOU - THE HERSTORY OF RIOT GRRRL



GRAFFEUSE

DON'T NEED YOU - THE HERSTORY OF RIOT GRRRL

Die Dokumentation erzählt die Geschichte des Riot Grrrl in der amerikanischen Independent Musikszenen in den 1990ern und wie diese feministische Bewegung sich in eine Untergrundrevolution der Bildung und des Selbstbewusstseins durch Musik, Schriften, Aktivitäten und frauenfreundliche Kommunikation entwickelt hat. Der Film stellt bedeutende Personen in der Entwicklung des Riot Grrrl vor und zeigt, wie diese Frauen die Geschichte der Musik und des Feminismus für immer verändert haben.

This documentary tells the story of the origins of Riot Grrrl in the American independent music scene of the 1990s, and how this feminist movement evolved into a revolutionary underground network of education and self-awareness through music, writing, activism, and women-friendly community. The film gives audiences a chance to meet key figures in the development of Riot Grrrl and see for themselves how these women have changed the history of music and feminism forever.

USA 2005, color, 39 min, OV

Director: Kerri Koch

Contact: Urban Cowgirl Productions, Kerri Koch,

e-mail: urbncwgrl_73@yahoo.com, shellyphoto@hotmail.com

GRAFFEUSE

GRAFFITI GIRL

Ein Dorf bei Nacht. Eine junge Dame bricht in einen Baumarkt ein. Sie stiehlt Farbtöpfe. Am Morgen kommen Aktivisten für eine „Feldbefreiung“.

A village at night. A young woman breaks into a hardware store. She steals paint cans. In the morning, reapers GMOs have arisen in this part of the country.

France 2013, color, 20 min, English subtitles

Director: Antonio Amaral

Contact: Antonio Amaral, tel: +33 617490842, e-mail: antonio.amaral77@gmail.com



DIE BRUNNENFRAU

DIE BRUNNENFRAU

WISHING WELL

Die hoch motivierte Entwicklungshelferin Karla soll in Afghanistan einen Brunnen bauen. Die Dorfbewohner reagieren abweisend und der Brunnenbau wird mehrmals durch Unbekannte sabotiert. Die einzige Person, die Aufklärung über die Sabotage geben könnte, ist ein ungewöhnliches, afghanisches Mädchen, doch das schweigt. Als Karla schließlich entdeckt, wer hinter den Attacken auf den Brunnen steckt, begreift sie, was sie mit ihrem Wunsch zu helfen, kaputt gemacht hat und dass ihre westliche Vorstellung von dem, was gut für Menschen ist, in einem anderen Kulturkreis völlig anders bewertet werden kann. Eine Geschichte vom Helfenwollen und daran Scheitern.

Strong-willed development aid worker Karla comes to Afghanistan in order to build a well. The villagers only treat her with reserve and the well is sabotaged by strangers repeatedly. The only person who could have the key to the cause is the Afghan girl Rona, but she remains silent. Karla has to find the solution by herself, so everyone is under suspicion. Her hard-bitten boss Reinhardt is no help either. Next, red water trickles from the well. When Karla finally finds out who really is in charge of the attacks, she realizes that her western notion of what is good for people is evaluated totally different in another culture. A story about willing yet failing to help.

Germany 2013, color, 15 min, English subtitles

Director: Julia Finkernagel

Contact: Grit B mann Freistil Film, Julia Finkernagel, tel: +4917680105798,

e-mail: j.finkernagel@gmx.net

REBELLION 5

FUNNY REBELLION

DI / 24.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
MI / 25.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR

VELO COCO RADIO

Ein alter kommunistischer Aktivist fährt mit dem Fahrrad durch das Land, um verbotene Flugblätter zu verteilen. Er verliert die Kontrolle über sein Fahrrad und rast geradewegs auf eine Lenin-Statue zu. *An old communist activist drives through the countryside by bicycle, to spread forbidden leaflets. He loses control of his bicycle, heading straight into a statue of Lenin.*

France 2013, color, 2 min, no dialog
Director: Antoine Vienne
Contact: Antoine Vienne, tel: +33 670085587, e-mail: antoinevienne@gmail.com

ABWERTUNGSKIT

DEVAL KIT – HOW TO LOWER YOUR RENT AND FIGHT GENTRIFICATION

Konsequent von Mietern angewandt, löst das Abwertungskit eine Preisspirale nach unten aus, sodass die Reichen den Stadtteil verlassen und zurück in ihre angestammten Wohngebiete am Stadtrand ziehen.

Consistently and applied by renters, the depreciation-kit causes a price decline, so that all of the rich renters leave the district, going back to their traditional housing area.

Germany 2009, b&w, 7 min, OV
Director: Margit Czenki
Contact: Margit Czenki, e-mail: m.czenki@gmx.de

DERNIERE INTERVENTION

THE LAST INTERVENTION

Er will eigentlich nur Zeitung lesen, da springt ihn plötzlich der Fernseher an. Bei der Flucht in die Küche kommt es zum Kampf gegen sämtliche Haushaltsgeräte.

While reading the newspaper, a man is suddenly attacked by his television. He escapes to the kitchen, only to be confronted by various aggressive household appliances.

France 1998, color, 8 min, no dialog
Director: Lolo Zazar
Contact: Interfilm Berlin, Hannes Brühwiler, e-mail: hannes@interfilm.de



VELO COCO RADIO

YELP: WITH APOLOGIES TO ALLEN GINSBERG'S HOWL

Technologie kann süchtig machen. In einer Hommage an Allen Ginsbergs 1956 veröffentlichtes Gedicht, wurde ein Kurzfilm geschaffen, der die Süchte unserer Generation persifliert.

Technology can be addictive. In a tribute to Allen Ginsberg's classic 1956 poem, we created a short film lampooning the addictions of our generation.

USA 2011, color, 3 min, OV
Director: Tiffany Shlain
Contact: The Moxie Institute, e-mail: jesse@moxieinstitute.org

GOODMAN

Ein Polizeihauptmann drängt sich in die Welt junger Leute, die ihm gegenüber einen Vorteil haben - sie sind frei.

A police major imposes himself into the strange world of young people, who have one major advantage - they are free.

Russia 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Anna Yanovskaya
Contact: Anna Yanovskaya, tel: +7 9163045257, e-mail: teatroman3@mail.ru

ZYGOMATIQUES

Wir sind im Jahr 2012, das Leben geht weiter. Dennoch hat diese Gesellschaft eine eigenartige Besonderheit. In dieser Welt hat niemand jemals gelacht. Bis ein Psychoanalytiker einen Patienten mit einer merkwürdigen Krankheit trifft.

We are in 2012, life goes on. Nevertheless, this society has its strange particularity, it has never known laughter. In this world, nobody has ever laughed. Until a psychoanalyst meets a patient with a strange illness.

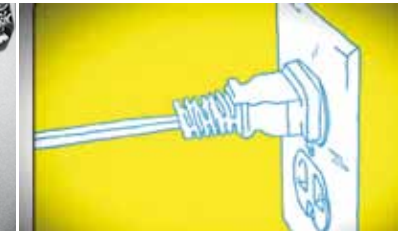
France 2013, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Stephen Caffero
Contact: Partizan Films, Nathalie Lapicorey, tel: +33 153450123, e-mail: festivals@partizan.com



ABWERTUNGSKIT



DERNIERE INTERVENTION



YELP: WITH APOLOGIES TO ALLEN GINSBERG'S HOWL



GOODMAN



ZYGOMATIQUES



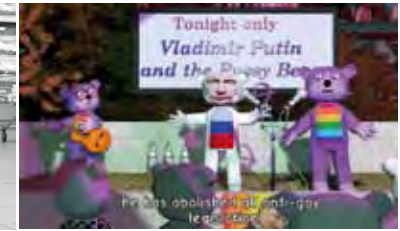
EIN YOGA VIDEO



FTP - FURBISH THE POLICE



FELIX



JEALOUS GUY

EIN YOGA VIDEO

Alexander Pascal Forré macht Yoga im Bundeswehrtarnanzug. Die Anweisungen dafür bekommt er von seiner Yogalehrerin. Ein Appell für die Entspannung unserer Außenpolitik?

Alexander Pascal Forré is doing yoga in a camouflage. The instructions for this he gets from his yoga teacher. An appeal to the detente of our external policy?

Germany 2013, color, 20 min, OV
Director: Alexander Pascal Forré
Contact: Alexander Pascal Forré, e-mail: alex.forre@gmx.de

FTP - FURBISH THE POLICE

Mit Blaumann, Gummihandschuhen, einem Eimer Wasser und der Handkamera bewaffnet, filmt der Akteur das Putzen eines Wiener Polizeiautos.

Armed with a blue overall, rubber gloves, a bucket full of water and a handheld camera, the actor is filming the cleaning of a Viennese police car.

Austria 2013, color, 5 min, OV
Director: Lukas Troberg
Contact: Lukas Troberg, e-mail: mail@lukastroberg.com

FELIX

Jede Aktion hat ihre Reaktion.

Every action has its reaction.

Germany 2011, b&w, 1 min, no dialog
Director: Anselm Belsler
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg e.V., Axel Behrens, tel: +49 40 39106318, e-mail: kfa@shortfilm.com

JEALOUS GUY

Vladimir Putin hat seine Fehler eingesehen und zeigt bezüglich seiner homophoben Politik Reue. Zusammen mit den Pussy Bears hat er ein Konzert auf dem Roten Platz organisiert.

Vladimir Putin has seen the error of his ways, and is genuinely repentant of his anti-gay policies. Together with The Pussy Bears he has organized a concert on the Red Square.

Norway 2014, color, 5 min, OV
Director: Ulf Kristiansen
Contact: Ulf Kristiansen, tel: +47 46784601, e-mail: e2-e4@online.no

REBELLION 6

WIR SIND DAS VOLK!
WE ARE THE PEOPLE!

MO / 23.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
DI / 24.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR



1989



ABER WENN MAN SO LEBEN WILL WIE ICH



BARFUSS UND OHNE HUT

1989 – UNSERE HEIMAT, DAS SIND NICHT NUR DIE STÄDTE UND DÖRFER

1989 – OUR HOMETLAND IS NOT ONLY THE CITIES AND VILLAGES

Dieser Trickfilm erzählt semidokumentarisch die Ereignisse und die Geschichte der „Friedlichen Revolution“, die mit der Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 in Leipzig ihren Wendepunkt nahm hin zum Gelingen einer allumfassenden Wende in der DDR, zum Mauerfall am 9. November und schließlich zur Wiedervereinigung Deutschlands 1990. An diesem 9. Oktober wurde eine Staatsmacht durch den Willen der Menschen gebrochen und sie sah sich gezwungen, aus ihrer jahrzehntelangen Starre zu erwachen, um – viel zu spät – echte Demokratie zu wagen. Bei der Entfaltung der Handlung setzen die Macher für ihre Dramaturgie alle Genres vom klassischen Funny-Trickfilm über Cartoons und politische Karikaturen bis hin zu semirealistischen und realistisch gestalteten Charakteren und Backgrounds ein, um trotz oder gerade wegen der teilweise niederdrückenden Geschehnisse, die in diesem Film thematisiert werden, beim Betrachter die Lust am Leben, am freien Erzählen und an unglaublichen Wendungen zu entfachen.

In a semi-documentary fashion, this animated film tells the events and history of the "Peaceful Revolution", which reached its turning point at the Leipzig Monday Demonstration on October 9th, 1989, led to all-encompassing changes in the GDR, to the fall of the Berlin Wall on November 9th, and finally to the reunification of Germany in 1990. On this day in October, the power of the state was broken by the will of the people and was thus forced to awaken from a rigor that lasted for decades in order to dare a belated attempt at real democracy. As the story unfolds, the creators use a variety of dramatic techniques and genres – from classic comic animation, cartoons and political caricatures to semi-realistic and realistically designed characters and backgrounds.

Germany 2014, color, 13 min, OV
Realization: Schwarwel
Contact: Sandra Strauß, tel: +49 341 91859600,
e-mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de

ABER WENN MAN SO LEBEN WILL WIE ICH

Michael ist achtzehn und konsequenter Punk. Wegen asozialen Verhaltens war er im Gefängnis. Die Mutter hat keinen Einfluss mehr auf ihren Sohn, der anders leben will als sie, als Individualist, ohne Regeln, Zwänge oder Pflichten. Er ist ein intelligenter Junge mit Kraft in der Seele.

Michael is eighteen and punk in a very consequent way. Because of his asocial behavior he had to go to prison. The mother has no more influence on her son. He wants to lead a different life than she did, as an individualist, without rules, necessities or duties. He is an intelligent boy with a strong soul.

GDR 1987, color, 23 min, OV
Director: Bernd Sahling
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx,
tel: +49 331 6202564, e-mail: c.marx@filmuniversitaet.de

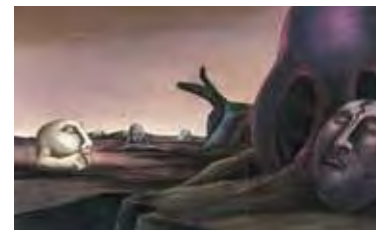
BARFUSS UND OHNE HUT

BAREFOOT AND WITHOUT A HAT

In diesem Film beobachtet Jürgen Böttcher eine Gruppe Jugendlicher, die 1964 in Prerow ihren Urlaub verbringen. Die Zwanzigjährigen erzählen von ihren Wünschen, Hoffnungen und ihren Zukunftsvorstellungen.

Jürgen Böttcher follows a group of adolescents spending their holiday 1964 in Prerow. They talk about their wishes, hopes and dreams of their future.

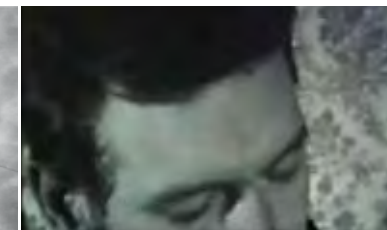
GDR 1965, b&w, 26 min, OV
Director: Jürgen Böttcher
Contact: Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Konstanze Schiller,
tel: +49 30 300903634, e-mail: kschiller@deutsche-kinemathek.de



EINMART



ES GENÜGT NICHT 18 ZU SEIN



MOVIE STOPS TOMORROW

EINMART

Bereits die ersten Bilder setzten für DDR-Trickfilmverhältnisse unerhörte Zeichen: das Leinwand füllende Buñuelsche Auge, Realfilmsequenzen von fliehenden Tieren, dazu eine kontrapunktisch zum visuellen Geschehen montierte Toncollage. Schließlich der Held, ein Kopffüßer ohne Oberkörper und Arme, der mühselig durch eine triste Gegend tappt. Als er Figuren am Firmament erkennt, ahmt er deren Bewegungen nach. Zu seiner Überraschung gelingt es ihm, selbst Flügel zu entfalten und sich von der Ebenerdigkeit zu lösen. Doch sein Fluchtversuch endet ernüchternd. Auch der Radius für Flugwesen erweist sich als eingeschränkt.

The very first images set unprecedented standards in East German animated film: a Buñuelean eye that fills the entire screen, real-life sequences of fleeing animals and a sound collage running contrary to what is seen on the screen. This also extends to the protagonist of the film, a head on a foot without a body or arms who pads wearily through the depressing surroundings. Upon seeing various figures in the sky, he begins to copy their movements. To his surprise, he himself manages to grow wings and takes to the skies. But his attempt at flight ends in a sobering manner however, as it is revealed that flying creatures are just restricted in their range.

GDR 1981, color, 15 min, no dialog
Director: Lutz Dammbeck
Contact: Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Konstanze Schiller,
tel: +49 30 300903634, e-mail: kschiller@deutsche-kinemathek.de

ES GENÜGT NICHT 18 ZU SEIN

Im Grimmener Erdölgebiet, auf dem platten Land zwischen Greifswald und Stralsund, traf das Filmteam sieben junge Männer, gerade 19 der Jüngste, 23 der Älteste. Mit diesen Männern entstanden ausdrucksstarke Schwarz-Weiß-Aufnahmen von der Arbeit, der Freizeit und der Umgebung, in der sie leben und arbeiten. In Interviews erzählen sie über das Leben fernab größerer Städte, den Mangel an Rückzugsräumen, den Ortswechsel von einem Bohrturm zum anderen, über Frauen, übers Twist-Tanzen auf Dorffesten und vieles andere, was sie bewegt.

In the conveyor plant in Grimmen, in the flat land between Greifswald and Stralsund, the film team met seven young men, only 19 years old the youngest, 23 the oldest. With these young men expressive black and white pictures were made about their work, leisure time and the area in which they live and work. In interviews they talk about their lives, far away from big cities, the lack of rooms for withdrawal, the movements from one oil rig to another, about women, dancing twist on festivals in villages and all the other things that move them.

GDR 1966, b&w, 22 min, OV
Director: Kurt Tetzlaff
Contact: Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Konstanze Schiller,
tel: +49 30 300903634, e-mail: kschiller@deutsche-kinemathek.de

MOVIE STOPS TOMORROW (WE NEED A REVOLUTION)

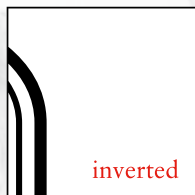
Musikvideo von der Band Herbst in Peking.

Music video of the band Herbst in Peking.

GDR 1989, color, 5 min, OV
Realization: Heinrich Sabl
Contact: Heinrich Sabl, tel: +49 30 4497141, e-mail: sabl-film@gmx.de

inverted

junge Positionen der
Gegenwartskunst im
KUNSTRAUM Sigismundkapelle



sigismund
kapelle

Emanuel Jesse

Vernissage: Do, 19.03., 19:30 Uhr
Ausstellung: 20.03.- 17.04.2015

Nico Sawatzki

Vernissage: Mi, 29.04., 19:30 Uhr
Ausstellung: 30.04.-30.05.2015

Vorschau zweites Halbjahr 2015:

**Tine Schmid
& company confident**

Barbara Engelhard

**KUNSTRAUM
Sigismundkapelle 2015**

im Thon-Dittmer-Palais
Haidplatz 8
93047 Regensburg

Öffnungszeiten:
Mi-Fr: 17.00-19.00 Uhr
Sa: 11.00-16.00 Uhr

www.regensburg.de/sigismundkapelle

Die Arabischen Emirate.



**reise
studio** GmbH
am haidplatz

Haidplatz 3 | 93047 Regensburg
Tel. 09 41 / 58 57 90 | Fax 58 57 920
info@reisestudio-regensburg.de
www.reisestudio-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-19 Uhr | Sa 9:30-14:00 Uhr

Ein nationales Programm zusammenzustellen ist durch die Frage nach der richtigen Repräsentation immer eine schwere Aufgabe. Denn wie erzählt man die Geschichte einer 43 Jahre alten Nation, mit einer Bevölkerung aus über 200 verschiedenen Ethnien? Wer hat, wie Edward Said sagte, die „Erlaubnis zum Erzählen“? Was ist ein Film aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE)? Anstatt die komplette Filmszene der Vereinigten Arabischen Emirate darzustellen, habe ich beschlossen, ein paar Kurzfilme zusammenzustellen, die für sich stehen.

Working on a national program is always an undeniable challenge riddled with problematics of representation. How does one attempt to tell the story of a nation? Who, to borrow from Edward Said, has "Permission to Narrate" – in this case the story of film in a national setting? In a 43-year-old country with a population over 200 nationalities, what is a UAE film? Is it an Arab film? A UAE National (Emirati) film? Or is it a film about all the intersections of people that the country plays home to? In the place of a claim to fully represent the United Arab Emirates film scene, I have resolved instead to present, a set of stories that hold their own.

FILM UND DIE VAE – EINE MOMENTAUFNAHME

Obwohl die VAE im letzten Jahrzehnt viele Fortschritte in der Entwicklung der Filmindustrie gemacht haben, gibt es immer noch viele Herausforderungen, wie das Fehlen von Geld, Bildung, Übung, Verbreitungsmöglichkeiten und Ausstellungsorte.

Es gibt drei Typen von VAE-Filmen: Filme, die in den VAE spielen, Filme die von den VAE produziert wurden, und Filme aus den VAE. Der erste Typ wurde durch eineinhalb Jahrzehnte der infrastrukturellen Arbeit durch die Regierung ermöglicht, um Filmemacher aus der Region (meist Süd-Asien) und sogar darüber hinaus anzulocken. Diese Arbeit beinhaltet die Einrichtung von freien Zonen, ansponnende Programme und Einrichtungen wie Dubai International Media Production Zone (IMPZ), Dubai Film and Television Commission und einige andere. Es entstanden unter anderem diverse Bollywood Filme. Auch Hollywood hat Filme in den VAE gedreht, unter anderem SYRIANA und den vierten Teil von MISSION IMPOSSIBLE, in dem Tom Cruise von der Spitze des höchsten Turms der Welt baumelt. Der wahrscheinlich am sehnlichsten erwartete Film ist der neue STAR WARS Film.

Die zweite Kategorie kommt dadurch zustande, dass die VAE sich zu einem beträchtlichen Beitragszahler zur Finanzierung von regionalen und internationalen Studiofilmen entwickelt hat. Die Fördermittelgeber sind unter anderem die zwei größten Filmfestivals der VAE, International Film Festival und Image Nation Abu Dhabi, die alleine schon hunderte von arabischen Filmen unterstützt haben. Die Image Nations Partnerschaft mit großen internationalen Studios wie Warner Bros hat dafür gesorgt, dass Abu Dhabi in Blockbustern wie MEN IN BLACK 3, CONTAGION und hochgelobten Filmen wie THE HELP und A MOST VIOLENT YEAR erwähnt wird. Diese Einrichtung erlaubt es den VAE, in viel mehr Filmen als Produzent aufgelistet zu werden, als tatsächlich dort gedreht wurden. Durch den Standard, das Produktionsland zu akkreditieren, können die VAE viele Filme aus dem mittleren Osten und Nord Afrika als ihre eigenen bezeichnen.

Das Kurzfilmprogramm konzentriert sich auf die letzte Kategorie, auf Filme, die von Machern aus den VAE stammen. Viele, die in den VAE Filme machen wollen, finden keine finanzielle Unterstützung. Diese Filme werden dann unterstützt mit lokalen Mitteln, von kooperativen Sponsoren oder werden in Universitäten und Schulen realisiert. Das erklärt auch, weshalb so viele indigene Filmprojekte von Schülern sind.

Die für das Kurzfilmprogramm ausgewählten Filme sind entstanden durch persönlichen Einsatz, Spendenaktionen, geliehene Ausrüstung und viel Leidenschaft und Liebe zum Film.

Danken möchte ich den Filmemachern für ihre Leidenschaft und ihren Enthusiasmus, die es ermöglicht haben, ihre Geschichten nach Regensburg zu bringen.

Mit Liebe zum Film wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung,
Butheina Kazim

FILM AND THE UAE: A SNAPSHOT

While the UAE has over the past decade made strides in the creation and incubation of a burgeoning film industry, films from the country are for the most part still in a process of definition. The challenges present include: lack of funding, film education, training and development, distribution opportunities and exhibition platforms especially theatrical.

When it comes to looking at films and the UAE, by and large, there are three types of films: films set in the UAE, films by the UAE and films from the UAE. The first is a category made possible through a decade and a half of dedicated infrastructural work by the UAE government to attract films from the region (namely South Asian) and beyond to shoot and make films here. This work includes, the establishment of free zones, incentive programs, commissions and facilities such as the Dubai International Media Production Zone (IMPZ), the Dubai Media City, TwoFour54 the Abu Dhabi media free zone, the Dubai Film and Television Commission, Dubai Studio City and the Ras Al Khaimah Media Free Zone and Film City. This includes films from Bollywood. Hollywood has also set it films in the UAE in films like SYRIANA and MISSION IMPOSSIBLE: GHOST PROTOCOL, which had Tom Cruise dangling from the top of the world's tallest tower. Perhaps the most awaited film that used the UAE as a set is the upcoming star wars VII.

The second category of films comes as a result of the UAE becoming a sizable contributor to the funding of regional and more recently, international studio, films. The funding bodies include the UAE's two major film festivals, Dubai and Abu Dhabi, International Film Festival and Image Nation Abu Dhabi. DIFF's Enjaaz and ADF's SANAD alone funds have supported hundreds of Arab and Arab-origin features and shorts to date. Image Nation's partnerships with major international studios like Warner Bros has placed Abu Dhabi's name on major blockbusters. This setup allows the UAE to be listed as a producer of many more titles than those made in the country. This distinction is blurred due to industry standards of crediting country of production, in which case the UAE can boast some of the best films from the Middle East and North Africa and beyond as its own.

For the purposes of this program, I have chosen to focus on the last category of films, those made by filmmakers, based for the most part, in the UAE. While filmmakers based in the UAE are eligible for funding from the festival which have culminated in films like Nawaf Al Janahi's sea shadow and Ali Mustafa's city of life and from a to b, many of the attempts to tell UAE stories do not attract major funding, neither local or international and therefore end up receiving little exposure. Those films are a result of a combination of support from local film funds (TwoFour54, Emirates Foundation, Abu Dhabi Music and Arts Foundation), from corporate sponsorship or made through universities and schools.

The films we're seeing here are films of passion, made from through personal effort, grassroots fundraising, borrowed equipment and a patchwork of skillsets. They are films made for the love of film, by filmmakers who chose the path of filmmaking against all odds.

Special thanks to Mr Masoud Amrallah Al Ali, Artistic Director of the Dubai International Film Festival, Mr Adel Al Jabri, Programmer at the Abu Dhabi Film Festival and the Emirates Film Competition and Mr Khalid Khouri, Head of Commercial and his team at Ibtikar TwoFour54's Creative Lab. I would also like to thank the filmmakers whose enthusiasm and passion for showing their film made it possible to bring their stories to you here in Regensburg.

For the love of film, enjoy the films.

Butheina Kazim

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE 1 UNITED ARAB EMIRATES 1

AKTUELLE PRODUKTIONEN
A VIEW OF THE CONTEMPORARY LANDSCAPE

SA / 21.03. / W1-THEATERSAAL / 17 UHR
MI / 25.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Die Filme für das zeitgenössische Programm von 2013-2014 handeln von den bestehenden Kräfteverhältnissen in den heutigen Vereinigten Arabischen Emiraten. Nayla Al Khajaj THE NEIGHBOUR erzählt mittels einer Frau vor und hinter der Kamera von den Spannungen zwischen verschiedenen Einwohnern. Ali Mustafas RISE beschäftigt sich mit dem Umstand, dass die Bewohner der VAE teilweise ziemlich unterschiedliche Einstellungen in sich vereinbaren müssen. DADDY ABC von Hamad Al Awar handelt von einem traditionellen Pärchen in der heutigen Zeit und zeigt uns, wie komisch und zugleich dramatisch das Leben manchmal sein kann. HAPPY BIRTHDAY YOUNIS von Mohammed Al Otaiba erzählt die Geschichte eines ausgewanderten Palästinensers. Der Taxifahrer muss mit den täglichen Überraschungen fertig werden, die das Leben ihm in der Hauptstadt Abu Dhabi zu bieten haben. In Jord Alamrys Studentenfilm BELONGING werden wir mit der Perspektive einer saudischen Frau konfrontiert, die sich der Herausforderung stellt, verschiedenen Welten mit verschiedenen Wertesystemen anzugehören. Die düstere Seite der Geschichten repräsentiert LEVEL von AlHamza Alsadr und Ibrahim Qassim. Der Film handelt von einer Ehe, in der Gewalt herrscht. Im Science-Fiction Film 13:37 von Eisa Al Sabousis wird ein arabisches Pärchen in einer namenlosen Stadt von Dunkelheit umhüllt, während die Frau nach einer überzeugenden Antwort auf eine immer wiederkehrenden Frage sucht. In TRANSIT von Marwan Al Hammad sehen wir die Arabischen Emirate in all ihrer Einfach- und Nacktheit: ein Raum, in dem Welten aufeinander treffen.

For the Contemporary Program, the films from 2013-2014 weave a narrative of the existing forces in today's UAE. Coexistence tensions rise high in Nayla Al Khajaj's THE NEIGHBOUR, told through a female lens behind and in front of the camera. In Ali Mustafa's RISE we are confronted with the cognitive dissonance experienced by many a UAE inhabitant as it grapples with an overflow of superlatives across all aspects of life. In DADDY ABC Hamad Al Awar renders the traditional UAE couple contemporary by taking a "slice of life" approach and telling us that the comedic is about as dramatic as life can get. HAPPY BIRTHDAY YOUNIS, Mohammed Al Otaiba's film takes on the story of an expatriate Arab (Palestinian to be exact) character dealing with the everyday surprises in the life of a hustling taxi driver in the UAE's capital city Abu Dhabi. In Joud Alamry's student film BELONGING we confront a an almost expected, but nonetheless necessary female perspective, a Saudi one at that, that tackles the challenge of belonging to multiple worlds with conflicting value systems and reconciling it... all in two minutes' work. In AlHamza Alsadr and Ibrahim Qassim's LEVEL a violence-laced marriage of two Arab residents of the UAE presents the gloomier side of the spectrum of stories narrating the UAE story. In Eisa Al Sabousi's 13:37, a science fiction film, takes on the darkness cloaking a young UAE national couple living in an unnamed city in the 7-emirate country as a wife seeks a convincing answer to a looping almost self-sabotaging question. In the 5 minutes of Marwan Al Hammad's TRANSIT we see the UAE in all its simplicity and nakedness; a world of worlds colliding, meeting, learning, wondering and moving on.

AL JARAH

THE NEIGHBOUR

Sarah zieht nach Dubai, um einen Neuanfang zu wagen, und lässt dabei ein einschneidendes Unglück hinter sich. Ihr Kontakt zu einer älteren Nachbarin bringt sie dazu langsam die Qualen der Vergangenheit zu verarbeiten. Nach und nach öffnet sie ihr Herz, bis ein unbeachteter Moment das Verhältnis der zwei ungewöhnlichen Bekannten zu zerstören droht.

Sarah moves to Dubai to make a fresh start, leaving behind a tragedy that has scarred her for life. Her interactions with an elderly neighbor force her out of isolation, and she slowly confronts the torment of her past. Little by little, she opens her heart until one careless act threatens to destroy the bond between these two unlikely acquaintances.

UAE 2013, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Nayla Al Khajaj
Contact: office@d-seven.com

RISE

Das Jahr 2025: Der Geschäftsmann Jamal El-Nargisee wird von einem inneren Konflikt geplagt. Während seine Einbildung seine Realität zunehmend trübt, rätselt Jamal, ob er seine Kreativität durch seinen geschäftlichen Scharfsinn oder im Trott verloren hat.

Set in 2025, business man Jamal El-Nargisee finds himself battling a personal coup. With his imagination wrecking havoc on his reality, Jamal wonders whether his forgotten creativity was crushed by his business acumen or if he has lost his mind in the grind.

UAE 2014, color, 14 min, OV, English subtitles
Director: Ali Mostafa
Contact: Yassin Alsalmán, e-mail: Yassin@wearethemedium.com

DADDY ABC

Ein liebendes Paar ist mit einem neu geborenen Baby gesegnet. Die Geburt des Kindes verändert alles, da die Mutter gezwungen ist, die meisten Aufgaben rund um das Baby zu übernehmen. Der Vater hingegen setzt sein Leben fast unverändert fort. Eines Tages beschließt die Mutter, dass sie eine Pause von den Anstrengungen braucht und lässt ihren Mann zum ersten Mal mit dem Kind allein, damit er einsieht, dass man als Elternteil verantwortlich für sein Kind ist.

A loving couple is blessed with a new-born baby. This new blessing changes everything, however the mother is forced to take most of the jobs when looking after the baby, whilst the father continued with his life almost unchanged. One day she gets to a point where she decides she needs a break from the troubles of motherhood and leaves the father for the very first time alone with their child in the hope perhaps of teaching him a lesson in parenthood.

UAE 2013, color, 6 min, no dialog
Director: Hamad M. Al Awar
Contact: Hamad M. Al Awar, tel: +971 506408303, e-mail: hamadalawar@gmail.com



AL JARAH



DADDY ABC



HAPPY BIRTHDAY YOUNIS



RISE



BELONGING



13:37



MUSTAWA



TRANSIT

HAPPY BIRTHDAY YOUNIS

Younis ist ein korpulenter, leidenschaftlicher Taxifahrer, der nun das Rentenalter erreicht hat. Er fährt einen 79er Toyota Cressida, der ihn fast 30 Jahre lang nicht enttäuscht hat. Heute ist sein Geburtstag und es wird kein ruhiger Tag werden.

Younis is a portly fiery taxi driver, who has passed the age of retirement. He drives a '79 Toyota Cressida, which hasn't disappointed him for almost 30 years. Today is his birthday. It won't be a quiet day.

UAE, 2013, color, 16 min, OV, English subtitles
Director: Mohammed Al Otaiba
Contact: Heba Abu Musaed, tel: +971 506619421,
e-mail: majdoline.elbjairmi@twofour54.com

BELONGING

Der Film geht der Frage nach, wie sich unterschiedliche Wertvorstellungen im eigenen Leben vereinen lassen.

A film that explores the idea of having opposite sets of values both be prominent influences in one's life.

UAE 2014, color, 2 min, English OV
Director: Joud Al Amry
Contact: Joud Al Amry, e-mail: alamryjoud@gmail.com

13:37

Das psychologische Drama, welches in sehr naher Zukunft angesetzt ist, zeigt den inneren Konflikt von Mariam, einer jungen Mutter und Ehefrau, die während einer Reihe von Auseinandersetzungen mit ihrem Ehemann Mayed über ihre Unabhängigkeit nachdenkt. Ihre Suche nach der Antwort der fundamentalen Frage „was heißt „wir?““ führt zum tieferen Grund für ihre ehelichen Probleme. A psychological drama set in the very near future shows the struggle of Mariam, a young wife and mother, as she ponders with the idea of her individuality through a series of arguments with her husband Mayed. Her ongoing pursuit of an answer to the fundamental questions of "what is "us?" leads us to discover a deeper cause for her marital troubles.

UAE 2014, color, 12 min, OV, English subtitles
Director: Eisa Al Sabousi
Contact: TwoFour54 Creative Lab, tel: +971 24012454, e-mail: info@twofour54.com

MUSTAWA

LEVEL

Dieser Film stellt den Kreislauf der Gewalt dar. Eine Ehefrau leidet fortlaufend unter häuslicher Gewalt. Sie besitzt keine Kraft mehr, um an ihrer geschundenen Seele festzuhalten. Durch all die unterschiedlichen Einflüsse, denen sie ausgesetzt ist, erliegt sie der falschen Hoffnung Frieden zu finden.

This film depicts a cycle of violence. The wife goes through continuous domestic violence. She does not have the strength to hold on to her battered soul. But with all the different factors she experiences, she is grounded with false hope of finding peace and serenity.

UAE 2014, color, 5 min, OV, English subtitles
Directors: Al Hamza Al Sadr, Ibrahim Mohammed "Breakyeebz"
Contact: Al Hamza Al Sadr, e-mail: hamza.alsadr@live.com

TRANSIT

Eine arabische Frau trifft eine afrikanische Frau an einer Bushaltestelle in Abu Dhabi und versucht sich mit ihr zu unterhalten, obwohl sie keine gemeinsame Sprache sprechen. Sie finden einen anderen Weg zu kommunizieren und haben eine gute Zeit miteinander.

An Arab woman meets an African woman in a bus stop in Abu Dhabi and tries to communicate with her even though they don't share a common language. They find other ways of communicating and end up having a good time together.

UAE 2014, color, 5 min, OV, English Subtitles
Director: Marwan Al Hammadi
Contact: Marwan Al Hammadi, e-mail: marwan.alhammadi@hotmail.com

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE 2 UNITED ARAB EMIRATES 2

RÜCKBLICKE

STATE OF NOSTALGIA (THE ART OF LOOKING BACK)

SA / 21.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR
MI / 25.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Eine Frage beschäftigt mich seit langem: Warum sind die Filmemacher der VAE so besessen von der Vergangenheit? Der Focus des Programms liegt auf Filmen, die scheinbar verzweifelt an den alten Zeiten festhalten. Das Produktionsdatum dieser Filme selbst muss dabei nicht weit zurückliegen. Sie spielen oft vor dem Zusammenschluss der sieben Emirate, in jedem Fall aber vor dem heutigen Ölreichtum. Es ist die Zeit verträumter Dörfer, als das Leben schwer und einfach zugleich war. Die Allgegenwart von Traditionen im Leben des einzelnen wird mit all ihren Vor- und Nachteilen zelebriert aber auch beklagt. Die Filme spiegeln das verwirrend schnelle Tempo, das die VAE heute bestimmt. Das routinierte Leben in seiner Vorhersehbarkeit wird dagegen, zwar als schwer und düster, aber auch begreiflich dargestellt. Yasir Al Yasry's MURK LIGHT erzählt die Geschichte einer Freundschaft auf einer Reise durch die Vereinigten Emirate. Manal Bin Amro macht keinen Hehl aus dem Beschneidungsakt von Frauen in STUCK FACE. Mit dunkler kaleidoskopischer Bildsprache liefert Bin Amro einen verstörenden, surrealen Blick auf eine sehr aktuellen Tatsache. Ahmed Zains SAFI bietet eine Atempause zwischen all dem ernsthaften Stoff: Mit der Hingabe an die Macht guter Erinnerungen. Er nimmt uns mit in eine Zeit, in der die Gemeinschaft bei Bollywood Klassikern zusammenfand. In SABEEL von Khalid Al Mahmood werden Samir Karams überwältigende Bilder von großer Schwerfälligkeit in Stille präsentiert. Rassismus, Liebe und Verzweiflung sind die Themen in Abdulla Hassan Ahmed's preisgekröntem Film TENBAK. Freundschaft und Schlichtheit sind die Markenzeichen aller nostalgischen Filme des Programms. Sie gipfeln im letzten: LAHATHAT von Ebrahim Al Rasbi. Eines zeigen uns alle Filme: Die Ödnis von Dörfern in der Wüste und die harten Lebensbedingungen liegen nicht so weit zurück, wie das heutige globalisierte Wirtschaftszentrum vermuten lässt. Diese Filme bitten uns, das nicht zu vergessen.

Why are UAE filmmakers obsessed with the past? Usually reserved for films from different eras and times, this program particularly concentrates on films which seem to be clinging desperately to a time far gone, although they are not necessarily produced long ago. The time frame of the films is often abstracted to predate the union of the seven Emirates and certainly predates the oil riches of today's country. It is the time of sleepy villages, of a hard and simple life at once. It celebrates and laments the presence of tradition at the heart of life in the subjects' lives, for better or for worse. Across the films runs a thread of departure from the confusing pace of today's UAE, privileging a more predictable, routine life in which life was hard and dire, but understandable. In Yasir Al Yasry's MURK LIGHT, a story of friendship on a journey through an ambiguous geography meant to be somewhere unfixed in the Emirates; Manal Bin Amro makes no bones about her confrontation of female circumcision act in her film STUCK FACE. Churning out dark kaleidoscopic imagery, Bin Amro delivers a disturbing surrealism of very real actuality. Ahmed Zain's SAFI offers a respite amidst the heaviness: the sweet surrender to the friendly forces of reminiscence. Zain takes us back to a time where technology

was a unifying ritual of brotherhood with one end in mind: a shared experience of watching a Bollywood classic. Khalid Al Mahmood's SABEEL boasts the stunning cinematography of DoP Samir Karam delivering the viewer from an otherwise overwhelming heaviness told in silence. Racism, love and despair are the threads of Abdulla Hassan Ahmed's award-winning film TENBAK. Friendship, brotherhood and simplicity are the hallmarks of the nostalgic films; culminating in the final film of this program, Ebrahim Al Rasbi's MOMENTS. All those films show one thing in common: The dreary desert villages, the harshness and the struggle were very recent realities for the now globalized regional economic hub – those films beg us not to forget.

DAWW DAMISS

MURK LIGHT

Zwei junge Männer reisen von ihrem Dorf in die Stadt. Während sie auf dem Dach eines Busses liegen, erinnern sie sich an Momente ihrer Vergangenheit. Auf ihrem Trip machen sie viele neue Erfahrungen und beginnen zu sich selbst zu finden.

A journey of friendship and promises: Two friends reminisce and recollect as they travel to the city on the roof of a bus. For both, it represents a dream, but for one, memories will lead to self-discovery.

UAE 2012, color, 20 min, OV, English subtitles
Director: Yasir Al Yasry
Contact: TwoFour54 Creative Lab, tel: +971 24012454, e-mail: info@twofour54.com

WAJH ALEQ

STUCK FACE

Ein Mädchen wird von Selbstzweifeln und alten Erinnerungen geplagt. Warum können wir nicht das hübsche Gesicht dieses Mädchens sehen?

A girl who hasn't yet recovered from the moments of panic is afflicted by self-doubts and old memories. Why can't we see the face of this beautiful female?

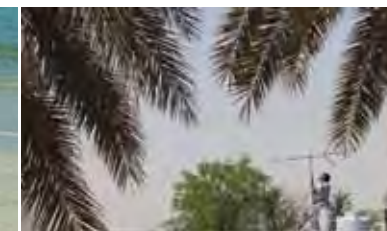
UAE 2007, color, 6 min, no dialog
Director: Manal Ali Bin Amro
Contact: Manal Ali Bin Amro, e-mail: Manalbinamro@yahoo.com



DAWW DAMISS



WAJH ALEQ



SAFI



SABEEL



TENBAK



LAHATHAT

SAFI

CLEAR

Ein kurzer, nostalgischer Trip in eine Zeit, in der Ventilatoren, eisgekühlte Erfrischungsgetränke und TV-Antennen zum Kartenspielen dazugehörten.

A short nostalgic trip to a time when a fan, iced Vimto and TV antennas were part of the experience of playing cards. Now, it's no longer possible as all channels are at our fingertips.

UAE 2013, color, 7 min, OV, English subtitles
Director: Ahmed Zain
Contact: Ahmed Zain, tel: +971 506115250, e-mail: friendsfilm@hotmail.com

SABEEL

Zwei junge Männer leben zusammen mit ihrer Großmutter in den Bergen der VAE. Jeden Tag müssen sie Gemüse ernten und auf der Straße verkaufen, um ihre Großmutter mit Medizin versorgen zu können.

Two young men live together with their sick grandmother in the mountains of the UAE. Every day they have to harvest vegetables to sell them on the street. They need the money in order to buy medicine for their grandmother. This poignant film depicts their lives and the world they live in.

UAE 2010, color, 20 min, no dialog
Director: Khalid Al Mahmood
Contact: Khalid Al Mahmood, e-mail: khalidalmahmood@gmail.com

TENBAK

In einem bergigen Bereich der VAE treffen wir auf zwei Freunde mittleren Alters. Einer von ihnen ist hellhäutig und verkauft Tabak während der andere dunkelhäutig ist und Kohle verkauft. Die Liebesgeschichte der zwei Freunde steht stellvertretend für die Gegenwart. Ein Vorfall aus der Vergangenheit führt zu folgenschweren Konsequenzen zwischen den Familien der beiden Männer. Der Film handelt von Rassismus, Liebe und Verzweiflung und verdeutlicht, dass die Vergangenheit stets Teil der Gegenwart ist.

In a mountainous area in the UAE we meet two middle-aged friends. One of them is light-skinned and sells tobacco whereas the other one is dark-skinned and sells coal. The love story of the two men stands for the present. An incident in the past leads to heavy consequences between the families of the two men. The film is about racism, love and despair and reminds us of the continuity of time.

UAE 2007, color, 26 min, OV, English subtitles
Director: Abdulla Hassan Ahmed
Contact: Faradees Production, e-mail: faradees67@gmail.com

LAHATHAT

MOMENTS

Ein Film über Erinnerungen zweier Jungen. Sie schwelgen in Erinnerungen an ihren verstorbenen Freund und denken über die gemeinsam erlebten Dinge nach.

A film that reflects on memories. It deals with two boys reminiscing about their deceased friend and the stories they share about him.

UAE 2013, color, 8 min, OV, English subtitles
Director: Ebrahim Najem Al Rasbi
Contact: Ebrahim Al Rasbi, e-mail: nx_22@hotmail.com

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE 3 UNITED ARAB EMIRATES 3

ANS HERZ GELEGT VON BUTHEINA KAZIM
BUTHEINA KAZIM WANTS YOU TO SEE THIS

SA / 21.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
MI / 25.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Die Filme in diesem Programm sind allesamt unabhängig von großen Institutionen produzierte Werke. Wie zu erwarten sind die meisten von Studenten, welche mit niedrigem Budget und großen Hoffnungen feselnden Produktionen zustande bringen.

In Omar Buttis BLACK AND WHITE werden Geschlechterrollen und traditionelle Akzeptanz auf witzige Art niedergeschlagen. Salma Serrys DINNER #7665 stellt die Vater-Tochter-Beziehung abstrakt beim gemeinsamen Essen dar. In dem Studentenfilm 3AIB (zu Deutsch „Tabu“, die Ziffer 3 ersetzt in digitaler Umgebung heute üblicherweise den arabischen Buchstaben 'ayin – die Sprache wird als Chat Arabic bezeichnet und sein Gebrauch betont die gegenwärtige technologische Gesellschaft) begegnen wir einer Liebesgeschichte, in die von Angst und Beklommenheit vergiftet ist. In Michael M. Naguib's SAMAKA wird ein Fisch zur Metapher für die melancholischen, hoffnungslosen Unsichtbaren der Stadt. In Sarah Al Agroobis THE FORBIDDEN FRUIT wird die traditionelle Gesellschaft der VAE durch blanke Ehrlichkeit aus ihrer Komfortzone gerissen. In SALMA'S DINNER, von der ersten weiblichen Regisseurin der VAE, die eine der führenden Figuren in der Film- und Literaturszene ist, malt Nujoom Al Ghanem ein „kiarostamisches“ (nach dem iranischen Regisseur Abbas Kiarostami) Bild von mütterlicher Einsamkeit. EL ARKAN zeichnet ein Panorama von aufeinanderprallenden Szenen und Gemütern, welches das Leben im 21. Jahrhundert in den VAE umreißt. Nawaf Al Janahis MARAYA AL SAMT erzählt von den Irritationen des Einzelnen angesichts der gesamtgesellschaftlichen Lage.

In the most unapologetically subjective program of them all, I have chosen to program titles that share one thing in common: a disregard for representation, a shedding of ambassadorial responsibility and an interest in the independence of filmmaking by the creators. Not surprisingly, many of the films in this program are student films. Far from exhaustive, this program encapsulates defining moments in the UAE's film trajectory. In Omar Butti's BLACK AND WHITE, gender roles and traditional acceptances are literally struck down, punched and flipped on their heads – albeit comically. In Salma Serry's DINNER #7665 the father-daughter combo is presented, abstracted and tackled at a dinner table throughout the course of one shared meal. In the student film 3AIB (best translates as "taboo", he number 3 in digital environment now commonly replaces the Arabic letter 'ayin– the language is referred to as Chat Arabic and its use signifies an emphasis on the contemporary technologically-occupied society) – whose director chose to withhold her name for concerns of criticism – we encounter a love story teeming with trepidation as the narrator grapples with her innermost conflicts and quest for adoration. In Michael M. Naguib's SAMAKA, fish becomes metaphor for the melancholic invisibles of the city simultaneously engaged in hopelessness. In Sarah Al Agroobi's THE FORBIDDEN FRUIT the comfort zones of the traditional UAE society are pushed with forceful honesty. In SALMA'S DINNER, a film by the UAE's first female director and one of the leading figures in the film and literary scenes, Nujoom Al Ghanem paints a "Kiarostamic" "portrait of maternal lonesomeness. EL ARKAN paints a landscape of the clashing scenes and minds that construe real life in the 21st century United Arab Emirates. Nawaf Al Janahi's film MARAYA AL SAMT best encapsulates the process of putting together this program up into single idea; the turbulence of the UAE's arrival today playing out in the individual's mind.

BLACK & WHITE

Im ersten Kung Fu Standoff der VAE prallen Martial Arts mit ehelichen Affären zusammen. Der Kampf der Geschlechter war selten so lebhaft oder so körperlich. Das Schicksal zweier Paare wird in einem wilden Filmgemisch entschieden, das zugleich Action, Heist-Movie, Familiendrama oder manchmal einfach nur verrückt ist.

Martial arts and marital affairs clash in the UAE's first Kung Fu standoff. The battle of the sexes has rarely been so animated - or so physical - as the fate of two couples will be decided in one decisive battle that is part action, part heist, part family drama and sometimes plain crazy.

UAE 2012, color, 9 min, OV, English subtitles

Director: Omar Butti

Contact: twitter.com/omarbutti

DINNER #7665

Eine junge ägyptische Frau kämpft damit, ihren emotional distanzierten Vater um die einzige Sache zu bitten, die sie wirklich möchte: einen roten Ballon. Was als ruhiges Essen beginnt, nimmt eine dunkle Wende und enthüllt eine angespannte Beziehung.

A young Egyptian girl struggles to ask her emotionally-distant father for the one thing she really wants: a red balloon. What starts off as a typically quiet dinner takes a darker turn by revealing a strained relationship.

UAE 2011, color, 4 min, no dialog

Director: Salma Serry

Contact: Salma Serry, e-mail: salmaserry@aucegypt.edu

3AIB

TABOO

Im, um der Kritik auszuweichen, anonym veröffentlichten Kurzfilm erforscht die Regisseurin die Tabus der Liebe mittels einer jungen Frau, der es nicht so einfach fällt, sich vor ihr selbst zu rechtfertigen.

In her short, published under "Anonymous" to avoid criticism, the director explores taboos of love and secrecy through the character, a young woman from a society caught in cognitive dissonance as she tries to justify herself to herself.

UAE 2012, color, 5 min, OV, English subtitles

Director: Anonymous

Contact: twitter.com/hanakazim

SAMAKA

THE FISH

Der Film handelt von zwei komplett verschiedenen Charakteren, die die gleiche Geschichte vereint. Adam hat die Kontrolle über sein Leben verloren und der Fisch sehnt sich nach einem Leben außerhalb seiner beschränkten Wasserumwelt. Beide wurden letztendlich von ihrer erdrückenden Neugier zerstört. Beide erzählen in gewisser Weise die Geschichte des anderen. Adam spricht für den Fisch in animierter Form. Der Fisch findet seinen Weg auf das Festland, in der Hoffnung einen besseren Platz zum Leben zu finden.

This film is about two completely different characters that share one story. Adam lost all control of his life, and the fish longs for an existence outside the confinement of its aquatic environment. Both were ultimately consumed by an overwhelming curiosity to find out what else is there. Both characters tell each other's' story in a sense. Adam speaks for the fish in animation form. The fish finds its way out of the water into dry land, hoping to find a better place to live.

UAE 2012, color, 17 min, OV, English subtitles

Director: Michael M. Naguib

Contact: Michael M. Naguib, tel: +971 557008176, e-mail: micnaguib@hotmail.com



BLACK & WHITE



DINNER #7665



3AIB



SAMAKA



THE FORBIDDEN FRUIT



SALMA'S DINNER



EL ARKAN



MARAYA AL SAMT

THE FORBIDDEN FRUIT

Rashed und Laia leben in einem modernen Emirat und wollen aus ihrem traditionellen und kulturellen Lebensstil aussteigen um die verwestlichte Seite Arabiens zu genießen. Die Geschichte fängt ihren Alltag ein und umreißt die Ähnlichkeit zwischen den Lebensstilen, die beide genießen, wie zum Beispiel Feiern, Trinken und Provozieren. Beide treiben arglos durch ihr Leben – ohne zu wissen, dass sie sich bald für ihre arrangierte Hochzeit treffen. Eine arabische Variante von Adam und Eva.

Rashed and Alia who live within a modernized Emirati society willing to opt out of their traditional and cultural lifestyles to enjoy the westernised side the young Arab youth partake in contemporary society. The story captures their daily lives, outlining the similarity between the lifestyles they both enjoy such as partying, drinking and getting up to trouble. Both drift through life carelessly not knowing they are soon to meet for a potential arranged marriage. The story is an Arabian adaptation of Adam and Eve.

UAE 2011, color, 10 min, OV, English subtitles

Director: Sarah Alagroobi

Contact: Sarah Alagroobi, e-mail: sarahalagroobi@gmail.com

SALMA'S DINNER

Salma verbringt einen ganzen Tag damit, für ein Festessen zu kochen. Wer wird ihr Dinner essen? Der Film war Teil des Cherries of Kiarostami Programms, welches unter der Leitung von dem weltbekanntesten iranischen Regisseur Abbas Kiarostami auf dem internationalen Filmfestival von Dubai in einem 10-Tage-Kurs entstand.

Salma spends a whole day cooking a feast. Who's going to eat her dinner? The film was part of the Cherries of Kiarostami programme, which resulted from a 10-day master-class conducted by world-renowned Iranian director Abbas Kiarostami at the Dubai International Film Festival.

VAE 2011, color, 8 min, OV, English subtitles

Director: Nujoom Al Ghanem

Contact: 7704994@gmail.com

EL ARKAN

THE PILLARS

Für Salem steht alles auf dem Spiel, als er, ohne auf den brennenden Stall zu achten, versucht Kamele zu retten. Maitha hingegen versucht nach ihrer zerbrochenen Ehe mit Salem weiterzugehen, muss aber feststellen, dass es schwieriger ist, als erwartet. Im Lauf des Films und seinen fünf Kapiteln – jedes basiert auf eine der fünf Säulen des Islams – erfährt man mehr über die Menschen und darüber, was es bedeutet, eine verdorbene Seele zu haben und wie es in den Emiraten im 21. Jahrhundert abläuft.

Everything is on the line as Salem tries to rescue camels he doesn't care for from a burning stable. While Maitha tries to move on from her fractured marriage to Salem, but is finding it harder than expected. As the film goes through its five chapters – each based on one of the five pillars of Islam – and back in time, we discover more about the people portrayed in and delve into what it feels to have a decaying soul and how it functions in the emirates of the 21st century.

UAE 2012, color, 16 min, OV, English subtitles

Director: Mustafa Zakaria

Contact: TwoFour54 Creative Lab, tel: +971 24012454, e-mail: info@twofour54.com

MARAYA AL SAMT

MIRRORS OF SILENCE

Ein junger Mann kämpft in einer modernen Stadt gegen die quälende Einsamkeit. Wird er sie überwinden können?

In a modern city, a young man is confronted by a distressing loneliness: Will he succeed in overcoming it?

UAE 2006, color, 15 min, no dialog

Director: Nawaf Al Janahi

Contact: Nawaf Al Janahi, e-mail: nawaf_aljanahi@yahoo.com

Palletti
BAR



Gesandtenstrasse 6 | Pustet-Passage
93047 Regensburg
0941 | 5 15 93



www.palletti-bar.de

Gibt es das Chili auch ohne Fleisch?
Ist die Tomatensuppe vegan?
Habt Ihr auch was für Männer?

Unser neuer Küchenleiter Markus empfiehlt:
Chili sin Carne und andere neue vegane
Speisen, die neue enorme Salatkarte
und auch das Argentinische Hüftsteak.

Café Lila

**SCHWARZER
KIPFERL**

Obere Bachgasse 7 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/5 75 57 · Fax 0941/ 56 63 37

FOTOAUSSTELLUNG VAE

PHOTO EXHIBITION UAE

19. – 24.03. / W1 - ZENTRUM FÜR JUNGE KULTUR

LÄNDERSCHWERPUNKT VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: FOTOAUSSTELLUNG FOCUS ON UNITED ARAB EMIRATES: FOTO EXHIBITION

The Place of Perpetual Undulation

Die Fotoserie *The Place of Perpetual Undulation* ist eine Studie über das Leben verschiedener kleiner Gemeinschaften in den Tälern und Bergen von Ras Al Khaimah. Die einzelnen Farmen und Dörfer verstreuen sich über diese massiven Landschaftsstrukturen. Die Millionen Jahre alten Formationen, die einst das Heim verschiedener Meeresspezies waren, sind heute von anderen Lebewesen besiedelt.

Die Fotografien entstanden durch die Unterstützung der New York University Abu Dhabi, dem Arab Fund for Arts and Culture, dem Prince Claus Fund und der Magnum Foundation.

The Place of Perpetual Undulation explores the lives of those residing in small communities in Ras Al Khaimah mountains and valleys. An established scene of sierras; once home to the oceanic beings, it is now inhabited by different specimens. The series also works at the patterns that underlie the spaces they occupy.

It was first produced under a fellowship with FIND, New York University Abu Dhabi and then by the Arab Fund for Art and Culture, and the Prince Claus Fund, in partnership with the Magnum Foundation.

Zur Künstlerin Reem Falaknaz

About Reem Falaknaz

Reem Falaknaz ist Fotografin, freischaffende TV-Produzentin und Regisseurin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ihr Job erlaubt es ihr durch die Emirate zu reisen, wo sie die Erzählungen der städtischen Bewohner aufnimmt und sammelt. Mit Video, Audio, Fotografie und endlosen Konversationen erforscht Falaknaz die Beschaffenheit ihrer Umgebung, und versucht ihre gesammelten Geschichten zu übersetzen.

Reem Falaknaz is a photographer and freelance TV producer/director from the United Arab Emirates. The nature of her job allows her to travel around the Emirates, where she records and collects narratives from the city's inhabitants. Through video, photography, audio and endless conversations; Falaknaz continues to explore the makeup of her surroundings and attempt to translate the stories she collects.





Zwei feste Programmpunkte der KURZFILMWOCHE sind seit Jahren die Werkschau (Cinema Mi Vida) eines herausragenden Filmemachers und der Carte-Blanche-Abend (Cinema Mi Amor) eines bedeutenden Filmexperten, in dem dieser seine Liebe an das Kino mittels seiner Lieblingskurzfilme erklärt.

Ob narrativer Kurzfilm, Experimentalfilm oder Musikvideo - bei den Werken des Briten Simon Ellis, der sich offenbar in allen Genres zuhause fühlt, ist Unterhaltung garantiert. Der in Nottingham lebende Filmemacher schloss 1995 sein Studium an der Nottingham Trent University als Bachelor der Bildenden Künste mit Auszeichnung ab; spezialisiert hat er sich auf Fotografie. Seitdem hat er über ein Dutzend Kurzfilme und Videoclips realisiert, die auf mehr als 200 Filmfestivals weltweit gezeigt wurden.

10 ist die magische Zahl, die Simon mit Regensburg verbindet, denn 2005 hat er hier schon einmal 10 Filme präsentiert – und das ist nun 10 Jahre her. Sein Schaffen hat sich seitdem sehr verändert. Wer damals schon von seinem Werk begeistert war, wird es heuer nicht minder sein.

Wenn man sich für Avantgarde-Filme der DDR interessiert, ist man bei Claus Löser an der richtigen Adresse. Er hat nicht nur selber Avantgarde-Filme gemacht, sondern auch eine eigene Kompilation mit wichtigen DDR-Filmen aus dem Untergrund herausgebracht. Deshalb haben wir ihm kuratorisch neben dem eigentlichen Cinema Mi Amor noch ein zweites Programmfenster im Sonderprogramm Rebellion aufs Auge gedrückt: „Wir sind das Volk!“ Aber das war keine unliebsame Aufgabe für ihn, ist er doch das Kuratieren gewohnt, da er seit 1990 Programmgestalter in dem Berliner Kino Brotfabrik ist. Insofern lag es auch nahe ihn als Fachmann für die deutsche Jury einzuladen (siehe S. 43). In seinem Cinema Mi Amor präsentiert er seine Lieblingsfilme rund um das Thema Raum. Insa Wiese

For years now, the Œuvre of an outstanding film maker (Cinema Mi Vida) and the Carte-Blanche-Evening of an influential movie expert (Cinema Mi Amor), in which they declare their love of the cinema by means of their favorite short films, have been two steady components of our festival.

Be it a narrative short film, an experimental movie or a music video - the works of the Brit Simon Ellis, who obviously feels comfortable with every genre, have a high entertainment value. The movie producer who lives in Nottingham graduated with honors from the Nottingham Trent University with a bachelor's degree in fine arts and specialized in photography. Ever since, he has shot more than a dozen of short films and video clips, shown at more than 200 film festivals around the world.

10 is the magic number that connects Simon with Regensburg considering that he presented already 10 movies in 2005 – which is 10 years ago now. Since then, his works have changed quite a lot. Those who loved his work then are not likely to be any less enthusiastic about it now.

For those interested in the avant-garde-movies of the GDR, Claus Löser is your man. Not only did he shoot avant-garde movies himself, but he also released his own compilation of the most important GDR underground movies. One reason why we as board of trustees encouraged him to take on another program besides the actual Cinema Mi Amor program, which is part of the special program "Wir sind das Volk!" (We are the people)". However, you cannot say he did not like the job since he is used to leading the board of trustees of the cinema Brotfabrik in Berlin since 1990. To invite him as an expert for the German jury was therefore an easy decision to make (see p. 43). In his Cinema Mi Amor, he will be presenting his favorite movies on the theme of space.

neue webseite für die kurzfilmwoche!



produktion **koestlbacher.it**
hosting **soital.de**

CMV

CINEMA MI VIDA

SIMON ELLIS

SA / 21.03. / FILMGALERIE / 20 UHR



Simon Ellis schloss 1995 sein Kunststudium mit Schwerpunkt Fotografie an der Nottingham Trent University ab. Seither hat er über 15 Kurzfilme gedreht, viele davon preisgekrönt (SOFT allein hat 38 Awards abgeräumt). Seine Arbeiten wurden in diversen Retrospektiven auf internationalen Filmfestivals gezeigt. Er arbeitet ferner für die Werbeindustrie und hat auch hier zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zudem dreht er interaktive Filme für das Web. Für seinen Film SOFT hat er u.a. eine Lobende Erwähnung bei der REGENSBURGER KURZFILMWOCHE bekommen.

Simon Ellis' short films have received many awards and have been presented collectively in retrospective programs at film festivals worldwide. His BAFTA and European Academy Award nominated film SOFT won 38 prizes including the jury prize for Best International Short at the Sundance Film Festival and Best Short Film at the British Film Awards. He is currently developing a feature film and continuing to make shorts. He got a special mention for his film SOFT at the REGENSBURG SHORT FILM WEEK.

Simon Ellis' short films have received many awards and have been presented collectively in retrospective programs at film festivals worldwide. His BAFTA and European Academy Award nominated film SOFT won 38 prizes including the jury prize for Best International Short at the Sundance Film Festival and Best Short Film at the British Film Awards. He is currently developing a feature film and continuing to make shorts. He got a special mention for his film SOFT at the REGENSBURG SHORT FILM WEEK.

TELLING LIES

Am Morgen nach der Nacht zuvor zeichnet eine Reihe von unglückseligen Telefonaten den verhängnisvollen Verlauf auf, mit dem Phil der Tag durch und durch versaut wird – trotz oder wegen seiner Versuche der Sache immer wieder mit Notlügen beizukommen.

The morning after the night before, a rapid spiral of disastrous telephone calls chart the certain ruin of young Phil's day as he attempts to fib his way out of one scrape after another.

Great Britain 2000, color, 4 min, OV
Director: Simon Ellis

10 AGAIN

Drei vorpubertäre Geschichten von unerwidelter Liebe, unerreichbarer Coolness und unauffälligen BHs.

Three pre-pubescent tales of unrequited love, unattainable cool, and unremarkable bras.

Great Britain 2002, color, 10 min, OV
Director: Simon Ellis

WHAT ABOUT THE BODIES

Geheimnisse und Unglück zuhauf.

Mystery and misfortune, in spades.

Great Britain 2004, color, 7 min, OV
Director: Simon Ellis

WHAT THE

Im Fernsehen kann dich jeder schreien hören.

On television, everyone can hear you scream.

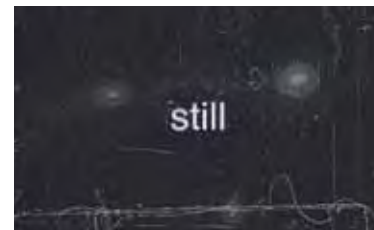
Great Britain 2004, color, 7 min, OV
Director: Simon Ellis

A STORM AND SOME SNOW

Ein zweistündiger elektrischer Sturm in zwei Minuten.

A two-hour electrical storm, in two minutes.

Great Britain 2006, color, 2 min, OV
Director: Simon Ellis



TELLING LIES



10 AGAIN



WHAT ABOUT THE BODIES



WHAT THE



A STORM AND SOME SNOW



SOFT



SUBTERRANEAN SCENE FILTER



JAM TODAY



STEW & PUNCH

SOFT

Ein Vater entdeckt – zum ungünstigsten Zeitpunkt – seine Angst vor Konfrontationen wieder.

A father rediscovers his fear of confrontation, at the worst possible time.

Great Britain 2007, color, 14 min, OV
Director: Simon Ellis

SUBTERRANEAN SCENE FILTER

Seit 1882 ist die New York Steam Company der Versorger von Lower Manhattan. Das Dampfsystem von Con Edison ist mit seinen 105 Meilen Haupt- und Anschlussleitungen und den 3.000 Kanälen das weltweit größte.

New York's Con Edison steam system is the largest in the world, containing approximately 105 miles of mains and service pipes.

Great Britain 2008, color, 3 min, OV
Director: Simon Ellis

JAM TODAY

Ungeduldig, endlich erwachsen zu werden, sitzt Robert mit seinen Eltern im Bootsurlaub fest. Ein unvorhergesehener Anblick verändert sein Leben.

Impatient to grow and become a man, eleven-year-old Robert is stuck on a boating holiday with only his parents and his curiosity for company.

Great Britain 2011, color, 15 min, OV
Director: Simon Ellis

STEW & PUNCH

Eine Hauseinweihungsparty mit Fleischartopf und viel Punsch gerät außer Kontrolle als das Gastgeberpaar in ein fröhliches Armdrücken verwickelt wird.

A housewarming party with beef stew and much punch spirals out of control when the host couple are sucked into a bout of light-hearted arm wrestling.

Great Britain 2013, color, 17 min, OV
Director: Simon Ellis

Contact for all the films: Simon Ellis, e-mail: info@simonellisfilms.com

Der filmische Raum zwischen Schutz- und Folterkammer

Das Kino war die erste (scheinbar) funktionierende Zeitmaschine der Menschheitsgeschichte. Was für ein Schock: dass erlebtes Leben plötzlich noch einmal erlebbar werden könnte! Dass nun ein Spiegel der Erinnerungen vorhanden war, in dem man Andere und sich selbst betrachten konnte, ohne dass der Bannstrahl alttestamentarischer Verbote aus den Himmeln fuhr. „Du sollst Dir kein Bild machen!“ - das galt nun nicht mehr. Das Kino bedeutete den Triumph der Physik über die Metaphysik ... aber nur auf den ersten Blick. Schon 1895, bei der berühmten Vorführung von L'ARRIVÉE D'UN TRAIN EN GARE DE LA CIOTAT der Gebrüder Lumière, als die Zuschauer vor Angst von ihren Sesseln aufsprangen, muss klar gewesen sein, dass dieser Befreiungsversuch vom Bilder- und anderen Verboten im Umkehrschluss doch nur wieder neue Geheimnisse in die Welt setzte. Die Pioniere des frühen Kinos waren Zauberverführer. Die von ihnen vor 120 Jahren freigelassenen Geister sind noch lange nicht domestiziert.

Mit der vermeintlichen Bändigung der Zeit ging die des Raumes einher. Hier wurde das Scheitern schneller deutlich - aber es fiel drastischer aus. Weil der Raum gegenüber der Zeit als Konstante empfunden wurde, brachte man ihm zunächst weniger Respekt entgegen. (Welche Ironie, dass der Apparat, der diese neuen, bewegten Bilder einsperrte, „Kamera“ genannt wurde.) Auch hier formte sich die ersehnte Befreiung ins Gegenteil um. Die eindringlichsten bewegten Bilder aus der Frühgeschichte des Kinos wurden in geschlossenen Räumen aufgenommen. Dies hatte zunächst rein praktische Gründe. Denn nur in der Atelier-Situation ließen sich die noch unzulänglichen Lichtverhältnisse optimieren. Es ist aber kein Zufall, dass die filmische Moderne auf diese klaustrophobischen Urkonstellationen zurückgriff. Viele der schönsten Avantgarde-Filme beschwören das archaische Studio der Stummfilmzeit als gegenwärtiges Ideal, in all seiner Widersprüchlichkeit zwischen Schutzraum und Folterkeller.

Ivan Ladislav Galeta führt uns die Hölle der Banalität vor, die sich einstellen würde, wenn Raum und Zeit tatsächlich überwunden werden könnten. Jan Švankmajer stülpt die Sehnsucht nach Geborgenheit in den „eigenen vier Wänden“ in das Gegenteil der totalen Einvernahme durch die scheinbar leblosen Dinge um. Zbigniew Rybczyński entwirft eine hyperkomplexe Choreografie sozialer Interaktionen, die zuletzt doch nur in der Leere münden. Und dann Beckett!! Wir erleben Buster Keaton in einem seiner letzten Auftritte für die Filmkamera. Ohne diesen FILM scheint David Lynch kaum denkbar. Was für ein Testament! Stumme Verbeugung. Danke! Ganz in diesem Geist bewegt sich auch David Bowie in seiner Luxus-Küche: Die Dinge geraten außer Kontrolle. Oben und Unten treten in Austausch. Bill Plympton benötigt für diese Verunsicherung nur ein paar Sekunden. Und dann ein ganz und gar unschuldiger Film des heutigen Putin-Chef-Regisseurs Nikita Michalkow. Manchmal ist es wichtig, die Filme gegen ihre Urheber zu verteidigen. Zuletzt: Józef Robakowski's Blick aus seinem Wohnzimmerfenster in Łódź. Die Kamera verlässt endlich ihre inzestuöse Binnenansicht, blickt nach Außen. In der tristen Perspektive auf einen Parkplatz formuliert sich die gesamte polnische und europäische Geschichte des späten 20. Jahrhunderts. Claus Löser

Cinematic space between shelter and torture chamber

Cinema was the first (apparently) functioning time machine in the history of mankind. What a shock - that a lived life could suddenly become so alive and capable of being experienced once again! A mirror of remembrances was now existent, one that allows the individual to recognize itself and others in it, without the thunderbolt of prohibitions pertaining to the Old Testament coming down from the sky. "You shall not make yourself an idol" - this had no validity any more. Cinema meant the triumph of physics over metaphysics... but only at a first glance. As early as 1895, at the famous performance of L'ARRIVÉE D'UN TRAIN EN GARE CIOTAT of the brothers Lumière, when the spectators jumped from their seats in fright, it must have already been clear that this attempt of liberation from the prohibitions of images and other restraints would only bring more secrets into the world. The pioneers of the early cinema were sorcerer's apprentices. The ghosts they released 120 years ago are far from being domesticated.

With the putative taming of the time accompanied the taming of the place. At this point the failure quickly became clear - but it was more radical. As the room, different than time, was experienced as a constant, it didn't get much respect. (What an irony that the machine, which caught the new and moved pictures was called "camera".) Here, again the desired liberation switched into the opposite. The most impressive moved pictures from the early history of cinema were recorded in closed rooms. First of all, the practical reasons. Only in the surroundings of the atelier the inadequate light conditions could be optimized. Nevertheless it's not by chance that the cinematic modernity falls back to these claustrophobic primordial constellations. Many of the most beautiful avant-garde movies see the archaic studio of the silent movie era as the present ideal, with all its contradictions between shelter and torture chamber.

Ivan Ladislav Galeta shows us the hell of banality, which would appear if space and time could actually be overcome. Jan Švankmajer turned the desire for comfort in one's "own four walls" into the opposite of a complete absorption by the seemingly lifeless things. Zbigniew Rybczyński designs a hypercomplex choreography of social interactions, which, however, still come to nothing in the end. Then Beckett! We experience Buster Keaton in one of his last performances in front of the camera. Without this FILM, David Lynch is not imaginable. What a legacy! A silent bow. Thanks! Even David Bowie moves his luxury kitchen in this manner: Things went out of control. Top and bottom enter an exchange relationship. Bill Plympton only needs a few seconds to cause insecurity. Following this, a completely innocent movie by the contemporary Putin-chef-director Nikita Michalkow. Sometimes it is important to defend the movies against their creators. Last but not least: Józef Robakowski's gaze out of the living room window in Łódź. Finally the camera leaves its incestuous interior view, facing outside. From a dull perspective onto a parking lot the whole Polish and European history of the 20th century is shaped.

DVA VREMENA U JEDNOM PROSTORU

TWO TIMES IN ONE SPACE

Der kroatische Experimentalfilmer Ivan Ladislav Galeta entwirft in seinem berühmtesten Film ein Spiegelkabinett, in dem das Raum-Zeit-Kontinuum aufgehoben wird.

In his most famous film, the Croatian experimental film maker Ivan Ladislav Galeta designs a hall of mirrors where the space-time continuum is lost.

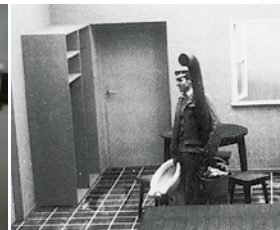
Yugoslavia 1976-84, b&w, 12 min, no dialog
Director: Ivan Ladislav Galeta
Contact: Karlo Galeta, e-mail: kgaleta@gmail.com



DVA VREMENA U JEDNOM PROSTORU BYT



TANGO



FILM



DAVID BOWIE: SURVIVE



FURNITURE LOVE



DEVOTSCHKA I WESCHTSCHI



Z MOJEGO OKNA

BYT

THE FLAT

Ein Mann in seiner Wohnung: Die Dinge verschwören sich gegen ihn. Seine Behausung - eigentlich der Ort des Geborgenseins - wird zum feindlichen Raum.

A man in his apartment: Everything is conspiring against him. His home - normally a place of comfort and safety - becomes a hostile space.

Czechoslovakia 1968, b&w, 13 min, no dialog
Director: Jan Švankmajer
Contact: info@kratkyfilm.com

TANGO

Rybczyński beschreibt die Massengesellschaft als groteskes Ballett, das Kollektiv zerfällt in egomanische Einzelhandlungen.

Rybczyński describes mass society as a grotesque ballet, the conjured collective crumbles into egomaniacal acts of the individual.

Poland 1981, color, 8 min, no dialog
Director: Zbigniew Rybczyński
Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 3910630, e-mail: kfa@shortfilm.com

FILM

Die einzige filmische Arbeit Samuel Becketts, mit Buster Keaton in der Hauptrolle: Keaton spielt in einem seiner letzten Auftritte einen verschreckten Mann, der durch die Straßen Brooklyns irrt.

The single work of film by Samuel Beckett that was even realized with Buster Keaton in the leading role. In one of his last performances Keaton impersonates a scared man who strays through the streets of Brooklyn.

USA 1965, b&w, 18 min, no dialog
Director: Alan Schneider, Samuel Beckett
Contact: Milestone Film & Video, Dennis Doros, e-mail: milefilms@gmail.com

DAVID BOWIE: SURVIVE

Bowie in einer Einbauküche mit Eigenleben...

Bowie in an eat-in-kitchen that has a life of its own...

Great Britain 1999, color, 4 min, OV
Director: Walter Stern
Contact: Virgin, e-mail: contact@virginemirecords.com

FURNITURE LOVE

Ein Mann verlässt sein Wohnzimmer und die Möbel verwandeln sich in Sex-Bessene.

A guy exits his living room and all the furniture turns into sex crazed maniacs.

USA 1990, color, 1 min, OV
Director: Bill Plympton
Contact: Bill Plympton, e-mail: plymptoons@aol.com

DEVOTSCHKA I WESCHTSCHI

THE GIRL AND THE THINGS

Ein Mädchen allein zu Hause. Es lässt sich treiben, betrachtet die von vorherigen Generationen hinterlassenen Dinge, entdeckt die Welt in ihren vielen tausend Einzelheiten.

A girl is home alone. She lets her thoughts drift, looks at things left behind by earlier generations, discovers the world in its several thousand details.

Soviet Union 1967, b&w, 8 min, no dialog
Director: Nikita Michalkow
Contact: mail@vgik.info

Z MOJEGO OKNA

FROM MY WINDOW

„Notizbuch“-Langzeitstudie aus Józef Robakowski's Küchenfenster, in der ein großer Platz vor seiner Wohnung zum Gegenstand des Geschehens wird.

"I have been working on this film since 1978, when I started living in a flat situated in the so-called Manhattan centre of Łódź. From time to time I would "look out" of my kitchen window with a film or video camera onto a huge square which became the hero of my "notebook". I kept filming all the changes and curious social and political events taking place in this square." - Józef Robakowski

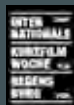
Poland 1978-1999, b&w, 16 mm/video, transfer to DV, 20 min, no dialog
Director: Józef Robakowski
Contact: Stiftung Deutsche Kinemathek, Anke Hahn, e-mail: ahahn@deutsche-kinemathek.de

REBELLION

DIE ZUENDFUNKPARTY IN REGENSBURG

IM SAAL ACHIM BOGDAHN & RODERICH FABIAN IM FOYER DJ LEGOMIX
VISUALS BY BLINK AND REMOVE / LEGOMIX

FR 20.03.15 | 22.00 UHR / LEERER BEUTEL REGENSBURG
BERTOLDSTRASSE 9 / 93047 REGENSBURG
EINTRITT: ABENDKASSE 10,- EUR / KEIN VVK



PLATTENFILME + POETRY IN MOTION

INTRO

PLATTENFILME

Eine KURZFILMWOCHE ohne Plattenfilme ist kaum denkbar. So sehen das auch unsere Stamm-DJs. Loonytune, Maritim, Markus Güntner und Tomtiger untermalen erneut aktuelle Kurzfilme mit eigenen Sounds. DJ Kredenzler und Chris Kaempfert runden das filmisch-musikalische Programm ab. Aus Köln reist Sonae an und präsentiert uns ebenfalls eine musikalische Neu- und Livevertonung eines Kurzfilms. Platten werden jongliert, das Mischpult drangsaliert und die Boxen des Ostentor-Kinos zum Beben gebracht. Haltet euch gut in euren Sitzen fest!

Die Zukunft des Ostentor-Kinos scheint ungewiss! Wird das Kino dort bleiben? Falls nicht, würde mit den Plattenfilmen auch eines der Herzstücke der KURZFILMWOCHE seine angestammte Heimat verlieren. Insofern passen auch die ausgewählten Filme für das Programm dieses Jahr besonders gut. Es geht u.a. um Orte, die für uns unerreichbar, unreal oder befremdlich sind – ebenso auch um Vergänglichkeit und Erinnerung. Hoffentlich genießen wir nicht zum letzten Mal eines der Lieblingsprogramme des Festivals im Ostentor-Kino! Wie es auch weitergeht – ein Erlebnis wird dieser Abend in jedem Fall wieder werden!

Insa Wiese

A SHORT FILM WEEK without Plattenfilme is hardly imaginable. That is also how our regular DJs see it. Loonytune, Maritim, Markus Güntner and Tomtiger once again accentuate the latest short films with their own sound. DJ Kredenzler and Chris Kaempfert round the cinematic and musical program off. Sonae will arrive from Cologne and present us with a likewise new and live musical rendering of a short film. Discs will be juggled, the mixing console will be tormented and the speakers of the Ostentor cinema will be shaking. Keep a good grip in your seats!

The Ostentor cinema's future is uncertain! Will the cinema remain at its current location? If not, the Plattenfilme will lose their traditional home. In this respect, the selected films for this year's program fit the bill quite well. In part, it is about places which are unattainable, unreal or disconcerting to us - as well as about transience and remembrance. This will hopefully not be the last time we are able to enjoy one of the favorite programs of the festival in the Ostentor cinema! However this may go on - this evening certainly promises an experience!

REBELLION: MENSCH GEGEN (SEINE) NATUR? REBELLION: MAN AGAINST (HIS) NATURE?

Passend zum Leitthema Rebellion der diesjährigen KURZFILMWOCHE wird das Publikum bei den Filmbeiträgen für Poetry in Motion fast zwangsläufig auf die Frage stoßen, ob nun der Mensch in die Natur eindringt, gegen seine eigene Natur rebelliert, oder die Natur den Menschen in die Knie zu zwingen versucht.

Ein ähnlich widersprüchliches oder doch symbiotisches Paar wie Mensch und Natur ist wohl auch Film und Literatur. Die einen behaupten, die neuen Medien zerstören Literatur, die anderen sehen ein perfekt funktionierendes Team vor sich.

Die Poeten Birgit Bockschweiger, Benjamin Feiner, Thomas Jahnke, Anja Lemke, Markus Libbert, Lucia Goldbach, Manuel Niedermeier, Daniel Rimsl, Lars Smekal und Christina Widmann gehen der Frage auf den Grund: Geht es nun miteinander, gegeneinander oder um etwas ganz anderes?

Birgit Bockschweiger

Apposite to the subject Rebellion of this year's short film week, the audience of the Poetry in Motion program will come across the question whether humans infringe on nature, whether they stand up in rebellion against their own nature, or whether nature tries to bring mankind to its knees.

A pairing comparable to mankind and nature in their contradiction or, after all, their semiosis might just be movie and literature. Some say, the new media is destroying literature, others see it as a perfectly functional team.

The poets Birgit Bockschweiger, Benjamin Feiner, Thomas Jahnke, Anja Lemke, Markus Libbert, Lucia Mederer, Manuel Niedermeier, Daniel Rimsl, Lars Smekal and Christina Widmann are trying to get to the bottom of this question: Are they working together, against each other or are they maybe doing something entirely different?

POETRY IN MOTION

FR / 20.03. / W1-CAFÉ / 20 UHR

RADIO ATACAMA

Das ist die Geschichte von Benito Paften. Der alte Mann lebt alleine in einer Geisterstadt am trockensten Ort der Welt, der Atacama-Wüste in Chile. / Text von Daniel Rimsl.

This is the story of Benito Paften, an old man living alone in a ghost village in most arid place of the world, the Atacama Desert, Chile. / Text by Daniel Rimsl.

Spain 2014, color, 15 min, English OV
Realization: Víctor Cerdán
Contact: Marvin & Wayne, Josip Prim, tel: +34 934863313,
e-mail: fest@marvinwayne.com

LOAD

Ein Mann wird von der Last seiner eigenen Gedanken erdrückt. Um zu überleben, muss er sich der Frage stellen, ob unsere Vergangenheit wichtiger als unser Leben ist. Was würden wir aufgeben, um weiterzukommen? / Text von Lars Smekal.

A man is sinking under the weight of his own memories. To survive, he must confront the question: Is our past more important than life? What would we give up in order to keep on going? / Text by Lars Smekal.

Israel 2014, color, 9 min, no dialog
Director: Robert Moreno
Contact: Niv Shpigel, tel: +972 506793252, e-mail: shpigonv@gmail.com

RELEASE

Einheit wird in poetischen Schwarz-Weiß-Bildern fragmentiert, gebrochene kinematische Erfahrung wird (wieder)aufgebaut. In Pixel und Defekte gebrochen wird Zerfall intellektuell und emotional erfahrbar. / Text von Benjamin Feiner.

Unity is fragmented into pieces in poetic black-and-white-images. Cinematic experience that is recurrently ruptured is (re-)built. Broken into pixels and defects, disintegration becomes intellectually, emotionally perceivable. / Text by Benjamin Feiner.

Austria / Germany 2014, b&w, 12 min, no dialog
Director: Lia Sáille
Contact: Lia Sáille, tel: +43 6506735473, e-mail: hello@liasaille.com

KUKULJICA

PUPA

Was ist das Paradies? Wo ist es? Wer bin ich? Wo ist die Freude am Leben? Man braucht Mut, täglich nach den eigenen Vorstellungen zu leben; man braucht Mut, man selbst zu sein. Dies ist eine Geschichte über diesen Mut. Eine Reise heraus aus dem sicheren Kokon um das eigene Selbst zu finden. / Text von Lucia Goldbach.

What is paradise? Where is it? Who am I? Where is the joy of living? It takes courage to live your own path every day, it takes courage to be yourself. This is a story about that courage. Journey from a safe cocoon, transformation necessary to find one's own way and one's own self. / Text by Lucia Goldbach.

Croatia 2014, color, 8 min, no dialog
Director: Ivana Juric
Contact: Kinorama, Ankica Juric Tilic, tel: +385 12316787,
e-mail: ankica@kinorama.hr

TEISEL POOL METSA

ON THE OTHER SIDE OF THE WOODS

Ein Märchen voller Licht, Magie und Nostalgie. Eine Puppe erweckt ihre Umgebung zum Leben. / Text von Christina Widmann.

Fairytale full of light, magic and nostalgia. A clay doll awakens her surroundings that become a surreal world in constant flow of change. / Text by Christina Widmann.

Estonia 2014, color, 10 min, no dialog
Realization: Anu-Laura Tuttelberg
Contact: Anu-Laura Tuttelberg, tel: +372 5164635, e-mail: anulaura@gmail.com

NOISES

Auch 70 Jahre nach seiner Niederlage ist der Nationalsozialismus weiterhin in unserem Leben präsent. Um seine Absurdität zu betonen, greift die Regisseurin auf eine virtuelle Darstellung zurück. / Text von Birgit Bockschweiger und Thomas Jahnke.

70 years after its apparent defeat, Nazism is present in our lives. The director has chosen to stress its absurdity by the use of virtual rather than actual Neo-nazi figures and settings. / Text by Birgit Bockschweiger and Thomas Jahnke.

Hungary 2014, color, 15 min, no dialog
Realization: Julia Deak
Contact: Julia Deak, tel: +36 703898697, e-mail: deakjulia7@gmail.com

THE UNTOLD & UNSEEN

Wir arbeiten um zu essen. Wir essen um zu arbeiten. Wie eine seelelose Maschine. Kämpfen wir für ein besseres Leben oder lediglich ums Überleben? / Text von Markus Libbert.

We work only for eating. We eat only for working. Just like a soulless machine. Ultimately, are we actually fighting for a better life or fighting for survival? / Text by Markus Libbert.

Hongkong 2013, color, 10 min, no dialog
Realization: Ho Tak Lam
Contact: Carina Chan, tel: +852 25820213, e-mail: nae@hkac.org.hk



RADIO ATACAMA



LOAD



RELEASE



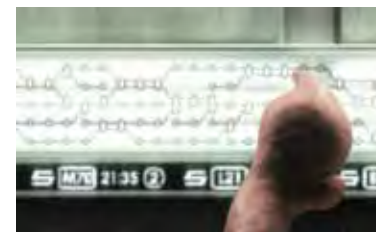
KUKULJICA



TEISEL POOL METSA



NOISES



THE UNTOLD & UNSEEN



SEXPOL



LOST AND FOUND

SEXPOL

Vier Beiträge aus der Zeitschrift für politische Psychologie und Sexualökonomie. SexPol war eine antiautoritäre Bewegung zur Befreiung von repressiver Sexualmoral. Von 1934 bis 1938 brachte der Psychoanalytiker Wilhelm Reich die Zeitschrift heraus, die als Organ der SexPol fungierte. Hier thematisierte Reich eine bewusst antinaturliche Moral und eine auf Unterdrückung ausgelegte Politik, die zu Hemmungen, Charakterpanzerung und zu Neurosen als Massenphänomen führte. / Text von Anja Lemke.

Four articles from the Magazine for political psychology and sexual economy. SexPol was an anti authoritarian movement for the liberation from repressive sexual morals. From 1934 to 1938 the psychoanalyst Wilhelm Reich published the magazine as the agency of SexPol. Here Reich addresses the purposefully unnatural moral and the intentionally oppressive politics that lead to inhibitions, armoured characters and neuroses as a mass phenomenon. / Text by Anja Lemke performs her text to the film.

Germany 2014, color, 12 min, OV
Realization: Jörg Weidner
Contact: Sublunare Welt, Jörg Weidner, tel: +49 0341 26674290,
e-mail: jw@sublunarewelt.de

LOST AND FOUND

Wie auf einer Mission bewegen sich Handschuhe über Straßengraben und Pflastersteine. Jegliche Bewegung von Fahrzeugen und Personen ist ausgelöscht, unsere Aufmerksamkeit wird auf weitaus greifbarere Elemente der Stadt gelenkt: Die alten, rauen und dreckigen Materialien ihrer Straßen und Wände, die in ein unheimliches Licht getränkt sind. Sie ermöglichen uns eine Vorstellung über das heimliche Leben unserer Welt in der Nacht, während wir schlafen. / Text von Manuel Niedermeier.

Gloves move through ditches and over cobblestones on quite a glove-like mission. All movement of cars and people are wiped out, focusing our attention on a more tactile version of the city: the old, rough and dirty materials of its streets, walls and furniture, bathing in an eerie light. It gives an idea of the secret lives our world might encompass at night, while we sleep. / Text by Manuel Niedermeier.

Belgium 2013, color, 10 min, no dialog
Director: Antje van Wichelen
Contact: Antje van Wichelen, tel: +32 497571777, e-mail: antje@annewiel.be

PLATTENFILME

DI / 24.03. / OSTENTOR / 21 UHR

SAIL ME TO THE MOON

Nach einer schlaflosen Nacht frühstückt ein Mann am Morgen. Dabei schlüpft eine Meerjungfrau aus seiner Sardinendose heraus. Doch während die Meerjungfrau Wasser zum Atmen braucht, braucht der Mann Luft. Kommen Sie dennoch zusammen?

A man has had a sleepless night. While he takes his breakfast in the morning, a real mermaid comes out of a sardine can. The mermaid needs water to breath, while the man needs air. Will they make it work?

France 2013, b&w, 13 min, no dialog
Director: Julien Gritte, Charles Jaeger
Contact: Vladimir Feral, tel: +33 972459766, e-mail: contact@asm-prod.com

COCHEMARE

Mit Animation, Realaufnahmen und stereoskopischen 3D-Bildern bietet der Film eine eindringliche, fühlbare und sinnliche Erfahrung. *Blending animation, live action, and stereoscopic 3D, this short is an immersive, tactile, and sensory experience.*

Canada 2013, color, 12 min, no dialog
Director: Chris Lavis, Maciek Szczerbowski
Contact: Prens çà court! / PHI Group, Danny Lennon, tel: +1 5142122316, e-mail: dboylennon@gmail.com

HUMAN, NEXT: PHASE ONE

Diese Zusammenführung von Tanz und Animation beobachtet Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen virtuellen und physischen Körpern. Dabei eröffnet sie neue Perspektiven auf die Mischformen des 21. Jahrhunderts.

This adaption of a piece of a live collaborative dance and animation explores the convergences and differences between virtual and physical bodies, offering new perspectives on our 21st century hybrid condition.

USA 2014, color, 12 min, no dialog
Realization: Benjamin Rosenthal, James Moreno
Contact: University of Kansas, Benjamin Rosenthal, tel: +1 9174507137, e-mail: benjamin.rosenthal@ku.edu

Y2O (DISTILLÉ)

Y2O (DISTILLED)

Dieser Experimentalfilm bewegt sich in aufgewühlten Gewässern, zwischen Atmen und Ersticken, zwischen Vollendung und Verzicht, unter der Haut und auf ihrer Oberfläche. Er zeigt uns eine Liebe, kurz vorm Davontreiben, wenn zwei innere Welten aufeinanderstoßen.

This experimental film navigates troubled waters, between suffocation and exaltation, between consummation and relinquishment, from both under the skin and on its surface. It allows us to see a love on the verge of drifting, as two inner worlds start to collide.

Canada 2013, color, 11 min, no dialog
Realization: Dominique Skoltz
Contact: Skoltz inc, Dominique Skoltz, tel: +1 5148497360, e-mail: d_skoltz@icloud.com

BENDITO MACHINE V - PULL THE TRIGGER

Ein Reisender kommt aus weiter Ferne, um die Schönheit eines angeblich unerforschten Gebietes zu erkunden. Doch stattdessen findet er sich inmitten eines turbulenten Konfliktes wieder. Gegen seinen Willen festgehalten, muss er geduldig warten bis der Sturm vorüber ist.

An exotic traveler comes from far away to discover the beauty of a supposedly unexplored territory. Instead, he finds himself in the middle of a turbulent conflict. Trapped against his will, he must wait patiently until the storm has passed.

Spain 2014, color, 12 min, no dialog
Director: Jossie Malis
Contact: Zumbakamera, Jossie Malis, tel: +34 971079838, e-mail: bendito@zumbakamera.com

DEATH OF PLACE

Intuitive Spuren der Vergangenheit, Kindheitserinnerungen über das Lernen von Schreiben und Lesen und längst vergangene Tätigkeiten.

Half articulated childhood memories of learning to read and write, visceral traces of past practice and life.

Australia 2014, color, 13 min, OV
Director: Dirk de Bruyn
Contact: Dirk de Bruyn, tel: +61 395325962, e-mail: dirk@deakin.edu.au



SAIL ME TO THE MOON



HUMAN, NEXT: PHASE ONE



BENDITO MACHINE V - PULL THE TRIGGER



DEATH OF PLACE

CAMS

In der friedlichen Stadt am Strand wird es dunkel, doch wo sind all die Leute hin? Und was sind das für Kreaturen, die in der Dunkelheit lauern? Sie scheinen sich dort einzunisten.

Night will soon fall over a peaceful beach town. But where have all the people gone? And what are these creatures lurking just out of sight, seemingly making themselves at home?

Sweden 2014, color, 13 min, no dialog
Realization: Carl-Johan Westregard
Contact: Carl-Johan Westregard, tel: +46 736728966, e-mail: westregard@gmail.com



COCHEMARE



Y2O (DISTILLÉ)



CAMS



CREME 21

CREME 21

Dieser Experimentalfilm verbindet Natur und Wissenschaft. Er entblößt, in einer kosmischen Komposition, den interplanetarischen, von Maschinen erkundeten Raum.

This experimental film interlinks nature and science in a cosmic composition and exposes the universe to the grasp of machines.

Austria 2013, color, 10 min, English OV
Director: Eve Heller
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990, e-mail: office@sixpackfilm.com

6. ENOTECA-FERRAGOSTO

& Enoteca Italiana,
Akademie Salon Andreasstadel

...UND DIE...



...LADEN EIN ZU GUTEM WEIN,
GUTEM ESSEN UND GUTER MUSIK.

WANN:
Samstag 15. August 2015
(ab 12 Uhr, Musik gegen 18 Uhr)

WO:
Auf der Wiese beim
Andreasstadel in Stadthof

FREIER EINTRITT! www.enoteca-italiana.de

www.enoteca-italiana.de
rbrunner@enoteca-italiana.de

Andreasstraße 10
93059 Regensburg/Stadthof

Öffnungszeiten am Samstag 10 – 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0941 7995560 oder 0173 – 6651830



www.dicker-mann.de

**Historischer
Gasthof
14. Jahrhundert
eines der
ältesten und
schönsten
Lokale in
Deutschland**

durchgehend
warme Küche von
10.00 – 23.00 Uhr

**Krebsgasse 6
(Haidplatz)
Tel. 0941 / 57370
93047 Regensburg
geöffnet bis 1 Uhr**



**Gitarre, Bass, PA, Drums, Percussion, Keyboards, Recording,
Licht, Dj-Equipment, Flöten, Noten, Hörschutz, Zubehör...
Riesenauswahl auf 600 m². Verkauf, Verleih, eigene Werkstatt.**



**sound
aktuell**
PROFESSIONAL MUSIC-CENTER

Im Gewerbepark A 25 /// 93059 Regensburg
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr /// Sa 10.00 - 13.00 Uhr
fon 0941. 46 44 3 0 www.soundaktuell.de

KURZFILM + SCHULE

SHORT FILM + CLASS

FESTIVALBEGLEITENDES PROGRAMM
FÜR SCHULKLASSEN



Der Kurzfilm ist bei Jugendlichen in allen Varianten bekannt - aber mit Sicherheit kein unbekanntes Medium, denn Videos sind nunmal alltägliche Begleiter. Das „Lesen-Können“ von Film wird dabei stillschweigend vorausgesetzt und doch sehen wir darin einen wichtigen Aspekt, den wir durch unser Programm und unsere Unterstützung durch Medienpädagogen den SchülerInnen vermitteln möchten.

Unserem Angebot Filmsprache und Filmgeschichte in den Schulunterricht zu integrieren ist schon seit langem fester Bestandteil der KURZFILMWOCHEN und auch in diesem Jahr haben wir wieder über 80 Gymnasien, Haupt- und Realschulen aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz eingeladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern das festivalbegleitende Schulsonderprogramm zu besuchen.

Der Besuch liegt uns auch deshalb am Herzen, da wir tatsächlich den Kinoraum als wichtigen Bestandteil der Rezeption verdeutlichen wollen. Es ist die gesamte Architektur, das Design der Möbel, die akustische Dimension, die Mächtigkeit der Leinwand – all das ist weder zu Hause noch im Klassenzimmer nachzuempfinden.

Kino ist lebendiger Geschichts- und Sozialkundeunterricht, ist Informatik, Physik, Chemie und nicht zuletzt sind die gezeigten Filme Fremdsprachenunterricht, Kunst und Ethik. Nicht immer die beliebtesten Fächer, aber im Gewand des Festivals zeigen sie ihre schönste Seite.

Die meist acht bis zehn Filme, eignen sich hervorragend dafür, den jungen Menschen Filmkunst und Kinokultur im schulischen Kontext näher zu bringen: Eine Anzahl an jugendrelevanten Themen sind später im Unterricht Ausgangspunkt der Erörterung und Diskussion, unterschiedliche Herangehensweisen, Filmgenres und -epochen stehen im direkten Vergleich.

Zur Intensivierung des Kinobesuchs der Schulklasse besteht die Möglichkeit einer ersten Nachbesprechung im Kinosaal mit Medienpädagogen. Die Referenten unterstützen das Gespräch, um thematische Kernpunkte und die zum Einsatz gekommenen Genres und Stilmittel im Sinne der Filmanalyse herauszuarbeiten.

Je nach Unterrichtsfach stehen den Lehrkräften folgende Programmzusammenstellungen zur Auswahl: Eine Auswahl aus dem Internationalen Wettbewerb gibt Einblick in verschiedenste Kulturen und Lebensweisen und lässt Vergleiche zur hiesigen Situation zu. Die Filme werden alle in ihrer Originalversion gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel. Eine Auswahl aus dem Deutschen Wettbewerb spiegelt aufgrund ihrer aktuellen Beiträge die derzeitige Befindlichkeit des Landes oder die künstlerischen Strömungen wider. Der Reiz der sehr beliebten Fremdsprachenprogramme (in Englisch, Französisch oder Spanisch) liegt darin, dass einerseits die jeweilige Sprache in ihren verschiedensten Färbungen und Dialekten zu hören ist und gleichzeitig weltumspannende Eindrücke gesammelt werden können, die für ausreichend Gesprächsstoff sorgen.

Shortfilm is known amongst young people in all varieties - but no unknown medium for sure. Videos are as a matter of fact our everyday companions. Primarily fairground attractions laying the foundations of cinema, short films were later degraded to opening films and finally evicted completely aside from being trailers or commercials. Having returned to the TV-program in the form of music videos in the nineties they can now be consumed instantly due to mobile pocket devices. For this reason our focus is not on the preservation of the medium per se, but on the transmission and reception of the moving picture. Introducing the language and history of film as a subject of school teaching has been an integral part of the SHORT FILM WEEK for some time and accordingly we have again invited over 80 regional schools of all kinds to attend special school programs this year. It is very important to us that they are being attended, because we really want to point out that the environment in which a movie is being shown is crucial to its reception. The whole architecture, the arrangement of the furniture, the mere dimension of the screen, all that can neither be experienced at home nor in a classroom. Cinema is history and social studies brought to life, it's informatics, physics, chemistry and not least the movies on display are educational in language, arts and ethics. The eight to ten films that are shown in a program are perfectly suited for giving adolescents a better understanding of the art and culture of cinema in an educational context. The numerous youth-related topics can be used as initial points for argument and discussion in class later on, different genres and eras of film stand to direct comparison. To intensify the experience of the class a debriefing with a media educator can be held on location at the theatre. Consultants can support the discussion in order to define the central issues of the films as well as the genres and stylistic methods applied in terms of film analysis. According to the requirements of the given school subject a variety of different programs can be selected by the teachers: A selection of films from the International Competition provides an insight into most diverse cultures and ways of living in comparison to our own given standards. All films are shown in their original version and come with subtitles if necessary. A selection from the German Competition reflects the current realities and artistic genres in our country due to their references to present events and developments. The appeal of our popular foreign language programs derives from the fact that all languages can be experienced in their different dialect colorings while one can collect most diverse impressions from all over the globe, which will provide a sufficient amount of topics to talk about afterwards.

KINDERPROGRAMM

KIDS PROGRAM

SA / 21.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

KURZ(WEILIGES AUS ALLER WELT UND VON DAHEIM

Das diesjährige Kinderfilmprogramm ist bunt gemischt und das in jeder Hinsicht. Beim Sichten der vielen Einreichungen für die Wettbewerbe waren auch wieder viele ansprechende Filme für das jüngere Publikum dabei. Von liebevollen Animationen über spannende Spielfilme mit Found-Footage-Material bis hin zu amüsanten Stop-Motion-Kurzfilmen. Unser Programm für die „kleinen“ Festivalgäste bietet außerdem einen interessanten Einblick in heimische wie ausländische Kurzfilmproduktionen.

EVERY STAR

Ein mysteriöser Junge der Natur sammelt Sterne und verschickt sie an Kinder, die in Städten leben. Denn diese können durch den Nebel die Sterne am Himmel nicht sehen. Die Sterne aus Licht symbolisieren dabei die Hoffnung, die in ihren Herzen scheint.

A story taken place between cities and nature. A mysterious boy from nature collects stars and sends them to every city child, who are unable to see the stars through the foggy sky. "Star" means hope; it means the light shines inside our heart that never dies.

USA 2014, color, 3 min, no dialog
Director: Yawen Zheng
Contact: Ms University of Southern California School of Cinematic Arts,
tel: +1 2137408358, e-mail: admissions@cinema.usc.edu

DER SCHROTTMANN

THE SCRAPMANN

Drei Kinder spielen heimlich auf dem Gelände des Schrottmanns, der einen alten Filmprojektor besitzt, welcher sie Teil alter Filme werden lässt. Während einer Verfolgungsjagd mit Gangstern geht einer der drei verloren. Die beiden Mädchen Britta und Marit versuchen ihn zu finden, zu befreien und den Schrottmann mit seinen eigenen Waffen zu schlagen.

The children Marit, Felix and Britta are secretly playing with the film projectors of the Scrapman that let them be part of old movies. On a chase with gangsters Felix get lost in the film. Britta and Marit are looking for him at the Scrapman's place to rescue him and to lock up the Scrapman.

Germany 2013, color, 10 min, OV
Director & script: Fabian Driehorst, DoP: Enno Endlicher,
editing: Paul Wylesalek, sound: Jens Heuler
Contact: Fabian Driehorst, tel: +49 176 24313418, e-mail: fabian@fabianfred.com

FRENEMY

Hund und Katze leben ein typisches Freund-und-Feind-Leben, bis ein Gewitter über ihnen losbricht. Danach sollte nichts mehr sein wie zuvor und die Leben der beiden Haustiere werden untrennbar miteinander verknüpft.

They lead a cat-and-dog life as a thunderstorm caught them. And what happens if their voices are swapped?

Germany 2014, color, 6 min, no dialog
Director: Vera Lalyko
Contact: Toonsisters, Vera Lalyko, tel: +49 211 46835308,
e-mail: festivals@toonsisters.de

TAIPEI RECYCLERS

Taipei, eine Stadt voller Geister, Götter und Musik. In den versteckten Winkeln der Stadt leben kleine Kreaturen aus Straßenabfall und typisch lokalen Produkten. Durch die Stadtgeräusche Taipeis werden sie zum Leben erweckt und verbinden sie mit der Stadt.

Taipei – ghosts and gods, typhoon and nakasi musicians. In the urban hideouts of this city little creatures come to life. These are digitally composed with collected waste from the streets and typical local products. The clutter of the limbs of these creatures interacts with the soundscapes of Taipei.

Germany 2014, color, 7 min, no dialog
Director: Nikki Schuster
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900,
e-mail: gerald@sixpackfilm.com

DER KLEINE VOGEL UND DAS EICHHÖRNCHEN

THE LITTLE BIRD AND THE SQUIRREL

Es ist Herbst und am Ende eines Astes hängt ein gelbes Blatt. Da kommt ein Vögelchen um es zu gießen, doch auf einmal klagt ein freches Eichhörnchen die grüne Gießkanne. Das lässt sich das Vögelchen nicht gefallen, folgt dem frechen Dieb und es beginnt eine aufregende Verfolgungsjagd durch den Wald. Doch der Fuchs beobachtet die beiden bereits.

Its autumn. At the end of a branch hangs a yellow leaf. A little black bird comes along to water it. Suddenly a squirrel nicks the birds bright green watering can. The bird follows the cheeky thief. This is the start of an exciting chase through the forest. But the fiery red fox is already waiting.

Switzerland 2014, color, 5 min, no dialog
Director: Lena von Döhren
Contact: Schattenkabinett GmbH, Gerd Gockell, tel: +41 7748686 16,
e-mail: gerd@schattenkabinett.com

DECORATIONS

Eine kleine verwunschene Küche in einem Haus am Rande der Stadt steckt mitten in den Vorbereitungen für ein Festmahl. Doch die Geburt eines neuen Lebens bringt Chaos und Aufruhr in die Vorbereitungen, die sich selbständig zu machen scheinen.

A quaint kitchen in a house tucked away in the outskirts of the city. Amidst preparations for a banquet, the birth of a new life brings turmoil and change. And then it heads off to his own journey.

Japan 2014, color, 7 min, no dialog
Director: Mari Miyazawa
Contact: Mari Miyazawa, tel: +81 474119026, e-mail: mari@4miyazawa.com

DUNKELDINGENS DÜSTERSCHAU

DUNKELDINGENS DREARY SHOW

Ein zweiköpfiger Diener, eine Frau mit sprechenden Brüsten und weitere Kreaturen einer heruntergekommenen Kuriositätenschau versuchen wieder mehr Publikum anzulocken. Doch mit der Zeit wird ihnen bewusst, dass sie normaler sind als sie vermutet hatten und das ermüdete Publikum sonderbarer ist, als sie selbst.

This is the story of a two-headed butler, a woman with talking breasts and other creatures of a washed-up freakshow. As our heroes travel from town to town it becomes clear that real trouble never comes from outsiders, but from those who stopped to marvel at them.

Germany 2014, b&w, 13 min, OV
Director: Christian von Aster
Contact: Willi Haninger, tel: +49 173 9925230, e-mail: willi@angry-hamster.com



EVERY STAR



DER SCHROTTMANN



FRENEMY



TAIPEI RECYCLERS



DER KLEINE VOGEL UND DAS ...



DECORATIONS



DUNKELDINGENS DÜSTERSCHAU

FILMWERKSTATT

FILMWERKSTATT FÜR KINDER

SO / 22.03. / W1-KULTURZENTRUM / 10 – 16 UHR

ZUM ERSTEN MAL BEI DER KURZFILMWOCHEN:

Die Filmwerkstatt für alle Kinder von 7-11 Jahren



In der Filmwerkstatt drehen Kinder gemeinsam mit anderen Kindern ihr eigenes Filmabenteuer. Sie lernen, genau wie bei den Profis, alle Bereiche rund um die Entstehung eines Films kennen. Dabei übernehmen die Kinder alle Rollen einer Filmcrew: Im Team entsteht eine spannende und lustige Geschichte, die jungen Schauspieler verkleiden sich und schlüpfen in ihre Filmrollen, die Kids führen Regie, bedienen die Kamera oder werden zu Tonmeistern. Wenn alles „im Kasten“ ist, sind die jungen Cutter gefragt: Mit einem Schnittprogramm am Computer werden die Aufnahmen bearbeitet und mit Geräuschen und Musik nachvertont. Egal ob Trickfilm, Musik-Clip, Actionfilm oder Quatsch-Comedy: Den fertigen Film darf jedes teilnehmende Kind auf einer DVD mit nach Hause nehmen.

Geleitet wird die Filmwerkstatt von Katharina Nierhoff und Alexandra Lins, Medienpädagoginnen und Medienfachberaterinnen für den Bezirk Oberpfalz.

Mit etwas Glück läuft der Film auf der KIFINALE (Oberpfälzer Kinderfilmfestival), die im Frühjahr 2016 in Neumarkt stattfinden wird. Die Filmwerkstatt findet in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberpfalz und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz statt.

BITTE BEACHTEN:

An der Filmwerkstatt können Kinder zwischen 7 und 11 Jahren teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Filmwerkstatt ist kostenlos, allerdings ist eine verbindliche Anmeldung wichtig. Bitte anmelden bei:

Alexandra Lins / Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz /
Fon: 0941-5999735 / e-mail: lins@medienfachberatung.de

Sorry, this workshop is just for our tiniest filmmakers from Regensburg and will be held in German.



JUFINALE _ BEST OF

BAYERISCHES JUGENDFILMFESTIVAL 2014
BAVARIAN YOUTH FILM FESTIVAL 2014

SA / 21.03. / FILMGALERIE / 16 UHR
SO / 21.03. / FILMGALERIE / 14 UHR



ICH BIN MANCHMAL EINSAM



HEIMAT

ICH BIN MANCHMAL EINSAM QE SKEM A'MALLA HARZA

Dr. Hans Schonger ist einer der führenden Wissenschaftler im Bereich der Blattfallforschung. Eines Tages trifft er bei seinen Forschungsarbeiten im Wald auf eine besondere Persönlichkeit. Ein Porträt über die ungewöhnliche Begegnung zweier Außenseiter.

Dr. Hans Schonger is one of the leading scientists in the department of the Leaf-Fall-Research. One day during his research work he meets an extraordinary personality in the woods. A portrait about an uncommon encounter of two outsiders.

2012 | Institut für Blattfallforschung | 15 Min
Kontakt: tobias_rehm@yahoo.de | 0163 2376366

HEIMAT

HOMELAND

Auf einer Landstraße stößt Johanna mit der kongolesischen Asylbewerberin Lucille zusammen. Da das Rad kaputt ist, müssen sie ihren Weg gemeinsam fortführen und kommen sich näher. Doch schon bald wird deutlich, dass der Schein der Heimatidylle trügt.

Johanna clashes with the asylum seeking Congolese Lucille on a highway. They have to continue their road together, since her bike is broken and get to know each other. But it soon gets evident, that the appearance of an idyll homeland is deceptive.

2012 | Daruma Films | 10 Min
Kontakt: py_dalka@hotmail.com | 0176 6499 5980



HERR PETERS UND DAS HUHN



MONSIEUR MONMARTIN



BALONOK

HERR PETERS UND DAS HUHN MR. PETERS AND THE HEN

Bei Herrn Peters zieht ein Huhn ein. Das anfangs gute Verhältnis der beiden verschlechtert sich zusehends, bis Herr Peters einen Verdacht bekommt...

A hen moves in with Mr. Peters. Their good relationship at the start worsens as time gets by until Mr. Peters becomes suspicious...

2013 | Leonard Billeke, Felix Reichert, Hannes Maar, Alexander Ortwein und Julius Rosen | 6 Min
Kontakt: felix.reichert@gmail.com | 01577 - 775 44 11

MONSIEUR MONMARTIN

Mary verbringt ihre Kindheit in einem Waisenhaus. Umgeben von schrecklicher Armut und schlimmen Verhältnissen sucht Mary Zuflucht bei einem Freund: Monsieur Monmartin. Eine Geschichte über Armut und Reichtum, Schubladendenken und viele Wahrheiten. Realität und Fiktion scheinen ineinander zu verschwimmen.

Mary spends her childhood in an orphanage. Surrounded by an awful poverty and bad circumstances she starts seeking for a shelter at a friend: Monsieur Monmartin. A story about poverty and wealth, stereotyped thinking and many truths. Reality and fiction seem to become blurred.

2013 | Visual Special Pictures | 7 Min
Kontakt: Victor Sattler | victor.sattler@freenet.de | 089 8541787



23V



GOLIATH

BALONOK

Bei einem Spaziergang kommt ein junger Mann in den Besitz eines mysteriösen Luftballon-Wesens – des Balonok. Er nimmt es mit zu sich nach Hause und verstößt gegen die einzige Regel: Man darf das Balonok niemals füttern...

A young man acquires at a walk a mysterious balloon-like creature – the Balonok. He takes it home and offends the only rule: You may never feed the Balonok ...

2012 | Weizau Pictures | 9 Min
Kontakt: Martin Feineis | martin@feineis-regen.de | 0151 52576259

23V

Der mächtige Nahrungsmittelkonzern Pumillo stürzt eine ganze Stadt ins Elend. Die Bewohner geben ihr letztes Geld für die Produkte der riesigen Firma aus. Aber was genau passiert eigentlich hinter den dicken Backsteinmauern von Pumillo? Ein Blick ins Innere einer der Fabrikhallen zeigt, was wirklich in den Speisen steckt. 23V ist eine bitterböse Satire und völlig skurrile Zukunftsvision.

Pumillo, the powerful nourishment concern, ruins an entire town. All citizens spend their whole money on this company's products. But what exactly happens behind the massive walls of Pumillo? A glance inwards of the factory halls shows the reality behind the foods. 23V is a bitter satire and bizarre vision of the future.

2013 | Vincent Wild | 6 Min
Kontakt: Vincent Wild | vinc.wild@web.de | 0173 6821749



GROSSER STARKER BRUDER



ROTWILD

GOLIATH

Eine Junge streift durch die nächtlichen Straßen einer Großstadt. Er ist auf der Suche nach etwas, das ihm nur wenige geben können.

A boy wanders through the street of the city at night. He is searching for something, which only a few are able to provide him.

2012 | Ozan Mermer & Oleg Navrota | 7 Min
Kontakt: Ozan Mermer | ozan.mermer@arcor.de | 0172/3514275

GROSSER STARKER BRUDER

THE BIG STRONG BROTHER

Von Brüdern wie Markus kann man sich jede Menge abschauen, denn sie sind cool, sportlich und super beliebt. Deshalb versucht Florian alles, um so zu werden wie sein großer, starker Bruder Markus. Aber manchmal ist es besser, so zu sein, wie man ist und dann können die Großen jede Menge von den Kleinen lernen.

One can learn a lot from a brother like Markus, since he is cool, athletic, and very popular. That's why Florian always tries to become like his big, strong brother Markus. But sometimes it's better to stay the way you are, so the adults can learn a lot from the young.

2012 | n-ten Film | 11 Min
Kontakt: Melanie Wälde | melanie.w@elde.ch | 0171 4560608

ROTWILD

Eigentlich wollten Sven und Hans nur Rotwild jagen. *Actually Sven and Hans just wanted to hunt some red deer.*

2013 | Filmgruppe „HAW-Team“ aus Amberg | 7 Min
Kontakt: Daniela Huber | Daniela.Huber@t-online.de | 0157-72719009

Alpinale
11. bis 15.08.2015

Jetzt
einreichen!

www.alpinale.at



ECKL+PARTNER
Architekten und Ingenieure
<http://www.eckl-partner.com>



HFKM - SOUND OF SILENTS

KURZFILME VERTONT VON STUDENTEN DER HFKM
SHORT FILMS SET TO MUSIC BY STUDENTS OF THE HFKM

INTRO

Drei Partner tun sich zum zweiten Mal zusammen und bieten dem Publikum ein einmaliges Filmkonzert: Studierende der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) Regensburg vertonen live auf der der Internationalen KURZFILMWOCHE Regensburg ein von der Regensburger Stummfilmwoche kuratiertes Programm.

Das erste Experiment dieser Art war 2013 der Filmemacherin Lotte Reiniger gewidmet und ein voller Erfolg. Schon bei der Vertonung der Werke einer einzigen Künstlerin zeigten die Studierenden der HfKM ihre beeindruckende kreative Bandbreite in verschiedenen Besetzungen. Dieses Mal kommt für die Musiker eine Herausforderung dazu: das breite Spektrum der ausgesuchten Filme. Das Programm greift das diesjährige Thema der KURZFILMWOCHE auf: Rebellion. Dieses Zusammenspiel gibt es in anarchischen Komödien ebenso wie in poetischen Avantgardefilmen. Es taucht in den „richtigen“ Stummfilmen aus den 1920er Jahren genauso auf wie in den neueren Filmen, in Produktionen Regensburger Regisseure genauso wie in Werken internationaler Filmemacher.

Fast alle Filme sind auf der einen oder anderen KURZFILMWOCHE der letzten 20 Jahre gezeigt worden. Trotzdem lohnt sich ein Besuch auch für den passionierten Kurzfilmschauer. Durch die neuen Partituren, extra für diesen Abend komponiert und öffentlich aufgeführt, erstrahlen die Filme in neuem Licht. Jeder Musiker setzt eigene Akzente, bringt seine Vorlieben ein, schafft Stimmungen, so dass auch bekannte Filme eine komplett neue Wirkung entfalten.

Jedes Stummfilmkonzert ist einmalig. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen.

Nicole Litzel

Three partners are teaming up for the second time to create a unique silent film concert: Students of the College for Catholic Church Music and Musical Education (HfKM) Regensburg perform live at the International SHORT FILM WEEK REGENSBURG the scores they compose for shorts in a program compiled by the Regensburg Silent Movie Week.

The first experiment of this kind took place in 2013, a program dedicated to the filmmaker Lotte Reiniger. It was a huge success. Already when creating music for the works of a single artist, the students demonstrated an impressive range of creative performances and presented their work in different line-ups. This year holds an additional challenge for the musicians: the broad spectrum of the shorts chosen. Surely the programme takes up this year's SHORT FILM WEEK topic: Rebellion. This interplay can be found in anarchic comedies as well as in poetic avant-garde films, in "real" silents of the 1920s as well as in later works, in films made in Regensburg as well as in international productions.

Nearly all films were already screened on one of the last 20 Short Film Weeks. But also short film aficionados will get new impressions when coming to this screening. The scores, composed expressly for this evening and performed live only today, put the short films in completely new light. Each musician contributes with his or her own taste and emphasis, creates own moods. So even well-known films will get an entirely new character and new effect on the spectator.

Each silent film concert is unique. Don't miss this evening.

33. Regensburger
STUMM
FILM
WOCHE
6.-15. August 2015

HFKM - SOUND OF SILENTS

KURZFILME VERTONT VON STUDENTEN DER HFKM
SHORT FILMS SET TO MUSIC BY STUDENTS OF THE HFKM

DO / 19.03. / HFKM / 19 UHR

Die Filme sind chronologisch sortiert. In der Vorstellung werden sie in einer anderen Reihenfolge gezeigt.

The shorts are listed in chronologically. They will be screened in a different order.

KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT AUF DER OKTOBERWIESE

KARL VALENTIN AND LIESL KARLSTADT AT THE OKTOBERFEST

Karl und seine Frau Liesl gehen auf die Wiesn, er will „seine Alte“ aber loswerden und sich lieber mit seinem Gspusi Mizzi treffen. Diese Konstellation zusammen mit den vielen Attraktionen der „richtigen“ Oidn Wiesn ergibt eine Reihe an Situationen, die ins Groteske oder Zerstörerische kippen.

Karl Valentin is one of Bavaria's most famous humorists, admired by Brecht and Beckett, well-known even today for his anarchic deconstruction of the German language. There is not just the notion "kafkaesque", but also "valentinesque". In his silent movies he obviously concentrates on the impression of his spindly thin body. In this short, he visits the Oktoberfest with his wife Liesl, but tries to get rid of her to meet with his sweetheart Mizzi. Together with the attraction of the world's largest fun fair this is a constellation leading to situations full of destruction and grotesque.

Germany 1923, b&w, 12 min, mute
Director: Karl Valentin
Contact: Gunter Fette, tel: +49 89 5447960, e-mail: info@ke-recht.de

VORMITTAGSSPUK

GHOSTS BEFORE BREAKFAST

Die Rebellion der Objekte – hier wird sie zur Kunst. Der Dadaist Hans Richter lässt Hüte, Fliegen, Fenster, Schläuche den Aufstand proben, sie bleiben nicht mehr in den ihnen zugewiesenen Rollen und wenden sich gegen ihre Benutzer. Eine absurde Komödie mit viel Dynamik und Rhythmik.

The rebellion of objects – in this short it turns into art. Dadaist filmmaker Hans Richter makes bowler hats, bow ties, windows, hoses revolt. They leave their traditional roles and turn against their users. A dynamic and rhythmic absurd comedy.

Germany 1928, b&w, 10 min, mute
Regie: Hans Richter
Contact: Arsenal Distribution, tel: + 49 30 26955158, e-mail: mail@arsenal-berlin.de

BIG BUSINESS – LAUREL & HARDY

Aktion und Reaktion – eine imposante Welle der Zerstörung baut sich auf, als Laurel & Hardy ihrer überzeugenden Geschäftsidee nachgehen: Haustürgeschäfte mit Christbäumen. Ein Zitat von Kindern im Kino: „Dürfen die das?!? Das dürfen die doch nicht!“

The Boys are door-to-door Christmas tree salesmen who have mastered the art of getting doors slammed in their faces. After pestering Mr. Finlayson once too often and breaking his doorbell, a full-scale war slowly develops.

USA 1929, b&w, 19 min, mute, English Intertitles
Director: James W. Horne, Leo McCarey
Contact: KF15, tel +49 89 2555930, e-mail: info@kf15.de

REGEN

RAIN

Impressionen aus Amsterdam. Und wie sich die Atmosphäre der Stadt durch einen Regenguss verändert. Einer der bekanntesten Avantgardefilme.

The atmosphere of Amsterdam. And how a shower of rain changes it. One of the most famous avant-garde films.

Netherlands 1929, b&w, 15 min, mute
Regie: Mannus Franken, Joris Ivens
Contact: Arsenal Distribution, tel: + 49 30 26955158, e-mail: mail@arsenal-berlin.de

EAX D'ARTIFICE

Ein sinnlicher Spaziergang durch die nächtlichen Gärten der Villa d'Este in Tivoli. Eine Frau in barockem Gewand zwischen Wasserspielen, Kaskaden, Grotten, alles in mystisches blaues Licht getaucht.

A sensual nightly promenade in the water gardens of the Villa d'Este, Italy. A lady elegantly dressed in baroque style wanders between fountains, cascades, grottos, all filmed in mystic blue light.

USA 1953, color, 12 min, no dialog
Regie: Kenneth Anger
Contact: Kenneth Anger, e-mail: info@kennethanger.com

HONG KONG (HKG)

Warum der alte Flughafen von Hongkong wohl geschlossen wurde? Gerard Holthuis hat die letzten Tage von Kai Tak eingefangen. Er sagt selbst: „Geheimnisvolle Kreaturen aus Chrom über dem Herzen Hongkongs. Ein Film über das Leben und eine Stadt.“ Oder eher darüber, was diese Kreaturen für einen Einfluss auf das Leben in dieser Stadt haben?

Why was Hongkong's old airport closed down? Gerard Holthuis captured the last days of Kai Tak on film. He states: "Mysterious chrome creatures over the heart of Hongkong. A film about life and a city." Or is it more about how these creatures influence life in this city?

Netherlands 1999, b&w, 13 min, no dialog
Director: Gerard Holthuis
Contact: Filmstad Producties bv, Gerard Holthuis, tel: +31 0703468284, e-mail: info@filmstad.com



KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT AUF DER OKTOBERWIESE



BIG BUSINESS – LAUREL & HARDY



EAX D'ARTIFICE



DIE ZEREMONIE DES KNEIPIERS

DIE ZEREMONIE DES KNEIPIERS

THE BARKEEPER'S CEREMONY

Die tägliche Zeremonie eines Wirts, bevor er sein Reich für die Gäste öffnet. Das geneigte Publikum der KURZFILMWOCHEN wird den Ort bestimmt erkennen.

The daily ceremony of a barkeeper before opening his bar. SHORT FILM WEEK audience will surely recognise the premises.

Regensburg 2006, b&w, 3 min, no dialog
Director: Erik Grun
Contact: Erik Grun, e-mail: grun.erik@web.de



VORMITTAGSSPUK



REGEN



HONG KONG (HKG)



ES WAR SPÄT ABEND ALS K. ANKAM

ES WAR SPÄT ABEND ALS K. ANKAM

IT WAS LATE EVENING WHEN K. ARRIVED

TreppenTreppenTreppen – Filmklassiker gespiegelt in Regensburg. StepsStepsSteps – classic movies reflected in Regensburg.

Regensburg 2010, b&w & color, 12 min, no dialog
Directors: Boris Kasbauer, Lysann Weser
Contact: Boris Kasbauer, e-mail: info@kasbauer.de

HORRORPROGRAMM

HORROR PROGRAM
OUT OF CONTROL

SA / 21.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Samstagnacht werden andere Seiten aufgezogen! In unserer Midnight Madness geraten die Dinge auf der Leinwand außer Kontrolle. Während hier Alpträume, Wahnwitz und Eskalationen aufeinander treffen kann sich das Publikum entspannt im Kinosaal zurücklehnen und den schaurig-schönen Nervenkitzel aus sicherer Entfernung genießen. Der Spaß, sich einen ordentlichen Schauer über den Rücken jagen zu lassen, lässt nicht nur Genkenner, sondern auch Gelegenheitstäter am Horrorfilm Blut lecken. Der filmische Exzess wird in Form eines internationalen 8-Gängemenüs serviert: Statt Schonkost erwartet Sie unter anderem eine spezielle koreanische Delikatesse mit modriger Note, eine britische Knetmassenanimation extra blutig oder ein amerikanischer Kaffee, der einem den Kopf wegbläst. Die vielfältige Schlachtplatte wird mit einem experimentellen Intermezzo und einer guten Portion schwarzem Humor abgeschmeckt. In diesem (Wahn)Sinn: Bon Appetit beim Kurzfilmerlebnis der etwas anderen Gangart!

It's time for a very different Saturday Night program! Things get out of control during our Midnight Madness. While there is a clash of nightmares, absurdity and escalation on screen, the audience can lean back and enjoy the thrill from a safe distance. The spine-chilling fun of horror movies gets not only genre addicts but also newbies to taste blood. The cinematic excess will be served as an international 8-course menu: Instead of a mild diet we offer you a Korean delicacy with a moldy shade, a British clay animation extra rare and an American coffee that will blow one's mind away. We season the blood-curdling dishes with an experimental interlude and a proper portion of black humor. On that note: Bon Appetit!

Sophie Kernbichl und Elina Reimche



MONSTER

MONSTER

Eine alleinerziehende Mutter kämpft mit der Furcht ihres Sohns vor einem Monster, das sich im Haus befinden soll. Bald entdeckt sie selbst die Anwesenheit etwas Unheilvollen. Dieser Kurzfilm ist die Vorlage für den international gefeierten und in Deutschland heiß erwarteten Langfilm THE BABADOOK, von dem Regisseur William Friedkin (DER EXORZIST) sagt, es sei der furchterregendste Film, den er je gesehen habe.

A single mother battles her son's fear of a monster in the house, but soon discovers a sinister presence all around her. This film is the reference for the long awaited remake THE BABADOOK which Oscar-winning director William Friedkin (THE EXORCIST) declared as the most terrifying film he has ever seen.

Australia 2005, b6w, 11 min, OV
Director: Jennifer Kent
Contact: Isabel Perez, tel.: +61 407262414, e-mail: isabel.marisina@gmail.com

T IS FOR TOILET

Diese schrille Over-The-Top Knetmassenanimation aus dem gefeierten Anthologiefilm THE ABCS OF DEATH erzählt von einem kleinen Jungen, der in einen verstörenden Albtraum gerät, als er gezwungen wird, das erste Mal die Toilette zu benutzen.

From the legendary anthology film THE ABCS OF DEATH originated this bloodthirsty clay-animation about a little boy, who is thrown into a disturbing nightmare, when he is forced to use the toilet for the first time.

Great Britain 2011, color, 5 min, OV
Director: Lee Hardcastle
Contact: Drafthouse Films, e-mail: info@drafthousefilms.com

MOULD

Won-Gi und seine Mutter wohnen zusammen in ihrem heruntergekommenen Haus ohne einander zu beachten. Die freudlose Beziehung zwischen den beiden ändert sich, als eine mysteriöse Frau auftaucht. Gleichzeitig wird Won-Gis Haus immer modriger...

Won-gi and his mother live together in their decayed house without noticing each other. Their bleak relationship gets better when a mysterious woman shows up. But simultaneously Won-Gi's house is getting more and more mouldy...

Korea 2014, color, 26 min, OV, English subtitles
Director: Chun-Kyu Park
Contact: Vanessa Yun, Central Park Films, tel.: +82 1022712987, e-mail: centralpark.co@gmail.com



T IS FOR TOILET



MOULD



TERRITOIRE

TERRITOIRE

TERRITORY

1957, Ossau Tal, Pyrenäen, Frankreich. Pierre erreicht mit seinem Hund und seiner Schafherde den Weideplatz für den Sommer. Er hat Angst vor dem streunenden Wolf, aber er ist sich einer anderen, tödlicheren Gefahr nicht bewusst: eine Gruppe Fallschirmjäger, an denen das Militär geheime Tests durchführt.

1957, Ossau Valley, Pyrenees, France. Pierre reaches the summer pasture with his dog and his flock of sheep. He is afraid of the wolf but he isn't aware of a fainter and more savage threat: a paratrooper squad on whom the army is carrying out secret tests.

France 2014, color, 23 min, OV, English subtitles
Director: Vincent Paronnaud
Contact: Maud Deschambres, tel: +33 146285317, email: kidam@kidam.net

PLATTENSPIELE

Ein Experimentalfilm, der anhand verschiedener (Stör-) Geräusche eines Plattenspielers sowohl surrealistische als auch alltägliche Situationen rhythmisiert darstellt.

An experimental film that shows surrealistic as well as all day situations under the guide of the noise and sound of a turntable.

Germany 2014, color, 2 min, no dialog
Director: Ronja Kühner
Contact: Ronja Kühner, email: ronjakuehner@web.de



PLATTENSPIELE



FOOL'S DAY



CROW HAND!!!

FOOL'S DAY

Eine schwarze Komödie über eine Gruppe Viertklässler, die ihrer Lehrerin einen unschuldigen Streich zum ersten April spielen... der sie aus Versehen umbringt. Aus Angst davor, im Gefängnis zu landen, versuchen sie, den Mord zu vertuschen bevor der Drogenbeauftragte der Polizei für seine wöchentliche Lektion vorbeikommt.

A dark comedy about a fourth grade class that pulls an innocent April fool's prank on their teacher... that accidentally kills her. Fearing jail time, they set out to cover up the murder before their D.A.R.E. officer shows up for his weekly lesson.

USA 2013, color, 19 min, OV
Director: Cody Blue Snider
Contact: Mike Daum, email: foolsdaysmovie@gmail.com

CROW HAND!!!

Als ein Mann ein mysteriöses, krähenförmiges Totem auf dem Boden vor einem Supermarkt findet, bekommt er mehr als geahnt - ganz zum Unmut seiner Frau.

A husband gets more than he bargains for when he discovers a mysterious totem on the ground, much to his wife's chagrin.

USA 2014, color, 3 min, OV
Director: Brian Lonano
Contact: Brian Lonano, email: brian.lonano@gmail.com

SEXY SHORTS

FR / 20.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Dass der Kurzfilm auch ein heißes Format ist, beweist dieses anderthalbstündige Programm. Neben Dokumentationen findet im animativen und experimentellen Stil eine Annäherung an Sexualität statt. Dabei geht es mal humorvoll und mal ernsthaft zu. Wem das nicht neue Einsichten gewährt. Insa Wiese

That there is a hot dimension of short movies will be proven in this one-and-a-half-hour program. Besides documentations, it will present an approach to sexuality in an animatic and experimental way. Being humorous one time and serious another, nobody should stay behind in matter of new insights.

SUPERVENUS

Plastische Chirurgie im Schnelldurchlauf. Heraus kommt die wahre Schönheit.

An update of our classic human anatomy.

France 2014, color, 3 min, no dialog

Director: Frederic Doazan

Contact: Frederic Doazan, tel: +33 687535363, e-mail: frederic@la-cause.org

GUMMI

Ein junges Paar beim Liebesspiel: Je heißer es wird, desto mehr vergessen sie die Welt um sich herum.

A young couple is making love to each other. As the heat grows the lovers forget the world around them.

Germany 2013, color, 4 min, no dialog

Director: Andre Albrecht

Contact: Andre Albrecht, tel: +49 176 70670315, e-mail: andre@tt-filme.de

TRAUMFRAU

Sein ganzes Leben suchte Dirk nach seiner Traumfrau. Nach gescheiterten Beziehungen und einem Burnout findet er endlich seine große Liebe: Jenny - auf den ersten Blick perfekt und doch grundsätzlich anders.

For most of his life, Dirk has been searching for the woman of his dreams. After several failed relationships and a burnout, he finally seems to have found the love of his life, Jenny: the perfect match at first sight – but somehow fundamentally different.

Switzerland 2012, color, 20 min, OV, English subtitles

Director: Oliver Schwarz

Contact: Oliver Schwarz, tel: +41 765952501, e-mail: oliver@lomotion.ch

ONDER ONS

AMONG US

Drei Pädophile gewähren einen Einblick in ihre innere Gefühlswelt - die sexuellen Begehren von Kasper, Hugo und Ben stehen in einem starken Widerspruch zu ihrer rationalen Moral. Dieser Dokumentarfilm thematisiert schonungslos den Umgang mit einer sexuellen Orientierung, die in der Gesellschaft als krankhaft gilt.

Three pedophiles give an insight into their inner world - the sexual desires of Kasper, Hugo and Ben strongly contradict their rational moral code. This documentary mercilessly addresses the handling of a sexual orientation which is regarded as morbid by society.

Netherlands 2014, color, 24 min, OV, English subtitles

Director: Guido Hendrikx

Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717,

e-mail: info@someshorts.com

LIBRE MAINTENANT

FREE NOW

Die Modelle wollten lieber im Schutze der geschlossen Türen posieren, als direkt vor dem unbekanntem Fotografen.

The models wanted to pose in the intimacy of closed doors, as if this face to face with the photographer whom they knew nothing about was the one thing they had been waiting for.

Belgium 2014, color, 12 min, OV, English subtitles

Realization: Pierre Liebaert

Contact: Pierre Liebaert, tel: +32 499394139, e-mail: pierre.liebaert@hotmail.com

EINFACH

SIMPLE

Beim Thema Sex wird alles kompliziert.

Sex and the things get complicated.

Germany 2013, color, 1 min, OV

Realization: Markus Wende

Contact: Aug & Ohr Medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,

e-mail: franceska@augohr.de

PLEASE RELAX NOW

"You will become the artwork!" Der Zuschauer wird angehalten sich in eine filmische Masturbation fallen zu lassen, bei der er selbst zum Protagonisten wird und im Laufe des Prozesses sein eigenes Kunstwerk erschafft.

"You will become the artwork!" The spectator becomes the protagonist of the film who is led through a cinematic masturbation. Throughout the process he creates his own piece of art.

Germany 2014, color, 12 min, English OV

Director: Vika Kirchenbauer

Contact: Vika Kirchenbauer, tel: +49 30 29364215,

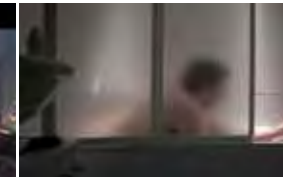
e-mail: mes.skinny.fists@gmail.com



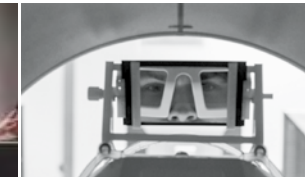
SUPERVENUS



GUMMI



TRAUMFRAU



ONDER ONS



LIBRE MAINTENANT



EINFACH



PLEASE RELAX NOW



DELAY



OUCH



THE SHADOW OF YOUR SMILE



TRAM

DELAY

Eines der letzten verbleibenden Geheimnisse der Männer: das Verzögern des magischen Moments. Acht Männer in allen Altersklassen und Körperformen sprechen direkt in die Kamera und beschreiben im Detail was sie über das Aufschieben ihrer Ejakulation denken.

One of the last remaining secrets that men still hold on to. Delaying that magic moment. Eight men of all ages and body types talk directly to camera and describe in detail what it is they think about to put off their ejaculations.

Germany 2014, color, 7 min, English OV

Director: Tomas Leach

Contact: DETAILFILM, Fabian Gasmia, tel: +49 163 8703953,

e-mail: boekemeyer@detailfilm.de

OUCH

Die männliche Identität ist nicht mehr das, was sie mal war.

The male's identity is no longer what is used to be.

France 2013, color, 3 min, no dialog

Director: Fred Joyeux

Contact: Fred Joyeux, tel: +22 1772360276, e-mail: fj@fredjoyeux.fr

THE SHADOW OF YOUR SMILE

Der Schatten deines Lächelns, wenn du gegangen bist. Eine Träne küsste deine Lippen, so wie ich.

The shadow of your smile, when you are gone. A teardrop kissed your lips and so did I.

Russia 2014, color, 3 min, no dialog

Director: Alexei Dmitriev

Contact: Alexei Dmitriev, tel: +79 21 9861669, e-mail: alexei.v.dmitriev@gmail.com

TRAM

Im grauen Alltag des Berufes flüchtet sich eine Tramführerin in eine sexuelle Fantasie.

It is a sexual fantasy which keeps the work of a female tram driver fresh.

Czech Republic / France 2012, color, 7 min, no dialog

Director: Michaela Pavlátová

Contact: Michaela Pavlátová, e-mail: mpavlatova@volny.cz

STUDENTENPROGRAMM

STUDENTS PROGRAM IN AQUA VERITAS

MI / 25.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

Im Rahmen des vom Lehrstuhl für Medienwissenschaft der Universität Regensburg angebotenen Projektseminars wurde Studierenden die Möglichkeit eröffnet, sich aktiv an der Mitgestaltung des diesjährigen Festivals zu beteiligen. Ein Teil der Studenten hat die Gelegenheit genutzt ein eigenes Programm zusammenzustellen. Dieses Jahr dreht sich im Studentenprogramm alles um das Thema Wasser.

Michael Fleig, Leitung Projektseminar

In the context of a project seminar some students of media studies had the chance to actively contribute to the festival. Some of them compiled an own special program which is all about water.

IN AQUA VERITAS

Im Wasser liegt die Wahrheit – wer hätte das gedacht? Aber wie kann das sein, wo die Wasseroberfläche doch eigentlich nur reflektiert und selten Aufschluss gibt, was sich in den dunklen Tiefen abspielt? Wer sich an das bekannte Sprichwort der stillen Wasser erinnert, ahnt bereits, um was es hier geht. Wie so oft reicht es nicht aus, nur an der seichten Oberfläche zu plantschen und deshalb laden wir Sie ein mit uns einzutauchen, sich treiben zu lassen oder gegen den Strom zu schwimmen.

Wir möchten mit diesem Programm den Facettenreichtum von Geschichten am und im Wasser zeigen und deren vielfältige Darstellungsweisen in den unterschiedlichsten Kurzfilmformaten. Das Thema der Schönheit und Enthüllung im und durch das Wasser funktioniert dabei sowohl als Animation, als auch als Kurzspielfilm oder Experimentalproduktion.

Die bedrohliche Seite des Wassers wird durch die erschlagende Tristesse eines leeren Schwimmbeckens, die Faszination für eine Wasserleiche und das Bewusstwerden der Andersartigkeit eines Fischmenschen illustriert. Das liebenswerte Feriencamp, in dem scheinbar die Uhr stehen geblieben ist, das harmonische Musizieren am Meer und die anmutigen Bewegungen in der Unterwasserschwermelosigkeit zeigen die versöhnliche, sanfte Seite des Elements.

Also rauf auf den 10-Meter-Turm, Blick nach vorn und mit Anlauf ins kalte Wasser!

In water there is truth – who would have thought that? How is this possible, as the surface of water is supposed to be only reflecting and rarely gives any information of what is going on in its dark depths? If you remember the proverb "still waters run deep", you already get a hint what this program is about. It is not enough to plash in the shallow surface, and therefore we would like to invite you to immerse with us, to drift away or to swim against the stream.

With this program, we would like to show you the diversity of stories and the multitude of different short film formats that deal with water.

Beauty and exposure through water work as an animation as well as a short feature film or an experimental film.

The threatening side of water is depicted by the oppressing monotony of an empty swimming pool, the allurements of a drowned body and the realization of the otherness of a fish-man. The lovely summer camp, where time seems to stand still, the harmonic music at the sea and the graceful movements of weightless lovers underwater illustrate the conciliatory and soft side of the element.

So, get up on the 10 meter diving tower, look ahead and jump in at the deep end!

Jenna Eatough, Simon Fluck, Chantal Gärtner, Max Kawasch, Sophie Kernbichl, Elina Reimche, Theresa Schreyer, Kim Schubert

Y2O {DISTILLÉ}

Y2O {DISTILLED}

Dieser Experimentalfilm bewegt sich in aufgewühlten Gewässern, zwischen Atmen und Ersticken, zwischen Vollendung und Verzicht, unter der Haut und auf ihrer Oberfläche. Er zeigt uns eine Liebe, kurz vorm Davontreiben, als zwei innere Welten aufeinanderstoßen. *This experimental film navigates troubled waters, between suffocation and exaltation, between consummation and relinquishment, from both under the skin and on its surface. It allows us to see a love on the verge of drifting, as two inner worlds start to collide.*

Canada 2013, color, 11 min, no dialog
Realization: Dominique Skoltz
Production & contact: Skoltz Inc, Dominique Skoltz, tel: +1 5148497360, e-mail: d_skoltz@icloud.com

ZIEGENORT

Fish Boy wird mit den Herausforderungen des Erwachsenwerdens konfrontiert. Doch seine Probleme sind besonders schwerwiegend, da er anders ist als alle anderen: Er ist zur Hälfte Mensch, zur Hälfte Fisch. Er kämpft gegen die stete Zurückweisung seiner Mitmenschen an, was schließlich auch Auswirkungen auf seine Beziehung zu sich selbst hat.

Fish Boy is a teenager facing the challenges of growing up. His problems are especially severe, as he is different from all others: He is half boy, half fish. He struggles extremely with the stigma of rejection in several dimensions of interpersonal relationships. Ultimately, it also affects Fish Boy's relationship with himself.

Poland 2013, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Tomasz Popakul, editing: Tomasz Popakul, Piotr Szczepanowicz
Production: Piotr Szczepanowicz
Contact: Krakow Film Foundation, Marta Świątek, tel: +48 122946945, e-mail: marta.swiatek@kff.com.pl



Y2O {DISTILLÉ}



ZIEGENORT



VON FALTBOOTEN UND HERINGEN



FAST NACHT



AUBADE



PERSEFONE

VON FALTBOOTEN UND HERINGEN

SPARROWS AND SNORKELS

Ivan trifft Paolo, der kleine Jonas trifft Ida, ein anderer Jonas trifft Sandra und Annina trifft Jonas – auf einem Campingplatz, an einem Fluss im Juli.

Ivan meets Paolo, little Jonas meets Ida, another Jonas meets Sandra and Annina meets Jonas – in July, at a campsite by a river.

Switzerland 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Elena Brotschi, script: Elena Brotschi, Mario Gysi, DoP: Tom Keller, editing: Simon Gutknecht, music: Heidi Happy
Production: Zürcher Hochschule der Künste, Filippo Bonacci
Contact: Zürcher Hochschule der Künste, Laura Zimmermann, tel: +41 434463112, e-mail: laura.zimmermann@zhdk.ch

FAST NACHT

Zwei junge Frauen kommen in eine malerische Stadt an einem See und finden diese komplett verlassen und vom Geiste des Karnevals heimgesucht vor. Es findet ein volkstümliches Ritual statt, welches die Stadt zu einem unheimlichen Ort macht.

Two young women arrive in picturesque town, to find it completely deserted and strangely haunted by the spirit of carnival. A folkloristic ritual is set in motion, evoking a scared place.

Netherlands 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Jasper de Bruin, Bart Voorbergen, script: Bart Voorbergen, DoP: Casper Brink, editing: Jasper de Bruin, sound: Sjoerd Leijten
Production: de man & de vos, Jasper de Bruin, Bart Voorbergen
Contact: de man & de vos, Jasper de Bruin, tel: +31 645474321, e-mail: de.man.en.de.vos@gmail.com

AUBADE

Eine schwarze Sonne geht über dem Genfersee auf. Von der Musik eines Cellisten hypnotisiert, beobachten Schwimmer und Vögel das Spektakel der Morgenröte.

A black sun rises on Lemán Lake. In a surrealist backlit scene, swimmers and birds witness the spectacle of the dawn, hypnotized by the music of a cellist.

Switzerland 2014, color, 5 min, no dialog
Director, script: Mauro Carraro, editing: Mauro Carraro, Zoltan Horvath
sound: Martin Stricker, music: Mich Gerber
Production: Nadasdy Film, Nicolas Burlet, Zoltan Horvath
Contact: Nadasdy Film, Nicolas Burlet, tel: +41 223002054, e-mail: info@nadasdyfilm.ch

PERSEFONE

Der hilflose Körper. Die Qual der Urbedürfnisse. Der Instinkt des Lebens und die Verlockung des Todes. Die unkontrollierbare Leidenschaft, die denjenigen zerfrisst, der sie zu verbergen versucht. Nicandro, verführt von der Göttin Persefone, kann sich sein Wesen nicht aussuchen.

The helpless body. The torment of an ancestral need. The instinct of life and the allurements of death. The uncontrollable passion that corrodes the one who hides the desire. Nicandro, seduced by the goddess Persefone, can't choose his nature.

Italy 2014, color, 15 min, OV, English subtitles
Realization: Grazia Tricarico
Production: Elisabetta Bruscolini
Contact: Elisabetta Bruscolini, Grazia Tricarico, tel: +39 3283290874, e-mail: graziatricarico@gmail.com

SPECIALS 1 + 2

OPEN HOUSE FORUM FILMNACHWUCHS

DI / 24.03. / W1-CAFÉ / 19 UHR

NEU BEI DER KURZFILMWOCHEN:

EIN TREFFEN FÜR JUNGE FILMMACHER/-INNEN

Das Café des W1 – Zentrum für junge Kultur, wird zu einem Ort, an dem sich der Filmnachwuchs austauschen kann. Eingeladen sind junge Filmemacherinnen und Filmemacher von 13 bis 26 Jahren, die bereits Filme drehen oder gerne mit ihrem ersten Filmprojekt starten wollen. Filmgruppen können sich miteinander bekannt machen, sich vernetzen oder sich neue (Film-)Ideen holen.

Die Moderation übernehmen Katharina Nierhoff (Medienproduktion und -technik) und Alexandra Lins, Medienpädagogin und Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Das Treffen versteht sich als eine Art Börse und es können viele Fragen beantwortet werden: Wer braucht noch Schauspieler oder eine Kamerafrau? Welche Tipps gibt es zur Filmbearbeitung und Postproduktion? Welche dramaturgischen Kniffe würden deiner Filmidee oder deinem Drehbuch noch gut tun? Was gilt es, bei der Suche nach passenden Drehorten zu beachten? Geliefert werden aber auch Informationen zu Ausleihmöglichkeiten von technischem Equipment und zu Jugendfilmfestivals.

Kontakt bei Rückfragen:

Alexandra Lins, Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz,
tel: 0941-5999735, e-mail: lins@medienfachberatung.de

Sorry, this is just for our filmmakers from the region and will be held in German.



FOUND FOOTAGE WORKSHOP: KARSTEN WIESEL

SA / 21.03. / W1-CAFÉ / 10 – 15 UHR

EIN REBELLISCHER UMGANG MIT FILMMATERIAL!

A rebellious approach to film footage!

Ein Recycling von Bild- und Tonelementen fand bereits seit der frühesten Filmgeschichte statt und hat sich längst zu einem eigenen Genre entwickelt. Die spielerische Verwendung vorgefundener Materials und die meist damit verbundene Neukombination, Umdeutung und Hinterfragung hat seitdem nichts an Reiz verloren. Gerade in Anbetracht der enormen Mengen von existierenden Bildern kann nicht genug an deren Autorität gezweifelt und ihre Manipulierbarkeit betont werden.

Im Workshop können sich die Teilnehmer praktisch einigen Techniken des Found - Footage - Filmemachens nähern. Wir werden einige Beispiele analysieren und aus vorhandenem Material eigene Filme schneiden. Es steht nur eine begrenzte Zahl von Rechnern zur Verfügung, für die Teilnahme sollten daher ein Videoschnittfähiger Rechner und Kopfhörer mitgebracht werden. Erfahrung mit Videoschnitt wären hilfreich, sind aber nicht notwendig.

The recycling of sound- and film footage already started in the early beginnings of film history and developed into an own genre a long time ago. The playful use of given material and the new combinations, reframing, and questioning of given materials did not lose its allure until today. Especially when taking into account the enormous amount of pictures, one cannot doubt their authority and emphasize their manipulability. In the workshop, participants can get to know some techniques of Found – Footage – Filmmaking. We will analyze some examples and create our own movies with found materials.

There is only a limited number of computers so participants should bring their own computers with video editing software as well as headphones. Experience in video editing is useful but not necessary.



Karsten Wiesel wurde 1977 in Thüringen geboren und studierte zwischen 2001 und 2007 visuelle Kommunikation an der HFBK (Hochschule für bildende Künste) in Hamburg. 2000 initiierte er die ersten Flensburger Kurzfilmtage und verantwortet seitdem das Programm. Er realisiert eigene Kurzfilmprojekte und arbeitet als Videokünstler und Dokumentarfilmer. Darüber

hinaus vermittelt er sein Wissen in Workshops und Seminaren.

Anmeldungen bitte an: guest@kurzfilmwoche.de

Der technische Teil des Workshops wurde unterstützt durch die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.

Karsten Wiesel was born in Thüringen in 1977 and studied visual communication at the HFBK (Hochschule für bildende Künste) in Hamburg from 2001 to 2007. In 2000 he initiated the first Flensburger Kurzfilmtage and is responsible for its program ever since. He realized some short film projects and works as a video artist and documentary filmmaker. Furthermore he teaches workshops and seminars.

Registration at: guest@kurzfilmwoche.de

The technical part of the workshop is supported by Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.



WER? BINARY KITCHEN

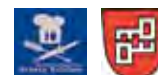
Im Hack Space Regensburg Binary Kitchen treffen und vernetzen sich Technik- und IT-Enthusiasten. Auf Cryptopartys geben sie ihr Wissen um freie Verschlüsselungstechnologien öffentlich weiter.

At the Regensburg Hack Space Binary Kitchen techies and nerds meet and connect. They share their knowledge about free encryption technology at public crypto parties. "When privacy is outlawed, only outlaws will have privacy" Phil Zimmerman, creator of PGP

WAS?

Privatsphäre ist ein Menschenrecht. Um sie zu wahren und zu beschützen und um ungehindert von Kontrolle zu kommunizieren, sollten Grundkenntnisse in Verschlüsselung und Anonymisierung allen zur Verfügung stehen. Auf unserer Cryptoparty können die Besucher mehr zu den Themen „Dark Net / Hidden Services“, VPN Proxies und sichere Nachrichtenübertragung erfahren – und ausprobieren. Das Mitbringen von Laptops und anderen Geräten ist ausdrücklich erwünscht und es macht Spaß, das Gezeigte per Installation und Konfiguration in die Tat umzusetzen.

Privacy is a Human Right. To save and protect it, and to secure communication from being controlled, basic knowledge of encryption and anonymizing should be common goods. At our Cryptoparty visitors will learn about the "dark net / hidden services", VPN Proxies and secure messaging. And everyone is invited to bring their devices and have fun while experimenting and getting started using Crypto.



SPECIALS 3

CRYPTOPARTY – BINARY KITCHEN

SA / 21.03. / W1-CAFÉ / 18 UHR



WIE? MOBILE MESSAGING SECURITY

Mobile Nachrichten privat versenden – wie geht das und was ist empfehlenswert? Wo liegen Gefahren, was wird verschlüsselt, wer hat die Schlüssel, wie kann man das überprüfen?

How to send mobile messages securely and what apps can be recommended? Where are threats, what is encrypted, who has the keys and how to check that?

VPN

Im Internet ist Mitlesen einfach. Eine nicht gesicherte WLAN-Verbindung in einem Café z.B. kann von jedem Teilnehmer des WLAN mitverfolgt werden. Außerdem können der Betreiber des WLANs, dessen Internet-Provider, der nächste Knoten, sein Onkel und sein Hund beobachten, was du im Web machst. VPNs helfen – nicht gegen alles, aber sie bieten in vielen Situationen einen gewissen Grundschutz.

Sniffing and reading internet messages is easy. For example an unsecured WiFi connection at a cafe can effortlessly be tracked by any WLAN participant. In addition the operator of the WiFi Network, the ISP, the next hop, their uncle and their dog will be able to watch your web surfing. VPNs may not be a cure for everything, but they offer basic protection in many situations.

TOR HIDDEN SERVICES

Unter dem WWW gibt es dunklere Netze. Die Anonymisierungssoftware Tor ermöglicht nicht nur allen, sich unerkannt im Netz zu bewegen, sondern auch, anonym und versteckt Dienste zu betreiben.

Beneath the World Wide Web there are darker networks. The anonymizing Tor software not only enables everyone to browse the web without being identified, but also to provide hidden and anonymous services.

SPECIALS 4

KURZFILMBRUNCH { FRANZÖSISCH }
SHORT FILM BRUNCH { FRENCH EDITION }

SO / 22.03. / LEERER BEUTEL / 11 UHR



Sich sonntags einfach einmal ein zweites Frühstück gönnen wie die Franzosen, untermalt von französischer Musik und heiteren Kurzfilmen aus der Grande Nation: Was kann man sich Schöneres vorstellen? Höchstens das Frühstück im Bett... Nach dem letztjährigen Erfolg des Kurzfilmbrunchs möchten wir unserem Publikum diesen Genuss heuer nicht vorenthalten. **Bitte vorab im Restaurant Leerer Beutel reservieren unter: 0941/58997**

PREIS/Price: 20 Euro (Akkreditierte der Kurzfilmwoche zahlen nur 10 Euro – bitte vorab am InfoDesk oder bei Birgit Bockschweiger unter: Birgit.Bockschweiger@kurzfilmwoche.de melden // *This is really a french brunch: next to french fancy foods - even with vegetarian and vegan variations we serve french funny short films and add french music on top. //*

Accredited people of the Short Film Week pay just 10 Euro, please register at the InfoDesk or birgit.bockschweiger@kurzfilmwoche.de)

ILLUSTRATION: COMPOSTAGE

ILLUSTRATION: COMPOSTING

Der Kurzfilm zeigt in zwei Minuten und 30 Sekunden den Kompostierprozess, der durchschnittlich sechs Monate dauert.

The composting phenomenon that lasts on average 6 months concentrated in a short movie of two minutes and 30 seconds.

France 2014, color, 3 min, no dialog

Realization: Elise Auffray

Contact: Elise Auffray, tel: +33 609 570944, e-mail: elise.auffray@gmail.com

A L'AMI PIERRE

Ein Vagabund kommt in ein Restaurant um seinen Geburtstag zu feiern. Der Restaurantbesitzer und die Kunden sind nicht erfreut über die Gegenwart dieses lauten und schamlosen Gastes.

A tramp comes to a restaurant to celebrate his birthday. The boss and the customers are not delighted by the presence of this noisy and shameless individual.

France 2014, b&w, 13 min, OV, English subtitles

Director: Benjamin Mélot

Contact: Benjamin Mélot, tel: +33 6657 16682, e-mail: benjamin.melot@gmail.com

LA NOUVELLE MUSIQUE

THE NEW MUSIC

In einer Welt, in der es nur eine Musik gibt, machen sich zwei Geschwister auf die Suche nach einer neuen Musik.

In a world with only one music, two siblings search for the new music.

France 2014, b&w, 14 min, OV, English subtitles

Directors: François Goetghebeur, Nicolas Lebrun

Contact: Agence du court métrage, Nathalie Lebel, tel: +33 144 692665,

e-mail: n.lebel@agenceccm.com



ILLUSTRATION: COMPOSTAGE



A L'AMI PIERRE



LA NOUVELLE MUSIQUE

AQUAPLOUF

SPLASH

Eine Angestellte der Jobvermittlung führt mit zwei Arbeitssuchenden ein Bewerbungsgespräch. Sie bewerben sich für eine Stelle als Animator im Freizeitpark Aquaplatsch. Aber aufgrund des Verhaltens des einen der beiden Männer, nimmt das Gespräch eine eigenartige Wendung.

An employment agency worker interviews two men looking for a position as animators at the Splash Amusement Park. But the behavior of one of the men will change the course of the interview in a strange way.

France 2014, color, 12 min, OV, English subtitles

Director: Nadine Marcovici

Contact: Nadine Marcovici, tel: +33 140 213237,

e-mail: Nadine.marcovici@wanadoo.fr

ZYGOMATIQUES

Wir sind im Jahr 2012, das Leben geht weiter. Dennoch hat diese Gesellschaft eine eigenartige Besonderheit. Sie hat niemals Lachen gelernt. In dieser Welt hat niemand jemals gelacht. Bis ein Psychoanalytiker einen Patienten mit einer merkwürdigen Krankheit trifft.

We are in 2012, life goes on. Nevertheless, this society has its strange particularity, it has never known laughter. In this world, nobody has ever laughed. Until a psychoanalyst meets a patient with a strange illness.

France 2013, color, 19 min, OV, English subtitles

Director: Stephen Cafiero

Contact: Partizan Films, Nathalie Lapicorey, tel: +33 153 450123,

e-mail: festivals@partizan.com



AQUAPLOUF



ZYGOMATIQUES



BÉBÉ À TOUT PRIX



FUMER TUE

BÉBÉ À TOUT PRIX

BABY AT ANY PRICE

Voller Stolz über das gemeinsame Kind, verspricht Julien Sophie auf das Baby aufzupassen. Es beginnt für ihn eine alpträumhafte Nacht. Der Tag danach...

Proud of having a child, Julien promises Sophie to take care of the Baby. Then begins for him a nightmarish night. The day after...

France 2013, color, 11 min, OV, English subtitles

Realization: Guillaume Clicquot

Contact: Guillaume Clicquot, tel: +33 1607 352439, e-mail: g.clicquot@wanadoo.fr

FUMER TUE

SMOKING KILLS

Eine Amerikanerin in Paris, die versucht, in dieser Stadt voll von unfreundlichen Menschen Leute zu treffen. Sie übernimmt die Art der Einwohner und gerät in unerwartete Probleme.

An American in Paris, trying to meet people in this city of notoriously frosty inhabitants, adopts the ways of the locals and runs into unexpected problems.

France 2014, color, 6 min, OV, English subtitles

Director: Denise Powers

Contact: Denise Powers, tel: +33 643 002187, e-mail: dvpowers@gmail.com

THE DRAKE'S PROGRESS

KONZERT
CONCERT

DO / 19.03. / JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL / 20 UHR



NICK DRAKE MEMORIAL

Besetzung / Instrumentation:

Juan Martin Koch – g, voc |

Klaus Wenk – voc, e-g |

Alois Späth – electr, voc |

Michael Wackerbauer – c |

Florian Heigenhauser – bcl, keys

Als Nick Drake 1974 stirbt, hat er drei LPs veröffentlicht, ohne über den Geheimtipp-Status hinausgekommen zu sein. Erst nach und nach beginnt die Wiederentdeckung des genialen Singer-Songwriters und Gitarristen. Seit 2008 beschäftigt sich The Drake's Progress mit Drakes eigentümlicher, hoch origineller Musik und stellt sie mit einer ungewöhnlichen Besetzung in ein neues Licht. Dabei kommen auch die in vielen Drake-Songs angelegten Jazzelemente nicht zu kurz.

EINTRITT:

Abendkasse 18 Euro, Vorverkauf 17 Euro, Ermäßigung 16 Euro,

Schüler und Studenten 10 Euro, Mitglieder 10 Euro

By the time Nick Drake died in 1974, he had already published three albums without having become more than an insider tip. Only step by step did the rediscovery of the genius singer-songwriter and guitarist evolve. Since 2008 The Drake's Progress has been dealing with Drakes singular and highly inventive music and puts it with an unusual cast in a new light. In doing so, they didn't neglect the multiple jazz elements from Drake's songs.

*ENTRANCE:

box office 18 Euro, advance sale 17 Euro, reduction 16 Euro,

pupils and students 10 Euro, members 10 Euro

SPECIALS 5

BAND & FESTIVALCLUB
STADTFÜHRUNG & CAPTURE THE SCREEN
BAND & FESTIVALCLUB
CITY GUIDE & CAPTURE THE SCREEN



ERÖFFNUNGSBAND / OPENING BAND: GERWIN EISENHAUER'S BOOM

MI / 18.03. / OSTENTOR / 19 UHR

Es ist eine alte Tradition die Jazzmusiker ihre Inspiration in der Popmusik finden lässt. In den Bebop-Tagen experimentierten die Jazz-Künstler mit Musical-Songs, Miles Davis schaute sich in den 70er und 80er Jahren in der Pop- und Rock-Ecke um (Cindy Lauper, Michael Jackson). Die Melodien der Video-Spiele sind für viele Kids und junge Erwachsene zu einer neuen Art Standard geworden. Bei seinem neuen Projekt hat der Schlagzeuger/Perkussionist Gerwin Eisenhauer seine Lieblingsmusiker an Bord: den Pianisten Walter Lang und den Bassisten Uli Zrenner-Wolkenstein.

Der Eintritt zur Eröffnungsfeier ist frei. Wer schon vorab Musik hören möchte, kann gerne auf der Website (<http://boom-music.com>) vorbeischaauen.

It's an old tradition that jazz music is inspired by pop music. But inspired also by sounds of video games? That pop music and the sound of video games can merge perfectly into an amazing jazz sound is demonstrated by drummer and percussionist Gerwin Eisenhauer's new Project BOOOM in which he includes some of his favorite musicians: the pianist Walter Lang and the bassist Uli Zrenner-Wolkenstein. You can listening to their music during the opening ceremony or here: <http://boom-music.com>. The opening ceremony is free.

CAPTURE THE SCREEN!

SO / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 14 UHR

Wir wagen es und geben all jenen Zutritt auf die große Leinwand, die Lust haben, ihren Kurzfilm zu zeigen. Ob Erstversuch oder Testlauf vor fremdem Publikum, ob schwere Kost oder seichte Unterhaltung – solange der Film persönlich vorbeigebracht wird und noch Zeit sein sollte, zeigen wir ihn. Schnappt Euch die Leinwand! Eintritt: Spendenbasis.

We take the risk and give the big screen to those, who want to present their own short movie. Whether as first try or as a test run with external audiences, serious stuff or easy entertainment – as long as you bring the film yourselves and there is enough time to show it, we will. This is your chance! Capture the screen!

Eintritt: donation basis.



FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

MI, 18.03 – 25.03. / ADOLF-SCHMETZER-STR. 5 / 16:30 UHR – OPEN END

Die Kinokneipe befindet sich direkt am Ostentor-Kino (daher der Name) und ist – wenn man so will – ein Zentrum Regensburger Subkultur. Während der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG wird die Nutzfläche des Lokals durch den Anbau des beheizten Zeltes verdoppelt und damit zum Festivalclub, wo sich die Gäste jeden Abend zu den Themenparties mit DJs treffen und das Gesehene reflektieren, diskutieren oder einfach nur die Augen schonen und bis in die Puppen feiern können. Aber halt: Augen schonen – lieber nicht, sonst verpasst ihr die Visuals im Kneipenzelt.

Directly behind the Ostentor cinema you can find the Kinokneipe which can be seen as a centre piece of Regensburg subculture. During the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG it becomes the festival club, where people meet every evening to party with DJs, discuss short films and celebrate till the break of dawn. But watch out for visuals in the festival tent!

STADTFÜHRUNG AUF BAYERISCH / CITY GUIDE - BAVARIAN ACCENT INCLUDED

SO / 22.03. / INFOCOUNTER / 11:30 UHR

Nur ein paar Schritte von unserem Festivalzentrum entfernt beginnen die mächtigen römischen Mauern und damit auch der Rundgang durch die zwei Jahrtausende Geschichte, die in Regensburg zum Greifen nah sind. In den 1½ Stunden kommen wir nicht nur an der römischen Porta Praetoria vorbei, sondern streifen durch die mittelalterliche Metropole mit dem Dom und Patrizierhäusern, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke.

Geführt wird natürlich in englischer Sprache (allerdings mit bayerischem Einschlag).

Just a few steps away from the festival centre at Leerer Beutel the Roman walls start, as well as our walk through the two thousand years of history that can still be seen and touched in Regensburg. During the 1½ hours we see not only the Roman Porta Praetoria, but stroll through the medieval metropolis including the cathedral and many rich merchants' houses and towers, the Old Town Hall and the Stone Bridge. The tour will be in English (Bavarian accent included).



PREISE

PREISE + PREISSTIFTER 2015
AWARDS + PRIZE SPONSORS 2015

PREISE UND PREISSTIFTER 2015 / AWARDS AND PRIZE SPONSORS 2015

+ INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition

- > Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks / The Bavarian Television Short Film Prize (International Jury, EUR 5.000)
- > Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg / Short Film Prize of the City of Regensburg (Jury of the Young, EUR 1.000)

+ DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition

- > Regensburger BMW-Kurzfilmpreis / Regensburg BMW Short Film Prize (German Jury, EUR 1.500)
- > Max-Bresele-Gedächtnispreis des Kartenhaus Kollektivs / Max Bresele Memorial Prize (German Jury, EUR 500)
- > Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern / FilmFernsehFonds Bayern Subsidy-Prize (Jury of the FFF, EUR 1.500)

+ REGIONALFENSTER / Regional Competition

- > Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis / Regional Prize of Mittelbayerische.de (Regional Jury, EUR 500)
- > Publikums-Online-Preis MITEINANDER der Volksbank Regensburg eG und Mittelbayerische.de / Audience-Online-Prize (EUR 1.300)

+ PUBLIKUMSLIEBLING / Audience Award / Kinokneipen-Preis / Prize of the Kinokneipe (EUR 333)

Aber da fehlt doch ein Preis, oder? Ach ja, der Preis für das Publikum!

Zur Ermittlung der Publikumslieblinge brauchen wir eure Hilfe: Ihr müsst fleißig die Stimmkarten der Programme Deutscher und Internationaler Wettbewerb ausfüllen und könnt dabei Folgendes gewinnen: **Das Buch TASCHEN 365, Day-by-Day, Movies (365 a Year in Pictures Day-By-Day)**, gesponsert von Bücher Pustet.

Also, stimmt fleißig ab!



01010_Edition_22_0010110_16_23_03_2016_vorraussichtlich_1000110100101101001001001101001001001001
 1100101010010010011100100100101010100010100100100110000111001010101110101110101
 110102211000011100101101001011010010010011010010010011100101010010011100100101010
 1000100100100001010010010010010000111001010101110101110101110101110101110101110101
 10010010011010010010011100101010010011100100100101010100010010010000
 0111001010101110101122101101010110000111001010101010101001001001001010101110101
 00100100111001001001010100010010000101001001001000011100101010111010101110101
 000011100101101001011010010010011010010010011100101010010011100101010010011100100
 01000010100100100110000111001010111010111010111010110000111001011010111010110101
 110100100100100111001010100100122111001001001010101000100100100001010220010101
 010111010111010111010110000111001011010010110100100100111001001001001001001001001
 11001001001010100010010000101001001001100001110010101110101110101110101110101
 10110120101101001001001010010010011100101010010011100100100101010100100101010101
 001001001001000011100101011101011101011101011000011100101101001011010010110100
 1001001110010101001001110010010010101000100100220001010010010010011000101110101
 11101011101011000011100101101001011010010010010100100100100111001010111010101
 0101010100010010000010100100100100001110010101110101110101110101100001110010110101
 0110100100100101010010010011100101001001001110010010101010010010010000101001001001
 001100002210010101011101011101011101011000011100101122001011010010010010100100100111
 00101010010010011100100101010100010010010000101001001001000011100101010111010111010111

SHORT
INTERNATIONALE
KURZFILM
WOCHEN FILM
REGENSBURG WEEK

DANKE

ANZEIGENKUNDEN + HOTELS
RESTAURANTS + CAFES

Die Anzeigenkunden

Altstadtkinos
Apotheke - Bar/Musikkneipe
BMW
BR Kino Kino, Film- und Teleclub
Café Lila
Chaplin Restaurant
Compustore
Dicker Mann
ECKL+PARTNER Architekten und Ingenieure
Enoteca Italiana
Alte Filmbühne
FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH
GEP gGmbH – epd Film
grafik.mediendesign.kitzmann.wiesinger
Hungarikum
Hochzeitsdrucker
Köstlbacher IT
Kulturjournal
Leerer Beutel
Meier ein Lokal
Möbelhaus Brandl
Palletti
Bücher Pustet
Reisestudio am Haidplatz
REWAG
Rondolino
Schüren Verlag GmbH
Schwarzer Kipferl
Sound Aktuell
Stadttheater
VHS
Volksbank Regensburg eG

Die Hotels

Brook Lane Hostel
Goliath Hotel
Hansa-Apart-Hotel Regensburg
Hotel Elements
Hotel Münchener Hof
Hotel Blauer Krebs
Hotel Zum fröhlichen Türken

Die Restaurants & Cafés

Apotheke
Café Lila
Chaplin
Dicker Mann
Hungarikum
Leerer Beutel
Meier – ein Lokal

Wir danken allen Sponsoren und Förderern!
Thanks to all sponsors and supporters!

Großer Dank auch an das Bayerische Wirtschaftsministerium,
an unseren Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und
an unseren Kulturreferenten Klemens Unger
für ihre freundliche Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Ilse Aigner, Bayer. Wirtschaftsministerium
Juhani Alanen, Tampere
Pedro Álvarez Olañeta
Dr. Martin Angerer
Julia Badea
Arna-Marie Bersaas
Axel Behrens, KFA Hamburg
Achim Bogdahn, Zündfunk
Stefan Brendel
Jana Cernik, AG Kurzfilm
Chaplinbelegschaft
Laurent Crouzeiz, shortfilmdepot.com
Daniela Decker
An De Winter, Int. Short Film Festival Leuven
Ute Dilger, KHM Köln
Rainer Dümig, Bayer. Wirtschaftsministerium
Michael Eberhardt, Saturn
Simon Ellis
Roderich Fabian, Zündfunk
Reem Falaknaz
Katja Faulhaber, exground filmfest
Benjamin Feiner
Laura Freiberg
Margot Freissinger, HFF München
Giuseppe Gagliano, KFA Hamburg
Karina Geiger, Stuttgarter Filmwinter
Hans Geldhäuser, Kinokneipe
Dr. Claudia Gladziejewski, BR
Lucia Goldbach
Roger Gonin, Clermont-Ferrand
Int. Short Film Festival
Martina Grießhammer,
BMW Werk Regensburg
Imke Grimmer, Goethe-Institut
Bernhard Gugsch, Bonner Kinemathek
Armin Günther, Elements Hotel
Markus Güntner
Jing Haase, Filmkontakt Nord
Martin Haygis
Elena Herzog
Bettina Hiller, BMW Werk Regensburg
Achim Hofbauer
Jürgen Huber
Tina Janker, HFF München
Thomas Jahnke
Ainhoa Jauregui, Unifrance

Prof. Ralf Junkerjürgen
Chris Kaempfert
Medard Kammermeier
Kartenhaus Kollektiv
Boris Kasbauer
Richard Kattan, Fahnen Kattan
Butheina Kazim
Anne Kessel
Glaus Kießwetter
Kinokneipenbelegschaft
Helmut Kitzmann, MDKW
Simon Koenig, Swiss Films
Dr. Anton M. Köstlbacher
Ingo Reckziegel
Michael Krummenacher
Dr. Andrea Kuhn
Thomas Kupser, Jufinale
Kurzfilmtage Winterthur
Anja Lange
Markus Lange
Lehrstuhl für Medienwissenschaft der
Universität Regensburg
Anja Lemke
Markus Libbert
Nicole Litzel
Tina Lorenz
Dr. Claus Löser
Loony Tune
Maritim, Martin Haygis
Cristina Marx, Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF
Medienfachberatung Oberpfalz,
Alexandra Lins, Katharina Nierhoff
Frank Moens, Int. Short Film Festival Leuven
Paul Müller
Manuel Niedermeier
Anna Niggel
Palletti Café Bar
Martin Pesold, G7
Angela Plenkens, Volksbank Regensburg
Julia Rappold, FFF Bayern
Regensburg Tourismus GmbH,
Sabine Thiele, Michael Vogl
Martin Rehbock
Heike Reich, Zündfunk
Philipp Reich
Bettina Ricklefs, BR

Daniel Rims!
Prof. Dr. Klaus Schaefer, FFF Bayern
Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
Lucia Scharbatke
Holger Schellkopf, Mittelbayerische Zeitung
Alexander Schneider
Sven Schwarz, IKFF Hamburg
Veronika Seitz-Liebl
Lars Smekal
Sonae
Marcus Spangenberg
Carsten Spicher, Kurzfilmverleih Oberhausen
Jolanda Staudigl, Chaplin
Eva Steegmayer, Filmakademie BW
Holger Stich
Stiftung Deutsche Kinemathek,
Anke Hahn, Konstanze Schiller
Stefan Stiletto
TomTiger
Klemens Unger
Katinka Uppendahl
Steve Uppendahl
W1 - Zentrum für junge Kultur,
Anna Wesemann, Matthias Segerer,
Uwe Hering
Säm Wagner
Gerald Weber, Sixpack
Ewald Wellner, Sound Aktuell
Dr. Andreas Wendt, BMW Werk Regensburg
Christina Widmann
Karsten Wiesel
Stefanie Wiesinger, MDKW
Jutta Wille, AG Kurzfilm
Würmchen II
Oswald und Ursula Zitzelsberger
Lisa Zweier

den Zeltaufbauern
allen Akf-Mitgliedern
allen Wettbewerbs-SichterInnen
den Teilnehmern des Projektseminars Kurz-
filmwoche
allen freiwilligen Helfern
allen Betten-zur-Verfügung-Stellern
allen Regensburger Stadtratsmitgliedern
allen Mitgliedern des ehemaligen ECFF
allen, die wir (wieder) vergessen haben

DANKE

THANKS

INDEX

A BIS Z

A

10 AGAIN	88
13:37	79
1989 - UNSERE HEIMAT, DAS SIND NICHT NUR DIE STÄDTE UND DÖRFER / 1989 - Our Homeland Is Not Only The Cities and Villages	74
2 ALIENS	59
23V	103
3AIB / Taboo	82
A HEAP OF TROUBLE	67
A L'AMI PIERRE	116
A PORTRAIT	24
A SINGLE LIFE	28
A STORM AND SOME SNOW	88
ABER WENN MAN SO LEBEN WILL WIE ICH	74
ABWERTUNGSKIT / DEVAL KIT	15, 72
ACOUSTIC ANTHROPOLOGY, TAPETENWECHSEL / Acoustic Anthropology	61
AGGRAR NIEDERHOF - WOS LIGGT DES BIGGT / Aggrar Niederhof What Lies That Sticks	60
AÏSSA	25
AL JARAH / The Neighbour	14, 78
ALL RESISTANCE IS USELESS	69
ALLES WAS IRGENDWIE NÜTZT / All What Is Somehow Useful	26
ALMAZ	35
AM SICHELWERK / At the Sickle Factory	60
APPROACHING THE PUDDLE	40
AQUAPLOUF	116
ATTENDS MOI J'ARRIVE / Hang On, I'm Coming	28
AUBADE	113

B

BÈBÈ A TOUT PRICE / Baby At Any Price	117
BALONOK	103
BÄR / Bear	46
BARFUSS UND OHNE HUT	74
BEINGWHALE	66
BELONGING	79
BENDITO MACHINE V - PULL THE TRIGGER	97
BERFEŞIR - DONDURMA / Ice Cream	33
BERLINER KURZFILMSZENE / Berlin's Short Film Scene	14, 42
BÉTAIL	35
BIG BUSINESS - LAUREL AND HARDY	106
BINARY PITCH	30
BIRDS	28
BIRDS	47
BLACK & WHITE	82
BLIND AND TOOTHLESS	61
BON VOYAGE	69
BONZENKARREN / Yuppie Cars	65
BOULEVARDS END	43
BRENNSCHNEIDER	53
BYT / The Flat	91

C

CAMS	23, 97
CHAIN	28
CHOREOMANIA	30
COCHEMARE	96
COLOUR OF MUSIC	61
COMFORTABLE PROTEST	65
CREME 21	97
CROSSINGS	28
CROW HAND!!!	109
D	
DADDY ABC	78
DAME MIT HUND / Walk the Dog	46
DAPHNÉ OU LA BELLE PLANTE / Daphné Or The Lovely Specimen	21
DAVID BOWIE: SURVIVE	91
DAWW DAMISS / Murk Light	80
DE SCHNUUF	27
DEATH OF PLACE	97
DECORATIONS	101
DELAY	42, 111
DER KLEINE VOGEL UND DAS EICHHÖRNCHEN	101
DER SEHR LANGE JOHANNES / The Very Long John	46
DER SPRINGENDE PUNKT.	30
DERNIÈRE INTERVENTION	72
DESKLOOP	31
DEVOTSCHKA I WESCHTSCHI / The Girl And The Things	91
DIE BRUNNENFRAU / WISHING WELL	71
DIE SMEKAL BROTHERS IN: BERÜHMT, BERÜCHTIGT, OHNE RÜCKSICHT!: AUTOR / The Smekal Brothers in: Famous, Infamous, Regardless!: Author	60
DIE ZEREMONIE DES KNEIPIERS / The Barkeeper's Ceremony	107
DINNER #7665	82
DISPLACEMENTS	22
DISSONANCE	40
DOCUMENTERS	64
DON'T NEED YOU - THE HERSTORY OF RIOT GRRRL	71
DREAM KISS	60
DUNKELDINGENS DÜSTERSCHAU	101
DVA VREMENA U JEDNOM PROSTORU / Two Times In One Space	90
E	
EAUX D'ARTIFICE	107
EIN YOGA VIDEO	73
EINFACH / Simple	15, 42, 110
EINGEZWERCHT	60
EINMART	75
EL ARKAN / The Pillars	83
ERINNERUNG	59
ES GENÜGT NICHT 18 ZU SEIN	75

ES WAR SPÄT ABEND ALS K. ANKAM / It Was Late Evening When K. Arrived

EVERY STAR 100

F

FACTORY	26
FAST NACHT	113
FELIX	73
FEUERKÄFER	55
FILM	91
FIRST DATE	27
FLORA I FAUNA / Flora And Fauna	20
FOK NABO DISTORIO	30
FOOL'S DAY	109
FOOTPRINTS	29
FREIFUSS / Freefeet	45
FREMDKÖRPER / Out Of Place	53
FRENEMY	100
FTP - FURBISH THE POLICE	73
FUMER TUE / Smoking Kills	117
FÜNF MINUTEN FREUNDSCHAFT / Five Minutes Of Friendship	44
LURNITURE LOVE	91

G

GARDE PARTAGÉE / Joint Custody	33
GERDAS_BLOG_	58
GESCHÜTZTER RAUM / Safe Space	42
GOLIATH	103
GOODMAN	72
GRAFFEUSE / Graffiti Girl	71
GREAT	66
GROSSER BRUDER	55
GROSSER STARKER BRUDER / The Big Strong Brother	103
GRÜNERES GRAS / Greener Grass	42
GUMMI	110

H

HAN JAN / One Shot	25
HAPPY BIRTHDAY YOUNIS	79
HEIMAT / Homeland	102
HERMAN THE GERMAN	41
HERR PETERS UND DAS HUHN / Mr. Peters And The Hen	102
HONG KONG (HKG)	107
HOSTIENFREVEL / Host Desecration	14, 58
HUMAN, NEXT: PHASE ONE	96

I

I'M A PRINCESS DRAWING	32
ICH BIN MANCHMAL EINSAM	102
ILLUSTRATION: COMPOSTAGE / Illustration: Composting	116
IMPOSTEUR / Impostor	25
IT'S PRETTY, BUT IS IT ART?	40

J

JAM TODAY	89
JEALOUS GUY	73

JETZT! JETZT! JETZT!

JOOJEH MASHINI / Digital Native

K

K	34
KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT AUF DER OKTOBERWIESE / Karl Valentin and Liesl Karlstadt At The Oktoberfest	106
KEIN GEDICHT/ No Poem	61
KONRAD! SPRACH DIE FRAU MAMA... / Konrad! Mother Said	68
KUKULJICA / PUPA	94

L

L'AXE DU MAL	67
LA BAMBINA - BACHE / The Baby	24
LA CHAIR / The Flesh	30
LA NOUVELLE MUSIQUE / The new Music	116
LAHATHAT / Moments	81
LES BARBARES / The Barbarians	68
LES CHATS NE SONT PLUS PERCHES / The Cat Wants His Grin Back	66
LES RESULTATS DU FEMINISME / The Consequences Of Feminism	70
LIBRE MAINTENANT / Free Now	24, 110
LIGAVAS ATVADAS / The Bride's Farewell	29
LOAD	94
LOS CONTRERAS FAMILY	15, 25
LOST AND FOUND	95
LUCKY SEVEN	55

M

MARAYA AL SAMT / Mirrors of Silence	83
MARCHE ARRIÈRE / Backward Run	64
MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN / Controversy	43
MEIO CORTE / Half-Cut	27, 66
MIT 16 BIN ICH WEG	55
MITE	47
MONSIEUR MONMARTIN	102
MONSTER	108
MOULD	108
MOVIE STOPS TOMORROW (WE NEED A REVOLUTION)	75
MURMUR	20
MUSTAWA / Level	79

N

NABILAH	52
NOISES	94
NOT ANYMORE: A STORY OF REVOLUTION	64
NOW SHOWING	22

O

OH! MY PRINCESS	32
ONDER ONS / Among Us	21, 110
ONEIRIA	31
OUCH	111
P	
PEIN / Suffering	45
PERSEFONE	113
PICTURE PARTICLES	41
PLANET SIGMA	31
PLATTENSPIELE	109
PLAY > MOVIE	68
PLAYHOUSE OF A.	42

PLEASE RELAX NOW 44, 110

PRISIONEROS DEL KANUN / Prisoners of Kanun 32

PUI DE SOMN / Baby Nap 28

PUSSY RIOT 66

R

RADIO ATACAMA	94
RAUHNACHT / Twelfth Night	52
RECENTLY IN THE WOODS	47
RECYCLED	30
REGEN / Rain	107
RELEASE	94
REMEMBER	65
REVOLUTION	53, 66
REVOLUTION CONTRA REVOLUTION	68
RISE	78
RIVER PLATE	35
ROTWILD	103
RÜBERMACHEN	45
RUN IN THE PARK	29
RUSSIAN GRAFFITI - DRAWING HUGE PENIS ON DRAW BRIDGE	67

S

SABEEL	81
SAFI / Clear	81
SAIL ME TO THE MOON	96
SALMA'S DINNER	83
SAMAKA / The Fish	82
SCHNICK SCHNACK SCHNUCK / ROCK PAPER SCISSORS	15, 52
SEAGULLS	33
SEXPOL	95
SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS STEHEN WIR AUF, UM NICHT ZU TRÄUMEN / Seven Times A Day We Bemoan Our Lot And At Night We Get Up To Avoid Dreaming	46
SINTÉR / Skinner	22
SOFT	89
SOFTWARE TRAINING	44
SOMEWHERE INBETWEEN	42
SONNTAG NULL / Sunday Zero	44
SONNTAG, BÜSCHERHÖFCHEN 2 / Sunday, Büscherhöfchen 2	44
SOPHIE CHARLOTTE BAUJAHR 2013 / Sophie Charlotte Built In 2013	41
SOUND OF SKIN	58
SPOUK TRANSIT / Haunted Transit 40	89
STEW & PUNCH	89
SUBTERRANEAN SCENE FILTER	89
SUPERVENUS	110

T

T IS FOR TOILET	15, 108
TAIPEI RECYCLERS	101
TANGO	15, 91
TEINEN	26
TEISEL POOL METSA / On The Other Side Of The Woods	94
TELEKOMMANDO	41
TELLING LIES	15, 88
TENBAK	81
TERRITOIRE	109
THAT HAS BEEN BOTHERING ME THE	

WHOLE TIME 68

THE BIG BROTHER STATE 68

THE BLUE RECORD 23

THE CHICKEN 44

THE EVENTS AT MR. YAMAMOTO'S ALPINE RESIDENCE 40

THE FORBIDDEN FRUIT 83

THE HERSTORY OF THE FEMALE FILMMAKER 70

THE POOL MAN 27

THE REVOLUTION WILL NOT BE TELEVISED 64

DER SCHROTTMANN / The Scrapman 100

THE SECRET WORLD OF FOLEY 31

THE SHADOW OF YOUR SMILE 111

THE STANDING PROTEST 65

THE UNTOLD & UNSEEN 94

TIMBER 23

TRACHEOSTOMA 59

TRAM 111

TRANSIT 79

TRAUMFRAU 110

TRAVERSÉES / Crossings 23

V

VANILJE / VANILLA 20

VÉLO COCO RADIO 72

VIDEO HACKING 68

VON FALTBOOTEN UND HERINGEN / Sparrows And Snorkels 15, 113

VORMITTAGSSPUK / Ghosts Before Breakfast 106

W

WAJH ALEQ / Stuck Face 80

WALDGRENZE / Timber Line 47

WALLS 22

WANDA 26

WHAT ABOUT THE BODIES 88

WHAT THE 88

WHODUNNIT?? 46

WHOLE 53

WIR FREUN UNS AUF DIE RENTE / Looking Forward To Retire 58

WRAPPED 46

X

XCID 59

Y

Y2O (DISTILLÉ) / Y2O Distilled 96, 112

YELP: WITH APOLOGIES TO ALLEN GINSBERG'S HOWL 72

YÚYÚ 34

Z

Z MOJEGO OKNA / From My Window 91

ZEITZEUGEN (SPEZIELLE AUSGABE) / Time Recorded (Special Edition) 60

ZIEGENORT 112

ZYGOMATIQUES 72, 116

ШРЕДЕР - SHREDDER 68

突击建房 - BAUANGRIFF / 突击建房 - Construction Assault 40

ORGANISATION

FESTIVALTEAM

VERANSTALTER *Organizer* // Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

FESTIVALORGANISATION

ORGANISATORISCHE LEITUNG *Administrativ Director* /

Philipp Weber

KÜNSTLERISCHE LEITUNG *Artistic Director* / Insa Wiese

FUNDRAISING & SPONSORING *Fundraising* /

Philipp Weber, Insa Wiese

ANZEIGEN *Advertising* / Kristin Frauenhoffer

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *Public Relations* /

Philipp Weber, Insa Wiese

HOME PAGE / Michael Fleig, Philipp Weber

GÄSTESERVICE *Guest Services* / Birgit Bockschweiger

KOPIENVERWALTUNG *Print Administration & Shipping* /

Philipp Weber

OSTENTOR-KINO & FESTIVALCLUB KINOKNEIPE /

Hans Geldhäuser, Martin Haygis

EVENTS / Stefan Grunwald-Wiese

PROJEKTION & TECHNIK *Projection* /

Stefan Brendel, Lukas Dannhardt, Hans Geldhäuser, Martin Haygis,
Stephan Huber, Paul Müller, Alexander Schneider

FESTIVALCAFÉ & BAR / Stefan Grunwald-Wiese, Veronika Seitz-Liebl

FESTIVALFOTOGRAFINNEN *Festival Photographer* /

Melanie Esch, Peter Fischer, Sophie Klett, Peter Kollross, Anna Liepelt,
Theresa Schreyer

GRAFIK kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

BILDREDAKTION *Picture editor* / Anna Liepelt, Melanie Esch,

Max Kawasch, Kim Schubert

PRAKTIKANTINNEN *Trainees* / Lisa Zweier

PROJEKTSEMINAR / *Project seminar*

Leitung: Michael Fleig, *Teilnehmer:* Jenna Eatough, Laura Einmüller,
Melanie Esch, Simon Fluck, Chantal Gärtner, Luis Illan, Anna Jenetzky,
Max Kawasch, Jana Keifenheim, Sophie Kernbichl, David Koitka, Anna
Liepelt, Milena Rabenstein, Elina Reimche, Theresa Schreyer,
Kim Schubert, Julian Trager, Julia Wallner, Marion Wießmann

HELFENDE HÄNDE *Helping Hands* /

Die Mitglieder des Arbeitskreis Film e.V. und unzählige Freundinnen und
Freunde des Festivals

PROGRAMME *Programs*

WETTBEWERBE *Competitions*

WETTBEWERBSORGANISATION *Management of Competitions*

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

INTERNATIONALER WETTBEWERB *International Competition*

AUSWAHL *Selection*

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

SICHTUNG UND VORAUSWAHL *Preselection*

Patrick Beuter, Jenna Eatough, Laura Einmüller, Melanie Esch,
Michael Fleig, Simon Fluck, Chantal Gärtner, Stefan Grunwald-Wiese,
Anna Jenetzky, Ralf Junkerjürgen, Jana Keifenheim, Sophie Kernbichl,
Anna Liepelt, Milena Rabenstein, Elina Reimche, Theresa Schreyer, Kim
Schubert, Julian Trager, Alejandra Valdes, Julia Wallner, Philipp Weber,
Insa Wiese, Marion Wießmann

DEUTSCHER WETTBEWERB & BAYERNFENSTER

German Competition & Window to Bavaria

AUSWAHL *Selection* / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

REGIONALFENSTER AUSWAHL *Window to the Region Selection*

Clara Fischer, Michael Fleig, Säm Wagner, Philipp Weber, Insa Wiese

SONDERPROGRAMM REBELLION *Special Program Rebellion*

Stefan Grunwald-Wiese, Insa Wiese und Claus Löser

LÄNDERSCHWERPUNKT VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

(VAE) / *Focus on United Arab Emirates (UAE)* / Butheina Kazim

PLATTENFILME / Insa Wiese

POETRY IN MOTION / Birgit Bockschweiger

SEXY SHORTS / Insa Wiese

KURZFILMBRUNCH / Insa Wiese

HORRORPROGRAMM: OUT OF CONTROL /

Michael Fleig, Sophie Kernbichl, Elina Reimche

STUDENTENPROGRAMM *Student's Program Water* /

Jenna Eatough, Simon Fluck, Chantal Gärtner, Max Kawasch,
Sophie Kernbichl, Elina Reimche, Theresa Schreyer, Kim Schubert

JUGENDPROGRAMM *Youth Program* / Thomas Kupser (Jufinale)

KINDERPROGRAMM *Kids Program* /

Theresa Schreyer, Kim Schubert

SOUND OF SILENTS / Nicole Litzel

SCHÜLERPROGRAMME *School Screenings* / Anna Niggel

TITELMOTIV FÜR ALLE MEDIEN *Coverdesign for all Media*

kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

KATALOG *Catalogue*

HERAUSGEBER *Editor*

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel +49 941 560901

REDAKTION *Editorial* / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese und

das Projektseminar Kurzfilmwoche

ÜBERSETZUNGEN *Translations* / Patrick Beuter, Jenna Eatough,

Chantal Gärtner, Anna Liepelt, Thomas Linseisen, Alexander Schneider,
Marion Wießmann, Katinka Uppendahl, Steve Uppendahl

KORREKTUREN *Proof-Reading* / Birgit Bockschweiger,

Daniela Decker, Michael Fleig, Miriam Hasenkampf, Philipp Weber,
Insa Wiese und das Projektseminar Kurzfilmwoche

GESTALTUNG UND SATZ *Layout and Setting*

kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign / www.mdkw.de

DRUCK *Printed* by Kartenhaus Kollektiv GmbH

Auflage Edition 3.000 Stück

MITGLIED BEI MEMBER OF

AG Kurzfilm e.V. Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Bundesverband
Kommunale Filmarbeit, International Short Film Conference
VERBAND BAYERISCHER FILMFESTIVALS e.V.

Shortfilmweek Party-Events

www.kurzfilmwoche.de

MI // 18.03. // AB 22 UHR

OSTENTORKINO – ERÖFFNUNGSFEIER / GRAND OPENING

The BOOOM goes on!

Die Eröffnungsband an den Abspielkonsolen.

FR // 20.03. // AB 22 UHR

KINOKNEIPE – DANKE! GERNE;...EBEND, ABEND!

Ein Pfund Mirabelle

FR // 20.03. // AB 22 UHR

LEERER BEUTEL – ZÜNDFUNKPARTY

Saal // DJ's: Achim Bogdahn und Roderich Fabian

Visuals: Blink and Remove

Foyer // DJ und Visuals: Legomix

Filmgalerie: Musikalisches Kurzfilmprogramm

Eintritt: 10,- Euro (nur AK)

SA // 21.03. // AB 22.30 UHR

KINOKNEIPE – FESTIVALCLUB

Lolek & Bolek – More, more, more!

DI // 24.03. // AB 22.30 UHR

KINOKNEIPE – PLATTENFILME AFTERSHOW

mit den Plattenfilm DJs

MI // 25.03. // AB 22.30 UHR

KINOKNEIPE – ABSCHLUSSFEIER

Sai Lo – ReBell on !

kinokino

sehen was läuft

kinokino

Das Filmmagazin
im Bayerischen Fernsehen
mittwochs 22:45

kinokino
SHORTCUTS 

Die Neustarts in 180 Sekunden immer online
kinokino.de facebook.com/brkinokino

BR BAYERISCHES
FERNSEHEN